

Handbuch

Alice IAD WLAN 3232

**Helfer für Installation, Einrichtung
und Konfiguration**



Die schönste Verbindung.

Herzlich willkommen bei Alice!

In diesem Alice Handbuch beschreiben wir Ihnen Schritt für Schritt die für die Nutzung Ihres neuen Alice IAD WLAN 3232 notwendige Installation auf Ihrem Computer, den Einrichtungsassistenten und die Konfigurationsmöglichkeiten, so dass Sie Ihren Alice-Anschluss schnell und unkompliziert nutzen können. Darüber hinaus finden Sie hier viele Hinweise und Tipps zu Ihrem neuen Alice Produkt.

Was ist das Alice IAD WLAN 3232?

Das Alice IAD WLAN 3232 vereint

- ein ADSL2+ Modem zum Anschluss an DSL,
- einen Router mit vier LAN- (Ethernet-) Schnittstellen zum Anschließen Ihrer Computer und eines HD Media Receiver/HD Media Recorder für Alice TV (separate Beauftragung des Dienstes erforderlich),
- eine WLAN-Basisstation nach IEEE 802.11n bis 300 MBit/s,
- Anschlussmöglichkeiten von ISDN-Endgeräten, analogen Telefonen, Anrufbeantworter oder Fax (je nach gebuchtem Anschlusstyp),
- einen USB-Anschluss für USB-Endgeräte mit dem Standard USB 1.1 und USB 2.0,
- eine integrierte Firewall,
- ein integriertes Netzteil,
- einen Installationsassistenten auf CD, eine einfache Einrichtung der Telefonie und des Internetzugangs sowie eine komfortable Konfiguration über die Benutzeroberfläche und
- ein Premium-Design mit hoher Produktqualität.

Sollten Sie Fragen haben, rufen Sie uns einfach an. Rufnummern 55 222** aus dem O₂ Netz oder 0180 40 55 222** aus dem dt. Festnetz erreichen Sie uns 7 Tage die Woche, rund um die Uhr.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit Ihrem neuen Alice Produkt.

Ihr Alice Team

* Diesen Dienst müssen Sie bei Alice separat beauftragen.

** 20 Ct./Anruf

Inhaltsverzeichnis

1	Bevor Sie beginnen	6
1.1	Übersicht	6
1.2	Voraussetzung	7
1.3	Wichtige Hinweise zum Alice IAD WLAN 3232.	8
1.3.1	Sicherheitshinweise.	8
1.3.2	Umweltbedingungen.	8
1.3.3	Einordnung der Schnittstellen	8
1.3.4	Produktsicherheit	9
1.3.5	EMV	9
1.3.6	Gesundheit.	9
1.3.7	Europäische Vorschriften.	9

2	Installation	10
----------	-------------------------------	-----------

3	Einrichtung	16
3.1	Einrichtungsassistent	16
3.2	Erstnutzung des Internet-Browser nach erfolgreicher Konfiguration	22
3.3	Telefonie-Funktion per Telefon aktivieren	22

4	Konfiguration	23
4.1	Aufbau des Bildschirmdialogs der Bedienoberfläche	23
4.2	Übersicht	25
4.3	Internet.	26
4.3.1	Zugang einrichten.	26
4.3.1.1	Zugangsdaten.	26
4.3.1.2	Weitere Einstellungen	27
4.3.2	DynDNS	28
4.4	Telefonie für Kunden mit Analog-Anschluss.	29
4.5	Telefonie für Kunden mit ISDN-Anschluss.	29
4.5.1	Übersicht	29
4.5.1.1	Letzte Gespräche	29
4.5.1.2	Allgemein	30
4.5.1.3	Rufnummern	31
4.5.2	Telefonbuch	32
4.6	Telefonie für Kunden mit ISDN-Anschluss im TK-Anlagen-Modus	33
4.6.1	Übersicht	33
4.6.1.1	Letzte Gespräche	33
4.6.1.2	Allgemein	34
4.6.2	Rufzuordnung.	35
4.6.2.1	Interne Nummern	35
4.6.2.2	Eingehende Rufe	36
4.6.2.3	Ausgehende Rufe	36
4.6.3	Telefonbuch	37
4.6.4	Weckruf	38
4.7	Heimnetz	39

4.7.1	Übersicht	39
4.7.1.1	Allgemein	39
4.7.2	LAN	40
4.7.2.1	DHCP	40
4.7.2.2	Feste IP-Adressen	41
4.7.3	WLAN	42
4.7.3.1	Basisstation	42
4.7.3.2	Verschlüsselung	43
4.7.3.3	Repeater	48
4.7.3.4	Nachtschaltung	48
4.7.4	Port Forwarding	49
4.7.5	USB	51
4.7.5.1	Massenspeicher	51
4.7.5.2	Drucker	53
4.7.5.3	Nutzerverwaltung	55
4.7.6	MediaCenter	56
4.8	Sicherheit	58
4.8.1	IP Filter	58
4.8.2	MAC-Adressfilter	59
4.8.3	IGD/UPnP	60
4.8.3.1	IGD/UPnP	60
4.8.3.2	Port Forwarding	61
4.9	System	62
4.9.1	Kennwort	62
4.9.2	Einstellungen sichern	63
4.9.3	Zurücksetzen	64
4.9.4	Fernwartung	66

5	Telefon-Dienstmerkmale	68
5.1	Dienstmerkmale Analog-Anschluss	68
5.1.1	Rufnummernunterdrückung	68
5.1.2	Anklopfen aktivieren/deaktivieren	68
5.1.3	Anklopfende Anrufer annehmen oder abweisen	69
5.1.4	Halten, Rückfrage und Makeln	69
5.1.5	Dreierkonferenz	70
5.1.6	Ständige Rufumleitung	70
5.1.7	Rufumleitung bei Nichterreichen	71
5.1.8	Rufumleitung im Besetztfall	71
5.1.9	Gebührenansage	72
5.2	Dienstmerkmale ISDN-Anschluss	73
5.2.1	Rufnummer einstellen	73
5.2.2	Rufnummernunterdrückung	73
5.2.3	Anklopfen aktivieren/deaktivieren	73
5.2.4	Anklopfende Anrufer annehmen oder abweisen	73
5.2.5	Halten, Rückfrage und Makeln	73
5.2.6	Dreierkonferenz	74
5.2.7	Ständige Rufumleitung	74
5.2.8	Rufumleitung bei Nichterreichen	74
5.2.9	Rufumleitung im Besetztfall	75

5.2.10	Gebührenansage	75
<hr/>		
6	Ihr Alice IAD WLAN 3232	76
6.1	Vorderseite	76
6.1.1	LED-Anzeige und Signalbedeutung	76
6.2	Anschlüsse und Taster auf der Rückseite	78
6.3	Anschlüsse und Taster an den Seiten	80
6.4	Technische Daten	81
6.4.1	Schnittstellen	81
6.4.2	Networking	81
6.4.3	Sicherheit	81
6.4.4	Management	82
6.4.5	Allgemeine Daten	82
<hr/>		
7	Fragen & Antworten	83
<hr/>		
8	Kontakt	92
<hr/>		
9	Kennwörter	93
<hr/>		
10	Glossar	95
<hr/>		
11	Stichwortverzeichnis	104

1 Bevor Sie beginnen

Für das Einrichten und Konfigurieren Ihres Alice IAD WLAN 3232 ist es aus Sicherheitsgründen notwendig, Benutzernamen und verschiedene Kennwörter einzugeben. Im Kapitel 9, Seite 93 können Sie alle Benutzernamen und Kennwörter notieren. Drucken Sie sich einfach dieses Kapitel aus und bewahren die Angaben sicher auf.

1.1 Übersicht

- Kapitel 1
Voraussetzung und notwendige Computer-Einstellungen
- Kapitel 2
Installation Ihres Alice IAD WLAN 3232 mit Hilfe des Installationsassistenten
- Kapitel 3
Ersteinrichtung des Alice IAD WLAN 3232 mit Hilfe des Einrichtungsassistenten
- Kapitel 4
Konfigurationsmöglichkeiten des Alice IAD WLAN 3232
- Kapitel 5
ISDN-Merkmale für analoge und ISDN-Endgeräte
- Kapitel 6
Übersicht Ihres Alice IAD WLAN 3232
- Kapitel 7
Wichtige Fragen & Antworten
- Kapitel 8
Ihr Kontakt zu Alice
- Kapitel 9
Zusammenfassung von Benutzernamen, Kennwörtern etc.
- Kapitel 10
Nähere Erläuterung von Begriffen
- Kapitel 11
Verzeichnis wichtiger Schlagwörter

1.2 Voraussetzung

Bitte installieren Sie die Geräte am Tag der Anschaltung bis 8 Uhr mit Hilfe der beigelegten CD und dieses Handbuchs.

Hinweis Haben Sie einen Analog-Anschluss gebucht, schließen Sie bitte nur Analog-Telefone (TAE-Anschluss) an, um eine ordnungsgemäße Funktionalität zu gewährleisten.

Das Alice IAD WLAN 3232 ist als Tischgerät (Aufstellung auf ebener Fläche) oder zur Wandmontage vorgesehen. Wünschen Sie eine Wandmontage, nutzen Sie die Befestigungslöcher auf der Geräterückseite, die mit Schraubensymbolen gekennzeichnet sind. Die dafür benötigten Schrauben und Dübel erhalten Sie im Fachhandel. Eine Bohrschablone finden Sie am Ende des Handbuchs.

1.3 Wichtige Hinweise zum Alice IAD WLAN 3232

1.3.1 Sicherheitshinweise

- Das Gehäuse darf nicht geöffnet werden.
- Während eines Gewitters dürfen Sie das Gerät nicht installieren und auch keine Leitungsverbindung stecken oder lösen.
- Das Gerät ist nur für Anwendungen innerhalb eines Gebäudes vorgesehen. Die Steckdose muss nahe dem Gerät angebracht und leicht zugänglich sein. Verlegen Sie die Leitungen so, dass niemand darauf treten oder darüber stolpern kann.
- Die Reinigung des Gehäuses soll mit einem trockenen Tuch erfolgen.
- Der direkte Kontakt mit Wasser ist zu vermeiden. Insbesondere darf das Gerät niemals ins Wasser getaucht werden.
- Direkte Sonneneinstrahlung ist zu vermeiden.
- USB-Geräte dürfen nur mit Kabeln, die kürzer als drei Meter sind, angeschlossen werden.
- Während der Installation und Konfiguration von Endgeräten über die Kontaktklemmen ist das Gerät vom Stromversorgungsnetz zu trennen.
- An die analogen und ISDN-Telefonschnittstellen dürfen nur Endgeräte angeschlossen werden, die SELV-Spannung liefern bzw. für den Betrieb an SELV-Stromkreisen bestimmt sind.
- Die maximale Leitungslänge an den analogen und ISDN-Telefonschnittstellen darf 100 m nicht überschreiten. Desweiteren dürfen die Leitungen nur innerhalb des Gebäudes verlegt werden.
- Das Gerät darf nur als Telekommunikationsendeinrichtung an Schnittstellen von öffentlichen Telekommunikationsnetzen gemäß der europäischen R&TTE-Richtlinie 1999/5/EG betrieben werden.
- Das Gerät ist als Tischgerät (Aufstellung auf ebener Fläche) oder zur Wandmontage vorgesehen.

1.3.2 Umweltbedingungen

- Lagerung
ETSI EN 300 019-1-1, Klasse 1.2
(wettergeschützt, nicht temperaturüberwachte Lagerorte)
- Transport
ETSI EN 300 019-1-2, Klasse 2.2
(sorgfältiger Transport)
- Betrieb
ETSI EN 300 019-1-3, Klasse 3.1
(temperaturüberwachte Räume)

1.3.3 Einordnung der Schnittstellen

- DSL - Einordnung nach EN 60950-1 TNV-3
- ISDN - Einordnung nach EN 60950-1 SELV
- Telefon - Einordnung nach EN 60950-1 SELV
- LAN (Ethernet) - Einordnung nach EN 60950-1 SELV
- USB - Einordnung nach EN 60950-1 SELV

- Netzanschluss
 - Nennspannung 230 - 240 V
 - Nennfrequenz 50 Hz
 - Stromaufnahme max. 300 mA

1.3.4 Produktsicherheit

CE-Kennzeichnung nach EN 60950-1

1.3.5 EMV

CE-Kennzeichnung nach

- EN 55022 Klasse B
- EN 55024
- EN 61000-3-2
- EN 61000-3-3
- ETSI EN 300386
- ETSI EN 300328
- ETSI EN 301489-1
- ETSI EN 301489-17

1.3.6 Gesundheit

CE-Kennzeichnung nach EN 62311.

1.3.7 Europäische Vorschriften

Dieses Produkt wurde im Einklang mit der europäischen R&TTE-Richtlinie 1999/5/EG konstruiert, geprüft und hergestellt.

Dieses Produkt ist ein Gerät der Gerätekategorie 2 .

Das Produkt darf nur in Deutschland betrieben werden. In allen anderen Ländern ist der Betrieb dieses Produktes nicht erlaubt.

Die EG-Konformitätserklärung kann unter www.sphairon.com/egkonf abgerufen werden.

2 Installation

Achtung Legen Sie zuerst die beiliegende CD in das CD-Laufwerk Ihres Computers ein und folgen Sie den Anweisungen.

Der Installationsassistent zeigt Ihnen, wie das Alice IAD WLAN 3232 angeschlossen wird. Ist die Installation erfolgreich abgeschlossen, gelangen Sie automatisch zum Einrichtungsassistenten, mit dem Sie Ihr Alice IAD WLAN 3232 freischalten und den Internetzugang einrichten.

Hinweis Nutzer mit den Betriebssystemen **Windows 2000 und älter**, sowie **MAC OS** schließen Ihr Alice IAD WLAN 3232 mit den folgenden Schritten an.

Schritt 1 Ihr Alice IAD WLAN 3232 ans Stromnetz anschließen



Verbinden Sie das Alice IAD WLAN 3232 mit dem Stromnetz.

- Das Netzkabel ist fest mit dem Gerät verbunden.
- Nehmen Sie das Netzkabel und stecken Sie den Stecker in eine Steckdose.

Die mit **Power** beschriftete LED beginnt zunächst rot zu leuchten und wechselt bei Betriebsbereitschaft des Alice IAD WLAN 3232 dauerhaft zu grün.

Hinweis Bei der ersten Inbetriebnahme leuchtet die **Info** LED dauerhaft rot. Diese erlischt nach der korrekten Anmeldung bei Alice (siehe Kapitel 3.1 Einrichtungsassistent auf Seite 16).

Hilfe Leuchtet die mit **Power** beschriftete LED nicht, hat das Alice IAD WLAN 3232 keine Netzspannung. Überprüfen Sie das Netzkabel und die Steckdose. Blinkt die mit **Power** beschriftete LED rot, so liegt eine Störung am Gerät vor. Wenden Sie sich in diesem Fall an die Alice-Kundenbetreuung.

Schritt 2 Computer verbinden

Für die weitere Installation ist es wichtig, ob Sie Ihren Computer mit dem Alice IAD WLAN 3232 per Kabel (LAN) oder drahtlos (WLAN) verbinden möchten.

Hilfe Eine LAN-Verbindung (Local Area Network) wird durch ein spezielles Kabel zwischen zwei Geräten, wie beispielsweise einem Computer und einem DSL-Modem, hergestellt. Bei einer WLAN-Verbindung (Wireless LAN) werden die Daten stattdessen mittels Funkwellen transportiert.

Verbindung über ein Kabel (LAN) herstellen



Verbinden Sie Ihren Computer per gelbem Kabel (LAN) mit dem Alice IAD WLAN 3232.

- Nehmen Sie das gelbe Kabel und stecken Sie einen der Stecker in eine der mit **LAN** (LAN1 bis LAN4) beschrifteten gelben Buchsen des Alice IAD WLAN 3232.
- Stecken Sie das andere Ende des Kabels in den Netzwerkanschluss Ihres Computers (meist mit  oder LAN beschriftet).

Warten Sie, bis die zugehörige mit **LAN** (LAN1 bis LAN4) beschriftete LED grün zu leuchten bzw. zu blinken beginnt.

Hilfe Wenn die mit **LAN** beschriftete LED erloschen bleibt, hat das Alice IAD WLAN 3232 keine Verbindung zu Ihrem Computer. Überprüfen Sie dann, ob das gelbe Kabel an beiden Enden fest in den Buchsen eingerastet ist. Bei korrekter Verbindung von Alice IAD WLAN 3232 und Computer leuchtet eventuell ebenfalls eine LED in der Nähe des LAN-Anschlusses am Computer auf.

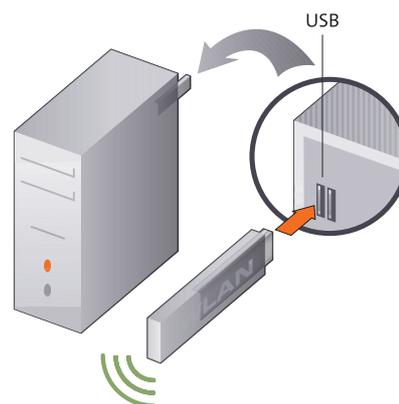
Verbindung über Funk (WLAN) herstellen



Die WLAN-Funktion Ihres Computers muss eingeschaltet sein. Betätigen Sie dazu den entsprechenden Taster an Ihrem Computer.

Verfügt Ihr Computer noch nicht über ein WLAN-Modul, können Sie ihn mit einem WLAN USB Stick nachrüsten. Diesen stecken Sie an einen freien USB-Anschluss an Ihrem Computer. Für die weitere Installation lesen Sie bitte das Handbuch des Herstellers.

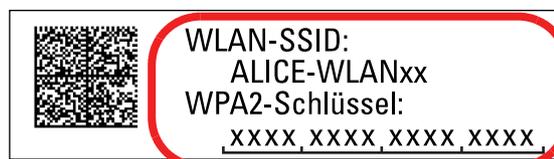
Kontrollieren Sie die **WLAN** LED auf der Vorderseite Ihres Alice IAD WLAN 3232. Diese muss dauerhaft grün leuchten. Wenn nicht, drücken Sie den mit **WLAN** beschrifteten Taster an der Geräteoberseite einmal kurz. Damit wird die WLAN Funktion aktiviert und die **WLAN** LED leuchtet dauerhaft grün.



Für Windows

Öffnen Sie nun auf Ihrem Computer den Bildschirmdialog **Netzwerkeinstellungen**. Klicken Sie dazu auf **Start** -> **Systemsteuerung** -> **Netzwerkeinstellungen**. Klicken Sie doppelt auf **Drahtlose Netzwerkverbindung**. Im neuen Bildschirmdialog werden Ihnen alle in Reichweite verfügbaren Drahtlosnetzwerke angezeigt.

Klicken Sie doppelt auf **ALICE-WLANxx**. Hinter dem Netzwerknamen wird immer eine zweistellige Nummer angezeigt. Diese entspricht der **WLAN-SSID**-Angabe auf der Unterseite Ihres Alice IAD WLAN 3232. Es öffnet sich ein neuer Bildschirmdialog.



Tragen Sie dann den 16-stelligen Netzwerkschlüssel (**WPA2-Schlüssel**) ohne Leerzeichen ein, der auf der Unterseite Ihres Alice IAD WLAN 3232 angegeben ist. Klicken Sie zur Aktivierung auf **Verbinden**.

Damit ist die Verbindung über Funk (WLAN) hergestellt.

Für MAC OS X

Um unter MAC OS X eine Funkverbindung herzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

Stellen Sie sicher, dass Ihre **Airport-Karte** aktiviert ist. Aktivieren Sie bei Bedarf die Verbindung über das Symbol oben rechts in der Menüleiste.

Mit einem Klick auf das **Airport-Symbol** werden Ihnen alle aktuell verfügbaren Funknetzwerke in einer Liste aufgeführt. Wählen Sie das Funknetz **ALICE-WLANxx** aus. Hinter dem Netzwerknamen wird immer eine zweistellige Nummer angezeigt. Diese entspricht der **WLAN-SSID**-Angabe auf der Unterseite Ihres Alice IAD WLAN 3232. Sie werden nun nach dem Netzwerkschlüssel (**WPA2-Schlüssel**) gefragt. Den Schlüssel finden Sie auf der Unterseite Ihres Alice IAD WLAN 3232. Mit den Standardeinstellungen wird nun immer automatisch eine Verbindung mit diesem Netzwerk hergestellt.

Schritt 3 DSL anschließen



Verbinden Sie das Alice IAD WLAN 3232 mit der Telefondose.

- Nehmen Sie das graue Kabel und stecken Sie den länglichen Stecker in die mit **F** beschriftete Buchse Ihres Telefon-Hausanschlusses (mittlere Buchse).
- Stecken Sie den anderen Stecker des grauen Kabels in die mit **DSL** beschriftete Buchse des Alice IAD WLAN 3232.

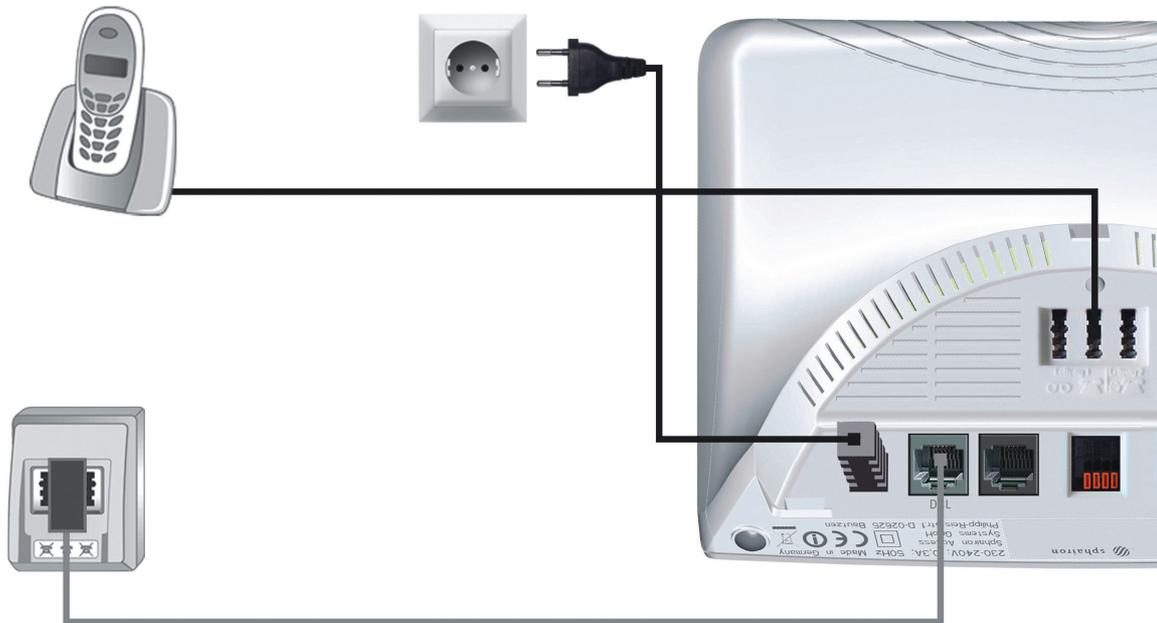
Warten Sie nun, bis die mit **DSL** beschriftete LED am Alice IAD WLAN 3232 dauerhaft grün leuchtet.

Hilfe Die Synchronisation zwischen Alice IAD WLAN 3232 und DSL-Netz kann einige Minuten in Anspruch nehmen und wird durch die blinkende LED **DSL** angezeigt. Ist nach etwa 10 Minuten keine Synchronisation erfolgt, prüfen Sie anhand der Unterlagen, die Sie von Alice erhalten haben, den DSL-Bereitstellungstermin. Kommt trotz korrektem Termin und erneuter Überprüfung der Verkabelung keine Synchronisation zustande, wenden Sie sich bitte an die Alice-Kundenbetreuung.

Schritt 4 Endgerät anschließen

Nachfolgend ist die Verkabelung zu den möglichen Anschlussarten Analog und ISDN dargestellt. Wählen Sie die zu Ihrem Anschluss passende Art aus und schließen Sie die Geräte entsprechend an.

Analog-Anschluss bei Alice

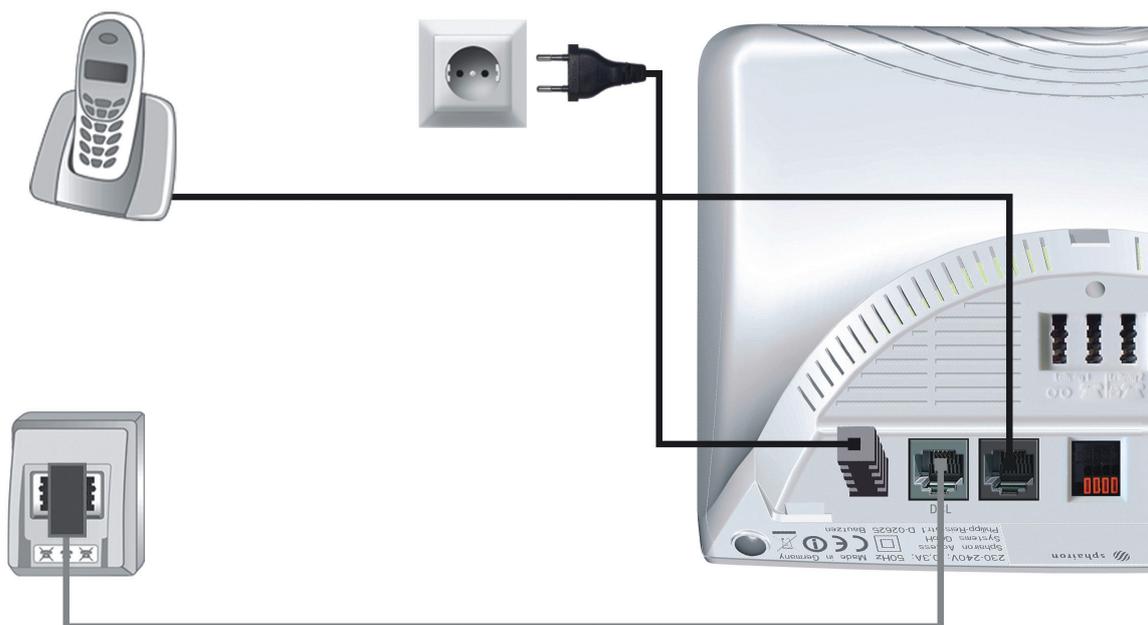


Verbinden Sie Ihre analogen Endgeräte (Telefone, Fax, Anrufbeantworter) mit dem Alice IAD WLAN 3232.

- Nehmen Sie den Telefonstecker Ihres Telefons und stecken diesen in die mit **F** beschriftete Buchse auf der Unterseite des Alice IAD WLAN 3232 (mittlere Buchse).
- Stecken Sie gegebenenfalls weitere Endgeräte (Telefon, Fax, Anrufbeantworter) in die mit **N** beschriftete Buchse auf der Unterseite des Alice IAD WLAN 3232 (linke Buchse).

Hilfe Ist ein Telefon an das Alice IAD WLAN 3232 angeschlossen, muss beim Abheben eine Ansage oder, falls Sie Ihr Alice IAD WLAN 3232 bereits freigeschaltet haben, ein Freizeichen zu hören sein.
Ist dies nicht der Fall, überprüfen Sie bitte den korrekten Sitz aller Verbindungskabel.

ISDN-Anschluss bei Alice



Verbinden Sie Ihre digitalen Endgeräte (ISDN-Telefone, ISDN-Karte) mit dem Alice IAD WLAN 3232.

- Nehmen Sie den Telefonstecker Ihres ISDN-Gerätes und stecken diesen in die mit **ISDN-S0** beschriftete schwarze Buchse an der Rückseite des Alice IAD WLAN 3232.

Hilfe Ist ein Telefon an das Alice IAD WLAN 3232 angeschlossen, muss beim Abheben eine Ansage oder, falls Sie Ihr Alice IAD WLAN 3232 bereits freigeschaltet haben, ein Freizeichen zu hören sein. Ist dies nicht der Fall, überprüfen Sie bitte den korrekten Sitz aller Verbindungskabel.

Anschluss von USB-Endgeräten

Schließen Sie Ihr USB-Endgerät an das Alice IAD WLAN 3232 an.

- Nehmen Sie das Ihrem USB-Endgerät (USB-Stick, Massenspeicher, Drucker, etc.) beigefügte USB-Kabel und stecken das eine Ende des Kabels in die mit **USB** beschriftete Buchse an der Seite des Alice IAD WLAN 3232 und das andere in Ihr USB-Endgerät.

Anschluss Ihres Alice TV

Für Alice TV benötigen Sie einen sogenannten HD Media Receiver/HD Media Recorder, der Ihnen nach der Bestellung dieser Funktion von Alice zugesandt wird. Dort finden Sie eine genaue Anleitung zum Anschluss des HD Media Receiver/HD Media Recorder an Ihr Alice IAD WLAN 3232.

Herzlichen Glückwunsch! Sie haben Ihr Alice IAD WLAN 3232 vollständig angeschlossen.

3 Einrichtung

3.1 Einrichtungsassistent

Für die erste Inbetriebnahme Ihres neuen Alice IAD WLAN 3232 steht Ihnen unser Einrichtungsassistent zur Verfügung, mit dem Sie die Telefonie-Funktion aktivieren und Ihren Internetzugang einrichten. Dies erfolgt mit einem Computer unter Verwendung eines Internet-Browsers (z.B. Microsoft Internet Explorer ab Vers. 6.0, Mozilla Firefox ab Vers. 1.5, Safari ab Vers. 2.0).

Geben Sie in der Adresszeile Ihres Internet-Browsers **alice.box** ein.

Schritt 1 Der Einrichtungsassistent durchläuft in 3 Schritten die Erkennung des Zugangsnetzes. Sollte bereits bei **Status der Aktivierung** ein rotes Kreuz (✘) erscheinen, überprüfen Sie bitte die Verkabelung. Wurde das Netz nicht innerhalb von 2 Minuten erkannt oder erscheint ein ✘ in einer der Anzeigen, rufen Sie bitte die Alice-Kundenbetreuung an. Wurde die Erkennung korrekt abgeschlossen (3 mal ✔), bestätigen Sie bitte den Aktionsbuttons *Weiter* **1**.

The screenshot shows the 'Einrichtungsassistent' (Setup Assistant) web interface. At the top left is the Alice logo. The main title is 'Einrichtungsassistent'. On the left is a navigation menu with options: Startseite, Kennwort, Zugangs-PIN, Zugangsdaten, Zugangseinstellung, and Zusammenfassung. The main content area is titled 'Alice IAD Einrichtung' and contains three status sections: 'Status der Aktivierung' with a green checkmark and a note that the DSL cable is connected; 'Status der DSL-Verbindung' with a green checkmark and a note that the DSL connection is established; and 'Status der Erkennung des Zugangsnetzes' with a red loading spinner and a note that the check is in progress. On the right is a 'Hilfe' (Help) section. At the bottom, there are two buttons: 'Aktualisieren' and 'Weiter', with a red circle containing the number '1' next to the 'Weiter' button.

- Schritt 2** Wir empfehlen Ihnen, den Zugang auf Ihr Alice IAD WLAN 3232 über die Benutzeroberfläche durch ein Kennwort zu schützen. Setzen Sie dazu das Häkchen bei **Zugang schützen**. Tragen Sie im Feld **Neues Kennwort** **2** ein Kennwort ein. Es muss aus mindestens 5 alphanumerischen Zeichen (A-z 0-9) bestehen. Wiederholen Sie das Kennwort bei **Kennwortbestätigung** **2**.
Klicken Sie auf *Weiter*.

The screenshot shows the 'Einrichtungsassistent Kennwort' window. On the left is a navigation menu with 'Kennwort' selected. The main area is titled 'Kennwort-Schutz konfigurieren' and contains a checkbox 'Zugang schützen' which is checked. Below it are two input fields: 'Neues Kennwort' and 'Kennwortbestätigung'. A red circle with the number '2' is placed next to the second field. At the bottom right of the main area is a button labeled 'Weiter' with a red circle and the number '3' next to it. On the right side of the window is a 'Hilfe' (Help) section with text explaining the password requirements.

Möchten Sie den Zugang auf Ihr Alice IAD WLAN 3232 noch nicht mit einem Kennwort schützen, klicken Sie einfach auf *Weiter* **3**. Den Kennwortschutz können Sie auch zu einem späteren Zeitpunkt einrichten (Kapitel 4.9.1, Seite 62).

Hinweis Wurde zu einem früheren Zeitpunkt der **Kennwortschutz** bereits eingegeben oder der Einrichtungsassistent bereits durchlaufen, wird dieser Bildschirmdialog nicht angezeigt und auch im Menü ausgeblendet.

Schritt 3 Im Bildschirmdialog **Zugangs-PIN** benötigen Sie Ihre Zugangskennungen, die Ihnen von Alice mit der Auftragsbestätigung zugesendet wurden. Tragen Sie die in der Auftragsbestätigung angegebene **PIN zur Freischaltung der Rufnummer** **4** ein. Die Zugangs-PIN wird aus Sicherheitsgründen nicht im Klartext angezeigt.

Mit dieser Zugangs-PIN wird die Telefonie-Funktion Ihres Alice IAD WLAN 3232 freigeschaltet.

Bestätigen Sie die Eingabe durch Klicken des Aktionsbuttons *Weiter* **5**.

Möchten Sie die Telefonie später nutzen, klicken Sie einfach auf *Überspringen*. Sie können die Freischaltung jederzeit, entweder über den erneuten Aufruf dieses Einrichtungsassistenten oder über Ihr an das Alice IAD WLAN 3232 angeschlossenes Telefon nachholen (Kapitel 3.3 Telefonie-Funktion per Telefon aktivieren auf Seite 22).

Hinweis Wurde die **Zugangs-PIN** zu einem früheren Zeitpunkt bereits eingegeben, wird dieser Bildschirmdialog nicht angezeigt.

- Schritt 4** Im Bildschirmdialog **Zugangsdaten** benötigen Sie Ihre Zugangskennungen, die Ihnen von Alice mit der Auftragsbestätigung zugesendet wurden. Tragen Sie die Zugangskennungen für das Internet ein. Das **Passwort** **6** wird aus Sicherheitsgründen nicht im Klartext angezeigt. Achten Sie auf die korrekte Schreibweise und auf Groß- und Kleinschreibung. Bestätigen Sie die Eingabe durch Klicken des Aktionsbuttons *Weiter* **7**.

Mit der Zugangskennung wird Ihr Internetzugang eingerichtet.

Hinweis Liegen Ihnen die Zugangsdaten nicht vor oder werden die eingegebenen Daten nicht akzeptiert, wenden Sie sich bitte die Alice-Kundenbetreuung.

Schritt 5 Im Bildschirmdialog **Zugangseinstellung** können Sie festlegen, ob und wann eine bestehende Internetverbindung getrennt werden soll.

Die Option **Ich nutze eine Flatrate** ist für Nutzer einer Internet-Flatrate vorgesehen. Dabei bleibt das Alice IAD WLAN 3232 dauerhaft mit dem Internet verbunden.

Wenn Sie einen Zeittarif haben, wählen Sie die Option **Ich nutze einen zeitbasierten Tarif**, da sonst sehr hohe Gebühren für die Verbindung anfallen können. Mit der Einstellung **Internetverbindung automatisch nach [max. 10 Minuten] Minuten Nichtnutzung trennen** können Sie die Internetverbindung automatisch vom Alice IAD WLAN 3232 trennen lassen, wenn keine Daten mehr übertragen werden. Möchten Sie die Internetverbindung manuell trennen, wählen Sie die Einstellung **Internetverbindung nur manuell herstellen**.

Bestätigen Sie die gewählte Option durch Klicken des Aktionsbuttons **Weiter** **8**.

Alice

Einrichtungsassistent Zugangseinstellung

Startseite
Zugangsdaten
Zugangseinstellung
Zusammenfassung

Zugangseinstellung

Ich nutze eine Flatrate
Ihr Alice IAD ist dauerhaft mit dem Internet verbunden.
Verwenden Sie diese Einstellung nur, wenn Sie einen Flatrate-Tarif haben.

Ich nutze einen zeitbasierten Tarif
Beachten Sie, dass viele Programme selbstständig eine Einwahl ins Internet starten, dadurch eine automatische Trennung verhindern und somit Kosten verursachen können. Das können beispielsweise Anti-Virenprogramme, Widgets, automatische Updates oder Messenger (ICQ, IAM usw.) sein.

Internetverbindung automatisch nach 5:00 Minuten Nichtnutzung trennen.
Ihr Alice IAD stellt bei einer Anfrage an das Internet automatisch eine Online-Verbindung her und die Verbindung wird bei Nichtnutzung (kein Internetverkehr) automatisch nach der angegebenen Zeit getrennt.

Internetverbindung nur manuell herstellen
Empfohlene Einstellung für optimale Kostenkontrolle bei zeitbasierten Tarifen: Internetverbindung manuell über die Bedienoberfläche herstellen oder trennen

Hinweis
Wenn Sie einen zeitbasierten Tarif (z.B. Alice Light mit Minutenabrechnung) nutzen, wählen Sie "Ich nutze einen zeitbasierten Tarif", um hohe Verbindungskosten durch eine dauerhafte Verbindung zu vermeiden. Um die Verbindung manuell herzustellen oder zu trennen, muss immer diese Bedienoberfläche über Ihren Browser geöffnet werden.

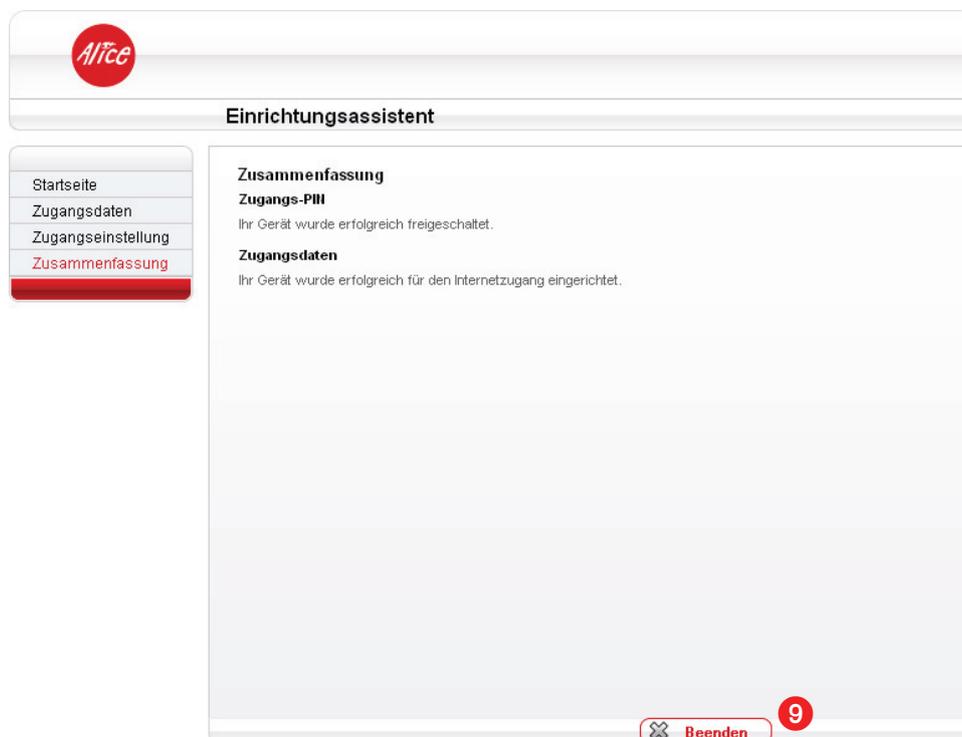
Schließen

8

Abbrechen Zurück Weiter

Schritt 6 Im Bildschirmdialog **Zusammenfassung** wird Ihnen das erfolgreiche Freischalten der Telefonie-Funktion Ihres Alice IAD WLAN 3232 sowie die erfolgreiche Einrichtung des Internetzugangs angezeigt.

Bestätigen Sie diese durch Klicken des Aktionsbuttons *Beenden* **9**.



Mit diesen Schritten haben Sie Ihr Alice IAD WLAN 3232 erfolgreich eingerichtet. Sie können nun bereits die Grundfunktionen, wie Telefonie (wenn Sie die Zugangs-PIN im Schritt 3 eingetragen haben) und Internetzugang, nutzen.

Hinweis Wurde der Einrichtungsassistent vor Eingabe der Zugangs-PIN abgebrochen, startet dieser bei jeder Einwahl auf die Bedienoberfläche Ihres Alice IAD WLAN 3232 neu. Wurde der Einrichtungsassistent nach Eingabe der Zugangs-PIN abgebrochen, wird diese gespeichert und Ihr Alice IAD WLAN 3232 ist für die Telefonie-Funktion erfolgreich freigeschaltet. Die für den Internetzugang notwendigen Zugangsdaten können Sie entweder durch erneutes Starten des Einrichtungsassistenten eingeben (klicken Sie auf den Button *Einrichtungsassistent* in der Bedienoberfläche) oder den Menüpunkt **Internet/Zugang einrichten** in der Bedienoberfläche wählen (Kapitel 4.3 Internet auf Seite 26).

Nach Schritt 6 gelangen Sie direkt in das Konfigurationsmenü. Sie können hier weitere Einstellungen am Alice IAD WLAN 3232 vornehmen. Lesen Sie dazu das Kapitel 4, Seite 23.

3.2 Erstnutzung des Internet-Browser nach erfolgreicher Konfiguration

Öffnen Sie nach Abschluss der Konfiguration eine Internetseite, werden Sie zunächst auf das Alice Portal weitergeleitet.

Um Sie über wichtige Änderungen informieren zu können, ist eine aktuelle E-Mail-Adresse für die Kundenberater sehr wichtig. Sie haben jetzt die Möglichkeit, Ihre eventuell bereits bestehende E-Mail-Adresse zu bestätigen oder kostenlos eine neue Alice E-Mail-Adresse anzulegen.

Achtung Nachdem Sie sich erfolgreich in der Alice Lounge angemeldet haben, ist eine einmalige Trennung Ihres Alice IAD WLAN 3232 vom Internet erforderlich. Dazu stehen Ihnen 3 Möglichkeiten zur Verfügung:

- Trennen Sie das Gerät einmal kurz vom Stromnetz (durch Ziehen des Netzsteckers).
- Halten Sie den Reset-Taster am Gerät etwa 2 Sekunden gedrückt. Die Power-LED leuchtet rot auf. Lassen Sie den Reset-Taster los und warten Sie bis die Power-LED wieder dauerhaft grün leuchtet.
- Klicken Sie in der Bedienoberfläche im Menüpunkt **System** -> **Zurücksetzen** den Aktionsbutton *Neu starten*.

Danach stehen Ihnen Ihr Alice Internetanschluss und die Dienste des MediaCenters vollständig zur Verfügung.

3.3 Telefonie-Funktion per Telefon aktivieren

Die Eingabe der Zugangs-PIN für die Telefonie-Funktion, wie unter Schritt 3 im vorangegangenen Kapitel beschrieben, können Sie auch über ein Telefon eingeben. Dieses muss am Alice IAD WLAN 3232 angeschlossen sein.

- Heben Sie dazu den Hörer des Telefons ab. Es erfolgt die Sprachausgabe **Bitte geben Sie Ihre PIN ein**. Geben Sie über die Tasten des Telefons die Ihnen von Alice mit der Auftragsbestätigung zugesendete Zugangs-PIN ein. Es erfolgt die Sprachausgabe **Bitte warten Sie. Ihr Gerät wird am Netz angemeldet**.
- Ist die Anmeldung erfolgreich, hören Sie die Sprachausgabe **Die Anmeldung war erfolgreich. Willkommen bei Alice**. Legen Sie den Hörer auf und warten Sie, bis die Telefon-LED an Ihrem Alice IAD WLAN 3232 grün aufleuchtet. Ihr Telefon ist jetzt freigeschaltet.
- Ist die Anmeldung nicht erfolgreich, hören Sie die Sprachausgabe **Die Anmeldung war nicht erfolgreich. Bitte prüfen Sie Ihre PIN und versuchen es erneut**. Legen Sie den Hörer auf und wiederholen Sie die oben genannten Schritte.

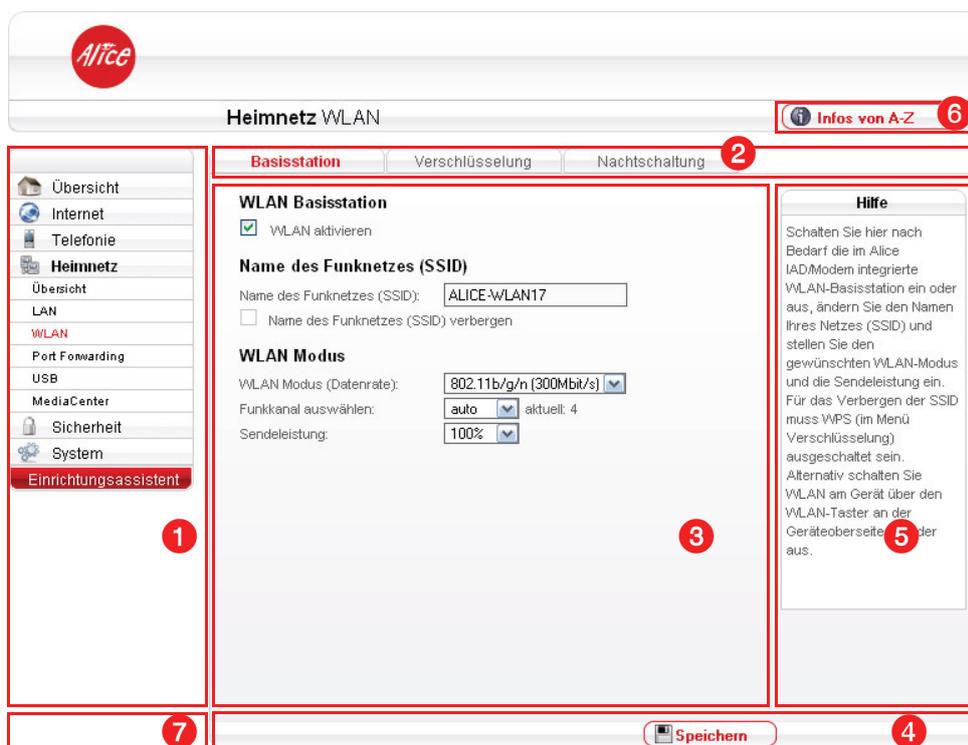
4 Konfiguration

Die Konfiguration des Alice IAD WLAN 3232 kann mit einem Computer unter Verwendung eines Internet-Browsers (z.B. Microsoft Internet Explorer ab Vers. 6.0, Mozilla Firefox ab Vers. 1.5, Safari ab Vers. 2.0) vorgenommen werden.

Geben Sie in der Adresszeile Ihres Internet-Browsers **alice.box** ein.

4.1 Aufbau des Bildschirmdialogs der Bedienoberfläche

Jeder Bildschirmdialog der Bedienoberfläche ist in Bereiche aufgeteilt. Werden die Bereiche **2**, **4** und **7** nicht benötigt, bleiben diese frei.



- 1 Hauptmenü**
Wählen Sie hier das Themengebiet, in dem Sie Einstellungen ändern oder Informationen erhalten wollen. Über das Untermenü können Sie Ihre Auswahl verfeinern.
- 2 Reiter**
Zur besseren Übersicht finden Sie hier themenbezogene Reiter.
- 3 Einstellmöglichkeiten**
Nehmen Sie hier die Konfiguration Ihres Alice IAD WLAN 3232 vor.
- 4 Aktionsbutton**
Die hier angezeigten Button betreffen die gesamte Seite. Sind keine seitenbezogenen Aktionen möglich, bleibt der Bereich leer.
- 5 Hilfetexte**
Hier finden Sie hilfreiche Informationen zum aktuellen Bildschirmdialog.
- 6 Infos von A-Z**
Hier finden Sie Erklärungen zu Fachbegriffen rund um Ihr Alice IAD WLAN 3232.

7

Abmelden

Dieser Button erscheint nur, wenn Sie Ihr Alice IAD WLAN 3232 mit einem Kennwort gesichert haben (siehe Kapitel 4.9.1 Kennwort auf Seite 62). Haben Sie alle Einstellungen vorgenommen, melden Sie sich durch klicken des Aktionsbutton *Abmelden* von der Oberfläche ab. Ein erneuter Zugriff ist nur durch Eingabe des von Ihnen vergebenen Passworts möglich.

4.2 Übersicht

Hier erhalten Sie die wichtigsten Geräteinformationen.

The screenshot shows the 'Übersicht' (Overview) page of the Alice IAD configuration interface. The page is divided into several sections:

- Übersicht**: A navigation menu on the left with options: Übersicht, Internet, Telefonie, Heimnetz, Sicherheit, System, and Einrichtungsassistent.
- Aktuelle Geräteinformation**: A central section containing:
 - Status**: A table with 'Freischaltung' set to 'Alice IAD ist freigeschaltet'.
 - Internet**: A table with 'Online-Status' (verbunden), 'Verbindungsdauer (hh:mm:ss)' (02:23:45), and 'Alice IAD WAN IP-Adresse' (85.179.99.245).
 - Netzwerk**: A table with 'Alice IAD LAN IP-Adresse' (192.168.1.1) and radio buttons for LAN 1, LAN 2, LAN 3, LAN 4, and WLAN (selected). Below are 'LAN MAC Adresse' (00:1C:28:FF:24:58) and 'WLAN MAC Adresse' (00:1C:28:FF:24:5F).
 - Angeschlossene USB-Geräte**: A table with 'Massenspeicher' (Massenspeicher angeschlossen) and 'Drucker' (keine Drucker angeschlossen).
 - System**: A table with 'Gerätebezeichnung' (Alice IAD WLAN 3232), 'Firmware Version' (2.27-2.12.2), and 'Systemzeit' (21:27:44 Uhr).
- Hilfe**: A text box on the right providing instructions on how to use the overview page.
- Buttons**: 'Infos von A-Z' at the top right and 'Aktualisieren' at the bottom center.

Folgende Informationen zu Ihrem Alice IAD WLAN 3232 werden dargestellt:

- **Status** zeigt, ob die Telefonie freigeschaltet ist.
- **Internet** zeigt den Online-Status der Internetverbindung, die Internet-Verbindungsdauer sowie die IP-Adresse Ihres Alice IAD WLAN 3232 im öffentlichen Netz.
- **Netzwerk** zeigt Details zu Ihrem Heimnetz, wie verschiedene Adressen (LAN IP, LAN MAC und WLAN MAC sowie einen Überblick über die aktiven LAN-Ports und den Status der WLAN-Basisstation (ein- oder ausgeschaltet).
- **Angeschlossene USB-Geräte** zeigt ob von Ihnen angeschlossene USB-Geräte als Massenspeicher oder Drucker vom System erkannt wurden. Ein Klick auf den entsprechenden Link (unterstrichen) bringt Sie zur Detailansicht im Menü **Heimnetz/USB**.
- **System** zeigt neben der Gerätebezeichnung und der Firmware Version auch die aktuelle Systemzeit Ihres Alice IAD WLAN 3232.

Hinweis Wenn Sie bereits eine Internetverbindung über Ihren Computer aufgebaut haben (DFÜ bzw. PPPoE-Verbindung), wird Ihnen diese Verbindung im Online-Status nicht angezeigt.

Mit dem Aktionsbutton *Aktualisieren* können Sie den Bildschirmdialog aktualisieren.

4.3 Internet

4.3.1 Zugang einrichten

4.3.1.1 Zugangsdaten

Hier ändern Sie die Internet-Zugangsdaten sowie den Tarif.

Internet Zugang einrichten [Infos von A-Z](#)

Zugangsdaten Weitere Einstellungen

Zugangsdaten
Um eine Internetverbindung aufzubauen, benötigen Sie Ihre Alice-Zugangsdaten. Diese wurden Ihnen mit der Auftragsbestätigung mitgeteilt.

Benutzername:
Passwort:

Art der Internet-Verbindung

- Ich nutze eine Flatrate**
Ihr Alice IAD ist dauerhaft mit dem Internet verbunden.
Verwenden Sie diese Einstellung nur, wenn Sie einen Flatrate-Tarif haben.
- Ich nutze einen zeitbasierten Tarif**
Beachten Sie, dass viele Programme selbstständig eine Einwahl ins Internet starten, dadurch eine automatische Trennung verhindern und somit Kosten verursachen können. Das können beispielsweise Anti-Virenprogramme, Widgets, automatische Updates oder Messenger (ICQ, IAM usw.) sein.
 - Internetverbindung automatisch nach Minuten Nichtnutzung trennen.
Ihr Alice IAD stellt bei einer Anfrage an das Internet automatisch eine Online-Verbindung her und die Verbindung wird bei Nichtnutzung (kein Internetverkehr) automatisch nach der angegebenen Zeit getrennt.
 - Internetverbindung nur manuell herstellen
Empfohlene Einstellung für optimale Kostenkontrolle bei zeitbasierten Tarifen: Internetverbindung manuell über die Bedienoberfläche herstellen oder trennen

Hilfe
Ändern Sie hier bei Bedarf Ihre Zugangsdaten. Mit der Übernahme durch den "Speichern"-Button überprüft das Alice IAD/Modem die Verbindung. Den Status können Sie in der Seite "Übersicht" und an der Internet-LED Ihres Geräts ablesen. Legen Sie hier auch die Art der Internet-Verbindung fest: Wenn Sie einen zeitbasierten Tarif (z.B. Alice Light mit Minutenabrechnung) nutzen, wählen Sie "Ich nutze einen zeitbasierten Tarif", um hohe Verbindungskosten durch eine dauerhafte Verbindung zu vermeiden. Um die Verbindung manuell herzustellen oder zu trennen, muss immer diese Seite über Ihren Browser geöffnet werden.

Speichern

Den unter dem Punkt **Zugangsdaten** angegebenen **Benutzername** und das **Passwort** haben Sie bereits im Schritt 3 des Einrichtungsassistenten (siehe Kapitel 3 Einrichtung auf Seite 16) eingegeben. Haben Sie den Einrichtungsassistenten abgebrochen, können Sie hier die **Zugangsdaten** nachträglich eintragen sowie die **Art der Internet-Verbindung** ändern.

Unter dem Punkt **Art der Internet-Verbindung** legen Sie die Internet-Zugangsart fest. Wählen Sie aus, ob Sie eine Flatrate oder einen zeitbasierten Tarif nutzen. Wenn Sie einen zeitbasierten Tarif nutzen, trennen Sie Ihre Verbindung manuell oder automatisch bei Inaktivität nach der hier vorgegebenen Zeit. So vermeiden Sie unnötige Kosten.

Die Option **Ich nutze eine Flatrate** ist für Nutzer einer Internet-Flatrate vorgesehen. Dabei bleibt das Alice IAD WLAN 3232 dauerhaft mit dem Internet verbunden.

Wenn Sie einen Zeittarif haben, wählen Sie die Option **Ich nutze einen zeitbasierten Tarif**, da sonst sehr hohe Gebühren für die Verbindung anfallen können. Mit der Einstellung **Internetverbindung automatisch nach [max. 10 Minuten] Minuten Nichtnutzung trennen** können Sie die Internetverbindung automatisch vom Alice IAD WLAN 3232 trennen lassen, wenn keine Daten mehr übertragen werden. Möchten Sie die Internetverbindung manuell trennen, wählen Sie die Option **Internetverbindung nur manuell herstellen**.

Hinweis Damit die Änderungen wirksam werden, klicken Sie auf *Speichern*.

4.3.1.2 Weitere Einstellungen

Nehmen Sie hier zusätzliche Einstellungen zu Ihrem Internetzugang vor.

The screenshot shows the Alice router's configuration page for 'Internet Zugang einrichten'. The 'Weitere Einstellungen' tab is active. Under 'PPPoE Pass Through', the checkbox is checked. Under 'Tägliche Zwangstrennung', the checkbox is checked and the time is set to 03:04. A 'Hilfe' (Help) box on the right explains that PPPoE Pass Through allows a second internet connection and that the daily disconnection is a 24-hour forced disconnection. A 'Speichern' (Save) button is at the bottom right.

Option PPPoE Pass Through

PPPoE Pass Through ermöglicht den transparenten Betrieb Ihres Routers und den Aufbau einer zusätzlichen Internetverbindung aus dem Heimnetz. Sie können mit einem an den Alice IAD WLAN 3232 angeschlossenen Computer bzw. Router, an welchen selbst ein anderer Internetanbieter konfiguriert ist, eine weitere Internetverbindung aufbauen. Eine Anwendung ist z. B. IPTV.

Option Tägliche Zwangstrennung

Die Tägliche Zwangstrennung trennt das Alice IAD WLAN 3232 jeden Tag zu einer selbst festgelegten Zeit vom Internet. Mit dieser Einstellung kommt man der nicht selbst bestimmbaren Zwangstrennung durch den Internetanbieter nach einer 24 Stunden dauernden Internetverbindung zuvor. Diese Zwangstrennung ist für das Wiederfreigeben von IP-Adressen technisch notwendig.

4.3.2 DynDNS

Hier richten Sie DynDNS-Konten ein und verwalten diese.

The screenshot shows the Alice Internet DynDNS management interface. The page title is "Internet DynDNS". On the left is a sidebar with navigation options: Übersicht, Internet, Zugang einrichten, DynDNS, Telefonie, Heimnetz, Sicherheit, System, and Einrichtungsassistent. The main content area is titled "DynDNS-Konten" and includes a checkbox "DynDNS aktivieren." with the text "Sie können bis zu 3 Regeln anlegen". Below this is a table with columns: Anbieter, Host, Kontoname, and Status. The table contains one entry: Anbieter: www.dyndns.org, Host: dynsd, Kontoname: wertz, Status: (green checkmark). Below the table are buttons: Bearbeiten, Löschen, and Neu. To the right is a "Hilfe" section with text explaining DynDNS. At the bottom of the main content area is a "Speichern" button.

Die Funktion **DynDNS** muss über das Häkchen **DynDNS aktivieren** eingeschaltet werden, um die Regeln wirksam werden zu lassen. Unter dem Häkchen finden Sie die Angabe, wieviele Regeln Sie erstellen können. Ist die maximale Anzahl erreicht, wird der Aktionsbutton *Neu* ausgeblendet.

DynDNS ist ein Internetdienst, der es Ihnen ermöglicht, einen festen Namen als Pseudonym für eine dynamisch zugewiesene IP-Adresse einzurichten, wie sie für DSL-Verbindungen typisch ist. Mit Hilfe von DynDNS und so genannten Port Forwardings (Port-Weiterleitungen (4.8.3.2 Port Forwarding, Seite 61)) können Sie Server des Heimnetzes statisch im Internet sichtbar machen.

Für DynDNS müssen Sie bei einem DynDNS-Anbieter (z. B. dyndns.org) einen Account einrichten. Mit diesem Account konfigurieren Sie am Alice IAD WLAN 3232 ein neues DynDNS-Konto. Klicken Sie dazu *Neu*. Wählen Sie Ihren im Aufklappmenü Anbieter angegebenen Anbieter aus. Geben Sie in den Folgefeldern die vom Anbieter mitgeteilten Daten ein und klicken *Speichern*.

Achtung Bitte beachten Sie, dass der durch DynDNS statisch im Internet sichtbare Server des Heimnetzes Angriffsziel für Missbrauch durch Dritte sein kann!

Schützen Sie daher Ihren DynDNS Account durch ein sicheres Passwort. Halten Sie Ihre Sicherheitssoftware auf einem aktuellen Stand. Gehen Sie außergewöhnlichen Vorkommnissen sofort nach.

4.4 Telefonie für Kunden mit Analog-Anschluss

Kunden mit Analog-Anschluss stehen die Gesprächsübersicht (Kapitel 4.5.1.1, Seite 29) und das Telefonbuch (Kapitel 4.5.2, Seite 32) zur Verfügung.

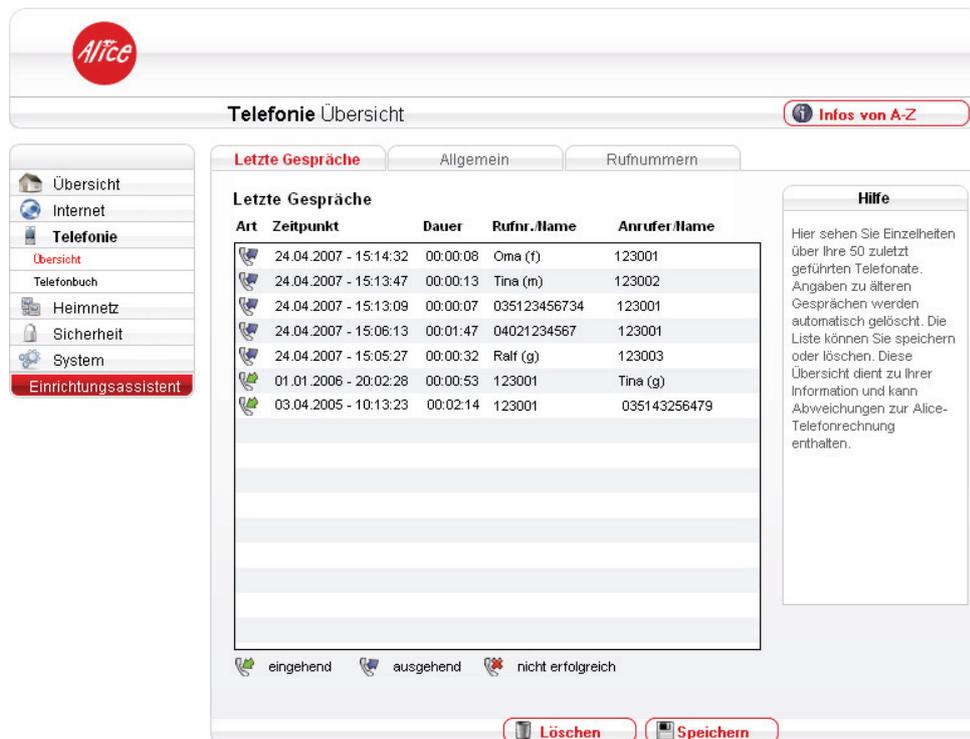
4.5 Telefonie für Kunden mit ISDN-Anschluss

In Auslieferungszustand befindet sich der Alice IAD WLAN 3232 im Terminaladapter-Modus. Dieser wird im Folgenden beschrieben.

4.5.1 Übersicht

4.5.1.1 Letzte Gespräche

Hier sehen Sie Einzelheiten über Ihre 50 zuletzt geführten Telefonate. Angaben zu älteren Gesprächen werden automatisch gelöscht. Die Liste können Sie auf Ihrem Computer speichern und in diesem Bildschirmdialog löschen. Diese Übersicht dient zu Ihrer Information und kann Abweichungen zur Alice-Telefonrechnung enthalten.



The screenshot shows the Alice web interface for 'Telefonie Übersicht'. The main content area displays a table titled 'Letzte Gespräche' with the following data:

Art	Zeitpunkt	Dauer	Rufnr.-Name	Anrufer-Name
	24.04.2007 - 15:14:32	00:00:08	Oma (f)	123001
	24.04.2007 - 15:13:47	00:00:13	Tina (m)	123002
	24.04.2007 - 15:13:09	00:00:07	035123456734	123001
	24.04.2007 - 15:06:13	00:01:47	04021234567	123001
	24.04.2007 - 15:05:27	00:00:32	Ralf (g)	123003
	01.01.2006 - 20:02:28	00:00:53	123001	Tina (g)
	03.04.2005 - 10:13:23	00:02:14	123001	035143256479

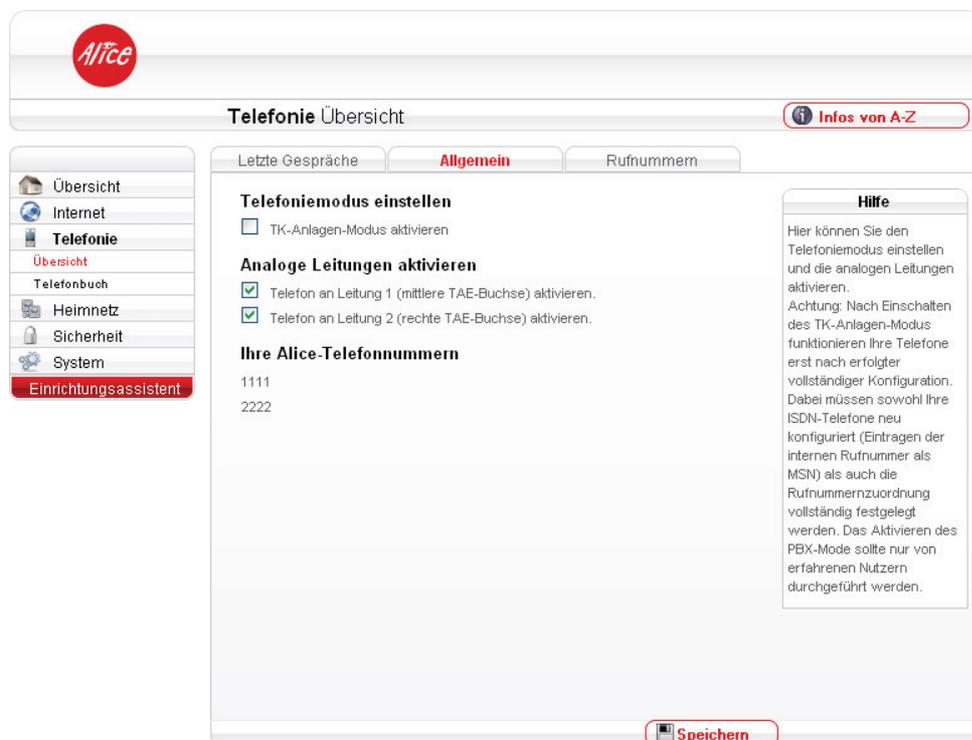
Below the table, there are icons for 'eingehend' (incoming), 'ausgehend' (outgoing), and 'nicht erfolgreich' (not successful). At the bottom of the main content area, there are buttons for 'Löschen' (Delete) and 'Speichern' (Save).

The right sidebar contains a 'Hilfe' (Help) section with the following text: 'Hier sehen Sie Einzelheiten über Ihre 50 zuletzt geführten Telefonate. Angaben zu älteren Gesprächen werden automatisch gelöscht. Die Liste können Sie speichern oder löschen. Diese Übersicht dient zu Ihrer Information und kann Abweichungen zur Alice-Telefonrechnung enthalten.'

Hinweis Beim Umschalten in den TK-Anlagen-Modus wird die Gesprächsliste gelöscht.

4.5.1.2 Allgemein

Stellen Sie hier den Telefoniemodus um und aktivieren bzw. deaktivieren analoge Ports an Ihrem Alice IAD WLAN 3232. Hier erhalten Sie auch einen Überblick über die Rufnummern, die Ihnen von Alice zugewiesen wurden.



Option Telefoniemodus einstellen

Mit der Option **TK-Anlagen-Modus aktivieren** stehen Ihnen folgende Funktionen zusätzlich zur Verfügung (sichtbar im Bereich Hauptmenü):

- Rufzuordnung
Weisen Sie eine konfigurierte Rufnummer einem angeschlossenen Telefon zu.
Kapitel 4.6.2 Rufzuordnung auf Seite 35
- Weckeruf
Lassen Sie sich von Ihrem Alice IAD WLAN 3232 telefonisch wecken oder an regelmäßige Termine erinnern.
Kapitel 4.6.4 Weckruf auf Seite 38

Option Analoge Leitungen aktivieren

Werkseitig sind beide analoge Leitungen 1 und 2 freigeschaltet. Schließen Sie an nur einer Leitung ein Endgerät an, können Sie die entsprechende nicht verwendete Leitung deaktivieren. Entfernen Sie dazu das Häkchen aus der Option **Telefon an Leitung 1 (mittlere TAE-Buchse) aktivieren** bzw. **Telefon an Leitung 2 (rechte TAE-Buchse) aktivieren**.

Option Ihre Alice-Telefonnummern

Hier erhalten Sie einen Überblick zu den Ihnen von Alice zugewiesenen Rufnummern. Je nach Vertrag verfügen Sie über 3 bis 10 Rufnummern – auch MSN genannt.

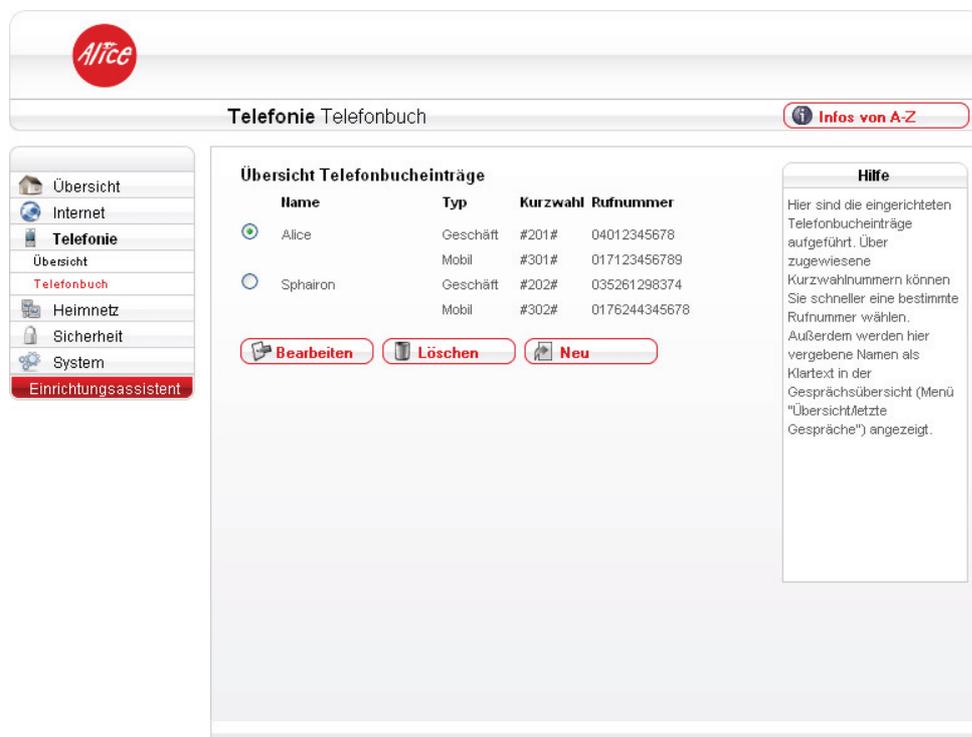
4.5.1.3 Rufnummern

Hier haben Sie die Möglichkeit, Ihren analogen Leitungen Alice-Rufnummern zuzuweisen, sie zu bearbeiten oder zu löschen. Der grüne Haken ✓ hinter einer Rufnummer symbolisiert, dass Sie abgehende Gespräche über diese Alice-Nummer führen.

The screenshot shows the Alice web interface for managing phone numbers. The interface is divided into a sidebar on the left and a main content area. The sidebar contains navigation options: Übersicht, Internet, **Telefonie**, Übersicht, Telefonbuch, Heimnetz, Sicherheit, System, and Einrichtungsassistent. The main content area is titled 'Telefonie Rufnummern' and has tabs for 'Letzte Gespräche', 'Allgemein', and 'Rufnummern'. The 'Rufnummern' tab is active, showing two lines of numbers: 'Leitung 1' and 'Leitung 2'. Each line has a 'Zugewiesene Rufnummer' and a 'für abgehende Gespräche' status, both with a green checkmark. Below each number are buttons for 'Bearbeiten', 'Löschen', and 'Neu'. A 'Hilfe' sidebar on the right explains the green checkmark: 'Hier haben Sie die Möglichkeit, Ihren analogen Leitungen Alice-Rufnummern zuzuweisen, sie zu bearbeiten oder zu löschen. Der grüne Haken hinter einer Rufnummer symbolisiert, dass Sie abgehende Gespräche über diese Alice-Nummer führen.'

4.5.2 Telefonbuch

Hier sind die eingerichteten Telefonbucheinträge aufgeführt. Über zugewiesene Kurzwahlnummern können Sie schneller eine bestimmte Rufnummer wählen. Außerdem werden hier vergebene Namen als Klartext in der Gesprächsübersicht (Menü **Übersicht / Letzte Gespräche**) angezeigt.



The screenshot shows the Alice telephone book interface. At the top left is the Alice logo. Below it, the title 'Telefonie Telefonbuch' is displayed. On the right, there is a button labeled 'Infos von A-Z'. On the left side, there is a navigation menu with options: Übersicht, Internet, Telefonie, Übersicht, Telefonbuch (highlighted), Heimnetz, Sicherheit, System, and Einrichtungsassistent. The main content area is titled 'Übersicht Telefonbucheinträge' and contains a table with the following data:

Name	Typ	Kurzwahl	Rufnummer
Alice	Geschäft	#201#	04012345678
	Mobil	#301#	017123456789
Sphairon	Geschäft	#202#	035261298374
	Mobil	#302#	0176244345678

Below the table are three buttons: 'Bearbeiten', 'Löschen', and 'Neu'. To the right of the table is a 'Hilfe' section with the following text: 'Hier sind die eingerichteten Telefonbucheinträge aufgeführt. Über zugewiesene Kurzwahlnummern können Sie schneller eine bestimmte Rufnummer wählen. Außerdem werden hier vergebene Namen als Klartext in der Gesprächsübersicht (Menü "Übersicht/letzte Gespräche") angezeigt.'

Klicken Sie zum Einrichten einer neuen Kurzwahl auf den Aktionsbutton *Neu*.

Geben Sie im neuen Bildschirmdialog im Feld **Name** einen Namen ein, unter welchem die Rufnummer(n) gespeichert werden. Unter dem angegebenen Namen können Sie bis zu drei Rufnummern (privat, geschäftlich, mobil) als Kurzwahl abspeichern. Unter **Kurzwahl** finden Sie alle noch verfügbaren Kurzwahlen. Unter **Rufnummer** tragen Sie bitte ein, welche Rufnummer anstelle der Kurzwahlnummer vom Alice IAD WLAN 3232 gewählt werden soll. Dabei kann es sich um eine vollständige oder den Teil einer Rufnummer handeln.

Achtung Bitte beachten Sie:
Der **Name** darf nur 15 Buchstaben lang sein und keine Ziffern und Sonderzeichen enthalten.
Die **Rufnummer** ohne Leer- und Sonderzeichen, wie () + eingeben.

4.6 Telefonie für Kunden mit ISDN-Anschluss im TK-Anlagen-Modus

Achtung Nach Einschalten des TK-Anlagen-Modus funktionieren Ihre Telefone erst nach erfolgreicher vollständiger Konfiguration. Dabei müssen sowohl Ihre ISDN-Telefone neu konfiguriert (Eintragen der internen Rufnummer als MSN) als auch die Rufnummernzuordnung vollständig festgelegt werden.
Das Aktivieren des TK-Anlagen-Modus sollte nur von erfahrenen Nutzern durchgeführt werden.

4.6.1 Übersicht

4.6.1.1 Letzte Gespräche

Hier sehen Sie Einzelheiten über Ihre 50 zuletzt geführten Telefonate. Angaben zu älteren Gesprächen werden automatisch gelöscht. Die Liste können Sie auf Ihrem Computer speichern und in diesem Bildschirmdialog löschen. Diese Übersicht dient zu Ihrer Information und kann Abweichungen zur Alice-Telefonrechnung enthalten.

Telefonie Übersicht Infos von A-Z

Letzte Gespräche Allgemein

Art	Zeitpunkt	Dauer	Rufnr./Name	Anrufer/Name
	24.04.2007 - 15:14:32	00:00:08	Oma (f)	42
	24.04.2007 - 15:13:47	00:00:13	Tina (m)	42
	24.04.2007 - 15:13:09	00:00:07	035123456734	41
	24.04.2007 - 15:06:13	00:01:47	04021234567	42
	24.04.2007 - 15:05:27	00:00:32	Ralf (g)	42
	01.01.2006 - 20:02:28	00:00:53	42	Tina (g)
	03.04.2005 - 10:13:23	00:02:14	42	035143256479

eingehend
 ausgehend
 nicht erfolgreich

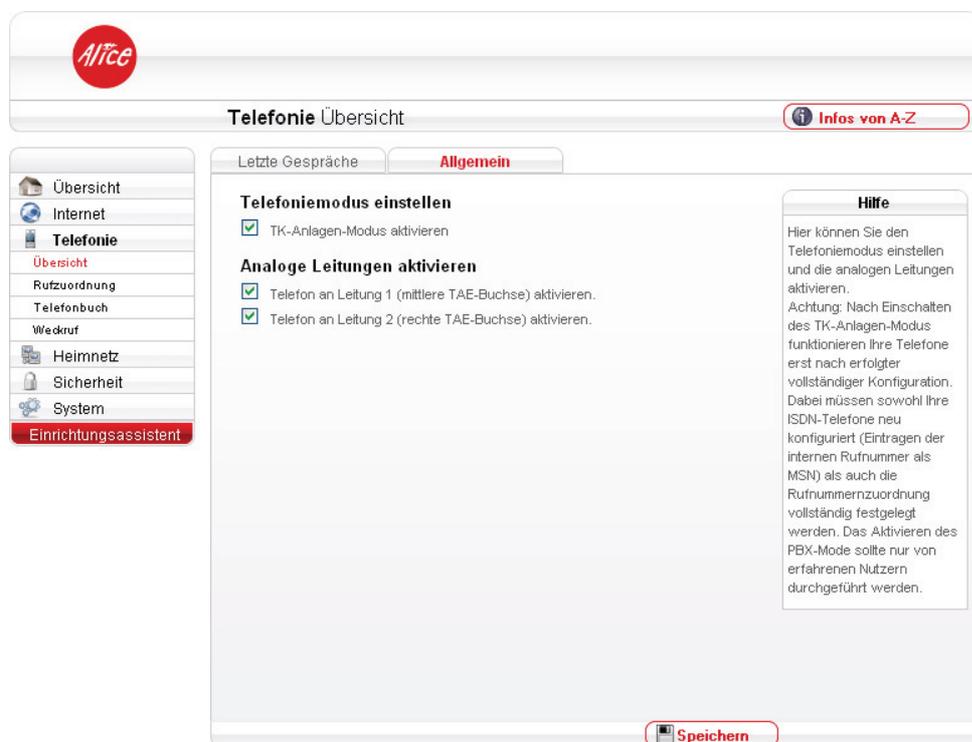
Löschen Speichern

Hilfe
Hier sehen Sie Einzelheiten über Ihre 50 zuletzt geführten Telefonate. Angaben zu älteren Gesprächen werden automatisch gelöscht. Die Liste können Sie speichern oder löschen. Diese Übersicht dient zu Ihrer Information und kann Abweichungen zur Alice-Telefonrechnung enthalten.

Hinweis Beim Umschalten in den Standardmodus wird die Gesprächsliste gelöscht.

4.6.1.2 Allgemein

Stellen Sie hier den Telefoniemodus um und aktivieren bzw. deaktivieren analoge Ports an Ihrem Alice IAD WLAN 3232.



Option Telefoniemodus einstellen

Mit Entfernen des Häkchens **TK-Anlagen-Modus aktivieren** wechseln Sie wieder in den Standardmodus (Kapitel 4.4 Telefonie für Kunden mit Analog-Anschluss auf Seite 29).

Option Analoge Leitungen aktivieren

Werkseitig sind beide analoge Leitungen 1 und 2 freigeschaltet. Schließen Sie an nur einer Leitung ein Endgerät an, können Sie die entsprechende nicht verwendete Leitung deaktivieren. Entfernen Sie dazu das Häkchen aus der Option **Telefon an Leitung 1 (mittlere TAE-Buchse) aktivieren** bzw. **Telefon an Leitung 2 (rechte TAE-Buchse) aktivieren**.

4.6.2 Rufzuordnung

4.6.2.1 Interne Nummern

In dieser Übersicht sind alle intern vergebenen Rufnummern aufgeführt.

The screenshot shows the 'Alice' web interface for 'Telefonie Rufzuordnung'. The main content area is titled 'Interne Nummern' and contains a table for 'Vergabe interner Rufnummern'.

interne Nummer	Anschluss
41	Analog 1
42	Analog 2
10	ISDN

Below the table are buttons for 'Bearbeiten', 'Löschen', and 'Neu'. A 'Hilfe' box on the right contains the text: 'In dieser Übersicht sind alle intern vergebenen Rufnummern aufgeführt. Diese können Sie über den Button "Bearbeiten" ändern.'

Für eine neue interne Nummern, klicken Sie auf *Neu*. Im Feld **interne Nummer** tragen Sie bitte ein, welche interne Nummer Sie vergeben möchten. Dieser Wert muss zwischen **10** und **99** liegen. Im Feld **Anschluss** wählen Sie, welchen Typ der angeschlossenen Telefone Sie für diese Nummer verwenden möchten. Dabei gilt die erste vergebene interne Nummer für den Anschluss-Typ **Analog** die Leitung 1 (mittlere TAE-Buchse). Entsprechend die zweite vergebene interne Nummer **Analog** für Leitung 2 (rechte TAE-Buchse). Bitte beachten Sie, dass Sie den Telefon-Typ **ISDN** nur verwenden können, wenn ein ISDN Telefon am Alice IAD WLAN 3232 angeschlossen ist. Die hier vergebene interne Nummer muss am entsprechenden ISDN-Endgerät konfiguriert werden.

Hinweis Mit der festgelegten internen Nummer können die am Alice IAD WLAN 3232 angeschlossenen Telefone untereinander erreicht werden.

Um die Einstellung einer Nummer zu ändern, setzen Sie den Punkt vor der entsprechenden Nummer und klicken Sie auf *Bearbeiten*.

4.6.2.2 Eingehende Rufe

Legen Sie hier fest, welche Rufnummer für eingehende Gespräche verwendet werden soll.

The screenshot shows the 'Alice' web interface for 'Telefonie Rufzuordnung'. The main heading is 'Telefonie Rufzuordnung' with a sub-heading 'Eingehende Rufe'. The interface includes a left sidebar with navigation options like 'Übersicht', 'Internet', 'Telefonie', and 'Einrichtungsassistent'. The main content area is titled 'Rufnummernzuordnung für eingehende Rufe' and contains a table with columns for 'intern', 'Analog', and 'ISDN'. The table lists internal numbers (41, 42, 10) and their corresponding external numbers (8092456-8092465). Checkmarks indicate the status of each number. A 'Speichern' button is at the bottom right. A 'Hilfe' box on the right explains that internal numbers can be mapped to external numbers (MSNs).

intern	Analog	ISDN
41	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
42	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8092456	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
8092457	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
8092458	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
8092459	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
8092460	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
8092461	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
8092462	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
8092463	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
8092464	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
8092465	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

4.6.2.3 Ausgehende Rufe

Vergeben Sie hier jedem Telefon eine Rufnummer, über die nach außen gerufen wird. Diese Nummer kann beim Angerufenen angezeigt werden.

The screenshot shows the 'Alice' web interface for 'Telefonie Rufzuordnung'. The main heading is 'Telefonie Rufzuordnung' with a sub-heading 'Ausgehende Rufe'. The interface includes a left sidebar with navigation options like 'Übersicht', 'Internet', 'Telefonie', and 'Einrichtungsassistent'. The main content area is titled 'Rufnummernzuordnung für ausgehende Gespräche' and contains a table with columns for 'intern' and 'Rufnummer'. The table lists internal numbers (41, 42, 10) and their corresponding external numbers (071718092456, 071718092457, 071718092456). A 'Speichern' button is at the bottom right. A 'Hilfe' box on the right explains that each internal number should be assigned an external number for outgoing calls.

intern	Rufnummer
41	071718092456
42	071718092457
10	071718092456

4.6.3 Telefonbuch

Hier sind die eingerichteten Telefonbucheinträge aufgeführt. Über zugewiesene Kurzwahlnummern können Sie schneller eine bestimmte Rufnummer wählen. Außerdem werden hier vergebene Namen als Klartext in der Gesprächsübersicht (Menü **Übersicht / Letzte Gespräche**) angezeigt.

The screenshot shows the 'Alice' web interface for 'Telefonie Telefonbuch'. The main content area displays a table of phone book entries:

Name	Typ	Kurzwahl	Rufnummer
Alice	Geschäft	#201#	04012345678
	Mobil	#301#	017123456789
Sphairon	Geschäft	#202#	035261298374
	Mobil	#302#	0176244345678

Below the table are three action buttons: **Bearbeiten**, **Löschen**, and **Neu**. To the right, a 'Hilfe' (Help) section explains that the entries are for quick dialing and that names are also shown in the conversation overview.

Klicken Sie zum Einrichten einer neuen Kurzwahl auf den Aktionsbutton *Neu*.

Geben Sie im neuen Bildschirmdialog im Feld **Name** einen Namen ein, unter welchem die Rufnummer(n) gespeichert werden. Unter dem angegebenen Namen können Sie bis zu drei Rufnummern (privat, geschäftlich, mobil) als Kurzwahl abspeichern. Unter **Kurzwahl** finden Sie alle noch verfügbaren Kurzwahlen. Unter **Rufnummer** tragen Sie bitte ein, welche Rufnummer anstelle der Kurzwahlnummer vom Alice IAD WLAN 3232 gewählt werden soll. Dabei kann es sich um eine vollständige oder den Teil einer Rufnummer handeln.

Achtung Bitte beachten Sie:
 Der **Name** darf nur 15 Buchstaben lang sein und keine Ziffern und Sonderzeichen enthalten.
 Die **Rufnummer** ohne Leer- und Sonderzeichen, wie () + eingeben.

4.6.4 Weckruf

Lassen Sie sich von Ihrem Alice IAD WLAN 3232 regelmäßig telefonisch wecken oder an einmalige Termine (Option **Terminruf**) erinnern. Die Liste zeigt Ihnen einen Überblick über bereits eingerichtete Alarme. Die Spalte **Status** zeigt Ihnen, ob der Alarm aktiviert (✓) oder ausgeschaltet (✗) ist.

The screenshot shows the 'Telefonie Weckruf' interface. The main content area contains the following table:

Text	interne Nr.	Weckzeit	Typ	Status
Aufstehen	41	07:00	Täglich	aktiviert (grüner Haken)

Buttons below the table: **Bearbeiten**, **Löschen**, **Neu**. A **Speichern** button is at the bottom of the main area.

The 'Hilfe' sidebar contains the following text: 'Lassen Sie sich von Ihrem Alice IAD regelmäßig telefonisch wecken oder an einmalige Termine (Option Terminruf) erinnern. Die Liste zeigt Ihnen einen Überblick über bereits eingerichtete Alarme. Die Spalte "Status" zeigt Ihnen, ob der Alarm aktiviert (grüner Haken) oder ausgeschaltet (rotes Kreuz) ist.'

Die Funktion **Weckruf** muss über das Häkchen **Weckruf aktivieren** eingeschaltet werden, um die Regeln wirksam werden zu lassen. Unter dem Häkchen finden Sie die Angabe, wieviele Regeln Sie erstellen können. Ist die maximale Anzahl erreicht, wird der Aktionsbutton *Neu* ausgeblendet.

Der eingerichtete Weckruf klingelt am angeschlossenen Telefon (**interne Nr.**) 1 Minute mit zwei Wiederholungen nach jeweils 5 Minuten, danach bricht der Weckruf ab.

Möchten Sie einen neuen Weckruf einrichten, klicken Sie *Neu*.

Mit der Option **Weckruf aktiviert** aktivieren Sie den Weckruf. Sie können diese Aktivierung jedoch auch später setzen. So können Sie einen konfigurierten Weckruf aktivieren und deaktivieren, ohne diesen gleich zu löschen.

Geben Sie im Feld **Text** ein kurzes beschreibendes Wort des Weckrufes ein, z.B. Früh. Im Aufklappmenü **Interne Nummer** legen Sie fest, an welchem angeschlossenen Endgerät der Weckruf klingeln soll. Legen Sie im Aufklappmenü **Typ** fest, wann der Weckruf erfolgen soll. Mit dem Typ **Terminruf** erfolgt der Weckruf zu einer bestimmten Zeit an einem bestimmten Tag. Es erfolgt keine Wiederholung. Eine Wiederholung erfolgt bei allen weiteren Typen. Legen Sie im Aufklappmenü **Weckzeit** bzw. bei Terminruf auch das genaue **Datum** fest. Klicken Sie *Speichern*.

4.7 Heimnetz

4.7.1 Übersicht

4.7.1.1 Allgemein

Hier erhalten Sie einen Überblick über den Status Ihrer Netzwerkverbindungen. Über das Menü konfigurieren Sie Ihr LAN- und WLAN-Netzwerk, Port Forwarding-Einträge und den USB-Geräte-Anschluss. Außerdem erhalten Sie hier einen Überblick zum Status Ihres MediaCenters.

Alice

Heimnetz Übersicht Infos von A-Z

Übersicht

- Internet
- Telefonie
- Heimnetz**
- Übersicht
- LAN
- WLAN
- Port Forwarding
- USB
- MediaCenter
- Sicherheit
- System
- Einrichtungsassistent

Angeglichene Rechner in Ihrem Heimnetz

LAN-Anschluss

Angeglichenes Gerät	IP-Adresse	MAC-Adresse
SAS-Mac-mini	192.168.1.14	00:16:CB:AF:34:14

WLAN-Basisstation

IP-Adresse	MAC-Adresse	Signal	Datenrate
192.168.1.71	00:CD:A6:BD:5A:F9		48 Mbit/s

Angeglichene USB-Geräte

Angeglichenes Gerät	Name
Massenspeicher	USBMassStorageDevice-part00

Status des Alice MediaCenters

Streaming Server (UPnP)	aktiviert
UPnP-Statusinformationen	sichtbar
UPnP-Port-Weiterleitung	nicht erlaubt

Hilfe

Hier erhalten Sie einen Überblick über den Status Ihrer Netzwerkverbindungen. Über das Menü konfigurieren Sie Ihr LAN- und WLAN-Netzwerk, Port Forwarding-Einträge, den USB-Geräte-Anschluss, und das MediaCenter für Ihre Multimedia-Anwendungen.

Aktualisieren

4.7.2 LAN

4.7.2.1 DHCP

Hier verwalten Sie die Netzwerk-Einstellungen. Es sind die **IP-Adresse** und die **Subnetzmaske** Ihres Gerätes angegeben und Sie können diese anpassen.

The screenshot shows the Alice web interface for LAN configuration. The main content area is titled "LAN/WLAN-Konfiguration" and is divided into two tabs: "DHCP" (selected) and "Feste IP-Adressen".

LAN/WLAN-Konfiguration

IP-Adresse: 192 . 168 . 1 . 1
Subnetzmaske: 255 . 255 . 255 . 0

DHCP-Server verwenden

IP-Startadresse: 192 . 168 . 1 . 2
IP-Endadresse: 192 . 168 . 1 . 250
Vergabedauer: 7 Tage

Hilfe

Hier verwalten Sie die Netzwerk-Einstellungen. Hier finden Sie die IP-Adresse und die Subnetzmaske Ihres Gerätes und können diese anpassen. Wenn Sie automatisch IP-Adressen für Ihre angeschlossenen Geräte vergeben möchten, verwenden Sie die Einstellungen für den DHCP-Server. Hinweis: Änderung auf dieser Seite können dazu führen, dass Ihr Alice IAD/Modem nicht mehr erreichbar ist.

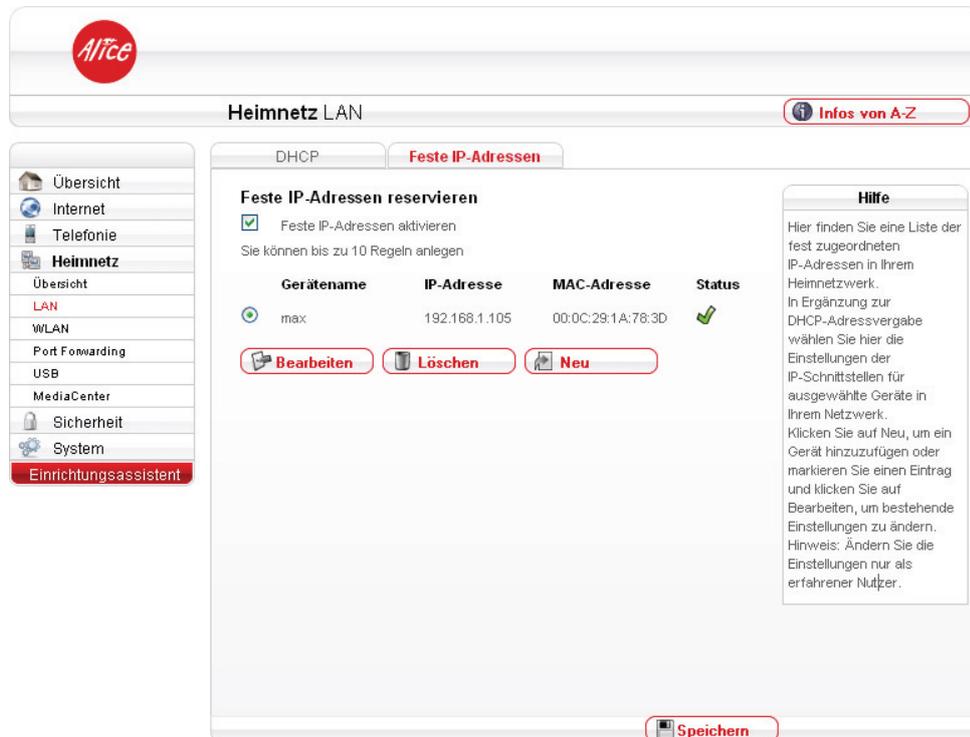
Speichern

Achtung Änderung auf diesem Bildschirmdialog können dazu führen, dass Ihr Alice IAD WLAN 3232 nicht mehr erreichbar ist.

Möchten Sie automatisch IP-Adressen für Ihre angeschlossenen Geräte vergeben, verwenden Sie die Einstellungen für den **DHCP-Server** (werkseitig bereits aktiviert). Durch einen DHCP-Server ist die vollautomatische Einbindung eines Computers in ein bestehendes Netzwerk ohne weitere Konfiguration möglich. Am Computer muss lediglich der automatische Bezug der IP-Adresse eingestellt sein. Sie können die Vergabe der IP-Adressen auf einen Bereich von IP-Adressen einschränken (**IP-Startadresse** bis **IP-Endadresse**). Ebenso können Sie festlegen, wie lange die vergebenen IP-Adressen auf den Computern gültig sind. Nach dieser Zeit wird eine neue IP-Adresse zugewiesen. Die Vergabe der IP-Adressen erfolgt an Netzwerkgeräte, die über das LAN oder über das WLAN angeschlossen sind.

4.7.2.2 Feste IP-Adressen

Ordnen Sie hier Ihren Netzwerkgeräten über deren MAC-Adresse dauerhaft eine feste IP-Adresse zu.



Die Funktion **Feste IP-Adresse** muss über das Häkchen **Feste IP-Adresse aktivieren** eingeschaltet werden, um die Regeln wirksam werden zu lassen. Unter dem Häkchen finden Sie die Angabe, wieviele Regeln Sie erstellen können. Ist die maximale Anzahl erreicht, wird der Aktionsbutton *Neu* ausgeblendet.

Durch die Reservierung fester IP-Adressen werden am DHCP-Server die IP-Adressen bestimmten MAC-Adressen fest zugeordnet. Die IP-Adressen werden der MAC-Adresse auf unbestimmte Zeit zugeteilt. Feste Zuordnungen werden vor allem dann vorgenommen, wenn der DHCP-Client beispielsweise Server-Dienste zur Verfügung stellt und daher unter einer festen IP-Adresse erreichbar sein soll. Auch Port Forwarding (Port-Weiterleitungen) von einem Router an einen Client benötigen in der Regel eine feste IP-Adresse.

Die Spalte **Status** zeigt Ihnen, ob die Zuordnung einer festen IP-Adresse aktiviert (✓) oder ausgeschaltet (✗) ist.

Über den Aktionsbutton *Neu* können Sie feste IP-Adressen definieren.

Tragen Sie neben der **MAC-Adresse** des Gerätes, dem die feste IP-Adresse zugeordnet werden soll, auch eine **IP-Adresse** im definierten Adressbereich (werkseitig 192.168.1.2 bis 192.168.1.250) ein. Vergeben Sie eine **Bezeichnung**. Mit dieser wird unter **Gerätebezeichnung** in der Übersicht die reservierte IP-Adresse angezeigt.

Über den **Status** können Sie die Freigabe jederzeit aktivieren bzw. ausschalten.

Damit die Änderungen wirksam werden, klicken Sie auf *Speichern*.

4.7.3 WLAN

4.7.3.1 Basisstation

Ändern Sie hier die Einstellungen Ihres drahtlosen Heimnetzwerks (WLAN).

The screenshot shows the 'Heimnetz WLAN' configuration page. The 'Basisstation' tab is selected. The 'WLAN Basisstation' section has 'WLAN aktivieren' checked. The SSID is 'ALICE-WLAN17'. The 'WLAN Modus' section shows '802.11b/g/n (300Mbit/s)' for the data rate, 'auto' for the channel, and '100%' for the transmit power. A 'Speichern' button is at the bottom right. A 'Hilfe' box on the right explains the settings.

Option WLAN Basisstation

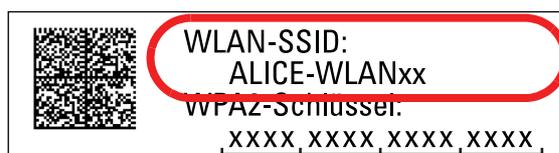
Im Auslieferungszustand ist die WLAN-Basisstation aktiviert. Möchten Sie WLAN nicht nutzen, deaktivieren Sie Ihre WLAN-Basisstation durch Entfernen des Häkchens in der Option **WLAN aktivieren**. Klicken Sie den Aktionsbutton *Speichern*.

Mit dem Setzen der Option **WLAN aktivieren**, können Sie Ihre WLAN-Basisstation wieder aktivieren. Klicken Sie den Aktionsbutton *Speichern*.

Diese Funktion können Sie auch direkt an Ihrem Alice IAD WLAN 3232 nutzen. Betätigen Sie dazu den WLAN-Taster an der Oberseite des Alice IAD WLAN 3232 einmal kurz (kürzer als 5 Sekunden) für das Ausschalten der WLAN-Funktion. Ein erneutes kurzes Betätigen schaltet die WLAN-Funktion wieder ein.

Option Name des Funknetzes (SSID)

Der Name der WLAN-Basisstation ist eine Kennzeichnung zur einfachen Identifizierung Ihrer Station. Werkseitig ist bereits ein Name eingestellt. Der Name Ihres Netzwerkes befindet sich auf einem Etikett an der Unterseite des Alice IAD WLAN 3232.



Für den Fall, dass sich ein Netzwerk mit dem gleichen Namen in Reichweite befindet, tragen Sie

zur besseren Unterscheidung einen neuen Namen in das Feld **Name des Funknetzes (SSID)** ein und klicken den Aktionsbutton *Speichern*.

Sie können die Anzeige des Namens verhindern, in dem Sie **Name des Funknetzes (SSID) verbergen** auswählen. Dazu muss die Option **WPS aktivieren (Push-Button-Methode)** deaktiviert sein. Lesen Sie dazu Option WPS deaktivieren, Seite 47.

Bevor Sie diese Option aktivieren, müssen das Alice IAD WLAN 3232 und Ihr Computer einmal eine WLAN-Verbindung aufgebaut haben. Verbergen Sie dann den Namen, wird die Verbindung automatisch immer wieder gefunden, Ihnen jedoch nicht mehr in den Netzwerkeinstellungen Ihres Computers angezeigt.

Bitte beachten Sie aber, dass das Verbergen des Namens kein Sicherheitsmerkmal ist, da mit entsprechender Software der Name trotzdem leicht auslesbar ist.

Hinweis Der **Name des Funknetzes (SSID)** wird bei **Zurücksetzen** (Kapitel 4.9.3, Seite 64) wieder durch die Werkseinstellung ersetzt. Egal, ob Sie den werkseitig eingetragenen oder einen persönlichen Namen für Ihr Funknetzwerk verwenden: Der Name muss bei allen sich im WLAN befindlichen Geräten eingetragen sein, da sonst keine Verbindung hergestellt werden kann.

Option WLAN Modus

Ihre WLAN-Basisstation unterstützt die WLAN-Standards mit Geschwindigkeiten von bis zu 11Mbit/s (802.11b), und von bis zu 54Mbit/s (802.11g) und von bis zu 300 Mbit/s (802.11b/g/n). Wenn Sie den WLAN-Standard, welches Ihr WLAN-Endgerät verwendet, nicht kennen, wählen Sie einfach das Verfahren 802.11b/g/n aus. Ihr WLAN-Endgerät und die WLAN-Basisstation wählen dann automatisch den optimalen WLAN-Standard.

Befinden sich mehrere WLAN-Basisstationen in Ihrer Umgebung, senden diese oft auf der gleichen Frequenz, was die Übertragung beeinträchtigen kann. Ändern Sie bei Bedarf den Kanal Ihres Alice IAD WLAN 3232. Ihnen stehen die Kanäle 1 bis 13 zur Verfügung. Befindet sich Ihr Alice IAD WLAN 3232 relativ nahe an Ihrem Computer, können Sie auch die Sendeleistung verringern, ohne die Übertragung zu verschlechtern. Die Sendeleistung können Sie stufenweise zwischen 6% und 100% ändern.

4.7.3.2 Verschlüsselung

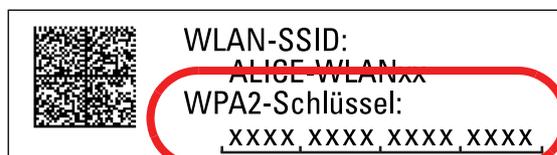
Verschlüsseln Sie Ihre Verbindung, um Ihr Funknetz vor unbefugten Zugriffen zu schützen. Verfügt Ihr Computer oder vorhandene WLAN-Geräte bereits über das Verschlüsselungsverfahren WPA2, nutzen Sie unbedingt dieses neue Verfahren.

Für das Austauschen der WLAN-Verschlüsselung zwischen Ihrem Alice IAD WLAN 3232 und Ihrem Computer können Sie eine der folgenden drei Möglichkeiten nutzen:

- Verbinden Sie Ihre Netzwerkgeräte, die WPS Push Button unterstützen, indem Sie den WLAN-Taster des Alice IAD WLAN 3232 bei bereits aktiviertem WLAN länger als 5 Sekunden drücken und danach innerhalb von 2 Minuten den WPS-Taster an Ihrem Netzwerkgerät betätigen (Option WPS - Wi-Fi Protected Setup, Seite 46).
- Für die Windows-Drahtlosnetzwerkinstallation muss ein USB-Massenspeicher am Alice IAD WLAN 3232 angeschlossen sein (Option Windows-Drahtlosnetzwerkinstallation, Seite 47).
- Konfigurieren Sie Ihren Computer unter Windows. Lesen Sie dazu Frage 8 Wie kann ich meinen Computer für WLAN einrichten?, Seite 86.

Option WLAN-Basisstation verschlüsseln

Für eine sichere WLAN-Verbindung aktivieren Sie in jedem Fall die Verschlüsselung Ihres Funknetzwerkes. Werkseitig ist bereits die Verschlüsselungsmethode WPA2 eingestellt. Der Schlüssel, den Sie für die ins WLAN einzubindenden Geräte benötigen, finden Sie auf dem Etikett an der Unterseite des Alice IAD WLAN 3232.



Es werden folgende Verschlüsselungsmethoden unterstützt:

- WPA2 (AES)
- WPA (TKIP)
- WPA / WPA2 (Kombimodus)
- WEP
- ohne Verschlüsselung

Hinweis Die am Alice IAD WLAN 3232 eingestellte Verschlüsselungsmethode muss von allen im Netzwerk befindlichen WLAN-Geräten unterstützt werden. Ebenso muss der Schlüssel bei allen im WLAN befindlichen WLAN-Endgeräten benutzt werden.

Option WPA Verschlüsselung

Option Auswahlmenü WPA-Modus

Sie können zwischen drei Verschlüsselungsmethoden über das Aufklappmenü wählen:

- **WPA2 (AES)**
Wi-Fi Protected Access 2 ist der zurzeit modernste Sicherheitsstandard für WLAN-Netzwerke nach den Standards IEEE 802.11 b/g/n und basiert auf dem Advanced Encryption Standard (AES). Er stellt den Nachfolger von WPA dar und implementiert die grundlegenden Funktionen des neuen Sicherheitsstandards IEEE 802.11i.
Werkseitig ist diese Verschlüsselungsmethode bereits eingestellt. Der WPA2-Schlüssel, den Sie für die im WLAN befindlichen Geräte benötigen, befindet sich auf einem Etikett an der Unterseite des Alice IAD WLAN 3232.
- **WPA (TKIP)**
Wi-Fi Protected Access enthält die Architektur von WEP, bringt jedoch zusätzlichen Schutz durch dynamische Schlüssel, die auf dem Temporal Key Integrity Protocol (TKIP) basieren. WPA bietet zur Authentifizierung von Nutzern PSK (Pre-Shared Keys).
WPA/WPA2
Dieser Modus ist ein Kombimodus und bewirkt, dass man gleichzeitig sowohl Clients verbinden kann, die nur WPA unterstützen als auch Clients die bereits WPA2 unterstützen.
Es wird empfohlen, diesen Verschlüsselungsmodus zu verwenden, wenn angeschlossene WLAN-Adapter den WPA2-Modus noch nicht beherrschen.

Option Auswahlmenü WPA-Schlüssel

Möchten Sie nicht den werkseitigen voreingestellten WPA-Schlüssel verwenden, tragen Sie hier einen persönlichen Schlüssel ein. Dieser soll mindestens 8, maximal 63 alphanumerische Zeichen (A-z 0-9) umfassen. Es können auch die Sonderzeichen . _ - ! ~ * \ ' () = + \$, \ ? / verwendet werden.

Klicken Sie auf *Speichern*.

Hinweis Der WPA-Schlüssel wird bei **Zurücksetzen** (Kapitel 4.9.3, Seite 64) wieder durch die Werkseinstellung ersetzt. Verwenden Sie einen persönlichen Schlüssel an Stelle des voreingestellten Schlüssels, muss dieser nach einem Zurücksetzen erneut eingetragen werden.

Option WEP Verschlüsselung

WEP (Wired Equivalent Privacy) ist ein veralteter Verschlüsselungsalgorithmus für WLAN. Er soll sowohl den Zugang zum Netz regeln, als auch die Integrität der Daten sicherstellen.

Hinweis Aus Sicherheitsgründen wird empfohlen, keine WEP-Verschlüsselung mehr zu benutzen! Nach aktuellen Erkenntnissen ist diese Methode nicht sicher und sollte nur als letzte Alternative verwendet werden.

Option Auswahlmenü WEP-Schlüssellänge

Hier können Sie die Länge des Schlüssels festlegen.

- Lang (128bit) 13 alphanumerische Zeichen (A-z 0-9)

- Kurz (64bit) 5 alphanumerische Zeichen (A-z 0-9)

Option Auswahlmenü WEP-Schlüssel

Tragen Sie hier einen entsprechenden Schlüssel in der Länge der ausgewählten Option ein. Klicken Sie auf *Speichern*.

Option Ohne Verschlüsselung

Diese sollte nur für Testzwecke verwendet werden, da mit dieser Option auch Dritte Zugriff auf Ihr WLAN erhalten.

Option WPS - Wi-Fi Protected Setup

Der Alice IAD WLAN 3232 unterstützt die standardisierte Wi-Fi Protected Setup (WPS)-PushButton-Methode. Diese dient zur vereinfachten Einrichtung einer sicheren Verbindung zwischen WLAN-Endgeräten durch Betätigen eines Tasters. Ein manuelles Eintragen der Verschlüsselungsdaten in Ihrem WLAN-Endgerät entfällt damit.

Um diese Funktion nutzen zu können, benötigen Sie neben Ihrem Alice IAD WLAN 3232 auch ein WPS-fähiges WLAN-Endgerät (z.B. WLAN-Telefon, Netbook, Computer). Ab Windows 7 ist diese Funktionalität bereits im Betriebssystem enthalten. Beachten Sie dazu die entsprechenden Hinweise später in diesem Kapitel.

Hinweis Ist Ihr Computer noch nicht mit einer WLAN-Funktionalität ausgerüstet, können Sie ihn mit einem WLAN-USB-Stick nachrüsten. Achten Sie beim Kauf darauf, dass dieser über eine WPS-Funktion verfügt (z. B. Homelink 1202 von Sphairon). Diesen stecken Sie an eine freie USB-Buchse Ihres Computers und folgen den Installationsanweisungen bzw. lesen die Anleitung des Herstellers.

Folgende Schritte sind für das WPS-Verfahren notwendig:

- 1 Die WLAN-Funktion Ihres Alice IAD WLAN 3232 muss eingeschaltet sein. Kontrollieren Sie dazu die **WLAN** LED auf der Vorderseite. Diese muss grün leuchten bzw. unregelmäßig blinken (symbolisiert Datenverkehr im Funknetzwerk). Ist diese aus, drücken Sie den WLAN/WPS-Taster an der Oberseite des Alice IAD WLAN 3232 für maximal 5 Sekunden. Damit haben Sie Ihr WLAN aktiviert.
- 2 Aktivieren Sie nun WPS, indem Sie den WLAN/WPS-Taster an der Oberseite des Alice IAD WLAN 3232 länger als 5 Sekunden drücken. Die **WLAN** LED blinkt nun regelmäßig.
- 3 Aktivieren Sie nun am WLAN-Endgerät die WPS-Funktion (abhängig vom Gerät entweder über einen WPS-Taster oder über die Betriebssoftware des Geräts). Die Aktivierung muss innerhalb von 2 Minuten gestartet werden.
- 4 Ihr Alice IAD WLAN 3232 und das WLAN-Endgerät verbinden sich nun automatisch miteinander, die Verschlüsselungsdaten Ihres Alice IAD WLAN 3232 werden übernommen.

Hinweis Ab Windows 7 ist die WPS-PushButton-Methode Bestandteil des Betriebssystems. Wählen Sie nach der WPS-Aktivierung an Ihrem Alice IAD WLAN 3232 innerhalb von 2 Minuten in der Taskleiste unter dem Symbol **Drahtlosnetzwerkverbindung** (📶) das entsprechende Netzwerk (über die SSID) aus. Windows 7 verbindet nun Ihren Computer automatisch mit Ihrem WLAN.

Option WPS deaktivieren

Wird die WPS Funktion nicht mehr benötigt, können Sie diese in der Benutzeroberfläche deaktivieren. Entfernen Sie dazu das Häkchen aus der **Option WPS aktivieren** (Push-Button-Methode) und klicken Speichern.

Hinweis Sie müssen WPS deaktivieren, wenn Sie die WLAN SSID verbergen möchten (Option Name des Funknetzes (SSID), Seite 42) und wenn Sie die Verschlüsselungsmethode (WEP oder ohne Verschlüsselung) ändern möchten (Option WLAN-Basisstation verschlüsseln, Seite 44).

Option Windows-Drahtlosnetzwerkinstallation

Verwenden Sie diese Funktion (auch als WCN-Windows Connect Now bekannt), um Ihr WLAN-Endgerät in wenigen Schritten zu konfigurieren, indem Sie die im Alice IAD WLAN 3232 eingestellten Verschlüsselungsdaten per USB-Speicher-Stick auf das WLAN-Endgerät (Notebook, Netbook, Computer, etc.) übertragen.

Stecken Sie dazu einen handelsüblichen USB-Speicher-Stick an die USB-Buchse Ihres Alice IAD WLAN 3232.

Klicken Sie auf *Übertragen*.

Die aktuellen WLAN-Einstellungen des Alice IAD WLAN 3232 werden damit auf dem USB-Speicher-Stick gesichert.

Ziehen Sie den USB-Speicher-Stick wieder ab (beachten Sie, dass sich Ihr Stick wieder im Ruhezustand befindet und die Daten vollständig übertragen wurden) und stecken diesen an die USB-Buchse Ihres WLAN-Endgeräts.

Je nach Betriebssystem öffnet sich ein Bildschirmdialog, dessen Anweisungen Sie bis zum Abschluss der Installation folgen.

Nach dem erfolgreichen Einrichten der WLAN-Verbindung können Sie den USB-Speicher-Stick wieder entfernen und gegebenenfalls weitere Endgeräte nach der gleichen Prozedur anschließen.

Hinweis Die WLAN-Daten bleiben dauerhaft auf dem USB-Stick gespeichert, entfernen Sie diese, wenn sie nicht mehr benötigt werden. Löschen Sie dazu das Verzeichnis SMRTNTKY und zusätzlich die beiden Dateien setupSNK.exe und AUTORUN.INF von Ihrem USB-Speicher-Stick.

Hinweis Gemäß Windows-Spezifikation für Windows XP-Betriebssysteme (und darunter) wird diese Funktion nur mit den Verschlüsselungsmodi WPA und WEP unterstützt. Verwenden Sie daher für WPA2-Verschlüsselung bei diesen Betriebssystemen eine andere Installationsmethode (WPS oder manuell).

4.7.3.3 Repeater

Hinweis Ihr Alice IAD WLAN 3232 unterstützt Repeater im Universal Repeater Mode. Stellen Sie sicher, dass die SSID des Alice IAD WLAN 3232 nicht verborgen ist und melden Sie einen handelsüblichen Repeater als Client am Alice IAD WLAN 3232 an. Sie tragen dazu im Repeater die WLAN-Daten Ihres Alice IAD WLAN 3232 ein (SSID, Funkkanal, Verschlüsselung, Kennwort). Für weitere Informationen lesen Sie bitte das Handbuch Ihres Repeaters. Stellen Sie auch sicher, dass die Anmeldung neuer Clients im Alice IAD WLAN 3232 nicht durch z.B. MAC-Adressfilter verboten ist. WDS wird aus Sicherheitsgründen nicht unterstützt.

4.7.3.4 Nachtschaltung

Hier können Sie für jeden Wochentag einen Zeitraum festlegen, in dem Ihre WLAN Basisstation automatisch ausgeschaltet werden soll.

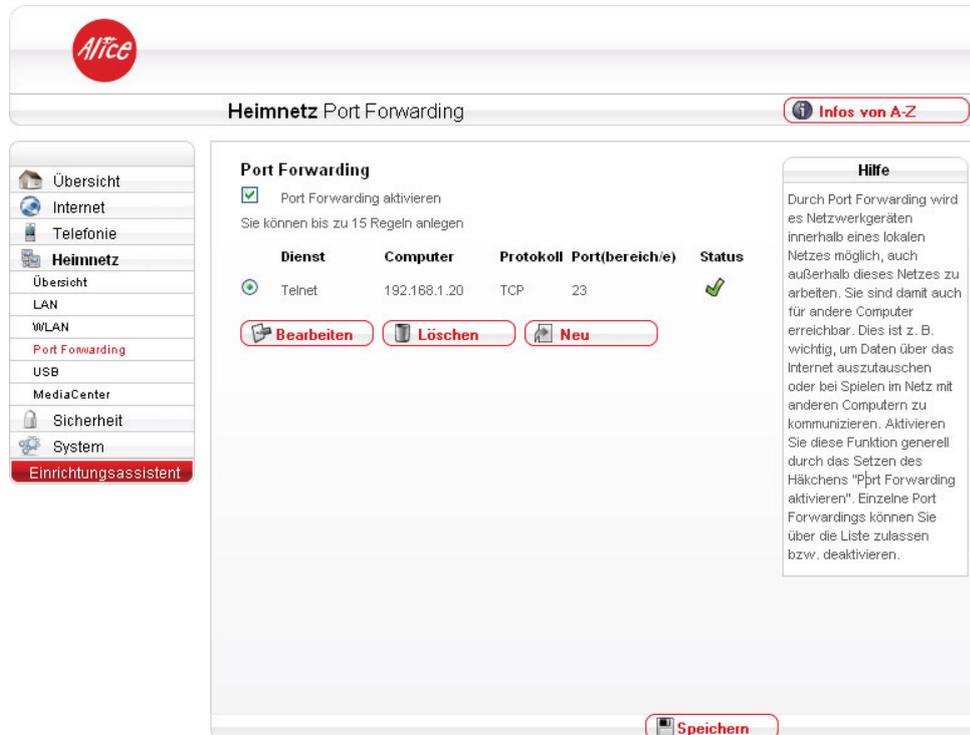
	Startzeitpunkt	Endzeitpunkt	Regel nutzen
Montag	00:00	00:00	aus
Dienstag	00:00	00:00	aus
Mittwoch	00:00	00:00	aus
Donnerstag	00:00	00:00	aus
Freitag	00:00	00:00	aus
Samstag	00:00	00:00	aus
Sonntag	00:00	00:00	aus

Schalten Sie dazu im Aufklappmenü der Spalte **Regel nutzen** die Regel **ein**. Für jeden Wochentag können Sie den **Startzeitpunkt** und **Endzeitpunkt** festlegen. Klicken Sie *Speichern*.

Beispiel: Sie wollen Ihr WLAN von Montag 22:00 Uhr bis Dienstag 7:00 Uhr ausschalten. Setzen Sie **Regel nutzen** unter Montag auf **ein**. Wählen Sie 22:00 als Startzeitpunkt ein und lassen den Endzeitpunkt auf 00:00. Setzen Sie **Regel nutzen** unter Dienstag auf **ein**. Lassen Sie den Startzeitpunkt auf 00:00 und wählen als Endzeitpunkt 07:00. Klicken Sie *Speichern*.

4.7.4 Port Forwarding

Durch Port Forwarding (Port-Weiterleitung) wird es Computern innerhalb eines lokalen Netzes ermöglicht, auch außerhalb dieses Netzes zu arbeiten. Sie sind damit für andere Computer erreichbar. Dies ist z. B. wichtig, um Daten über das Internet auszutauschen oder bei Spielen im Netz mit anderen Computern zu kommunizieren.



Die Funktion **Port Forwarding** muss über das Häkchen **Port Forwarding aktivieren** eingeschaltet werden, um die Regeln wirksam werden zu lassen. Unter dem Häkchen finden Sie die Angabe, wieviele Regeln Sie erstellen können. Ist die maximale Anzahl erreicht, wird der Aktionsbutton *Neu* ausgeblendet.

Möchten Sie für einen Computer Ihres Heimnetzes Port Forwarding einrichten, klicken Sie auf *Neu*. Für folgende Dienste ist der Portbereich bereits voreingestellt:

Im Aufklappenmenü **Dienst** sind bereits Regeln vordefiniert (FTP, HTTP, SSH, Telnet, MS Remote). Der Portbereich wird automatisch eingetragen. Sollte der angegebene Portbereich von dem benötigten abweichen, können Sie diesen ändern. Neben den vordefinierten Regeln können Sie auch eigene Regeln erstellen. Wählen Sie dazu **Benutzerdef**.

Bei **Computer** tragen Sie die IP-Adresse des Computers ein, für den Port Forwarding erstellt werden soll. Kontrollieren Sie, dass diese IP-Adresse an dem entsprechenden Computer eingestellt ist.

Im Aufklappenmenü **Port(bereich/e)** können Sie wählen, ob dieser Computer über zwei verschiedene Port(bereich/e) angesprochen werden kann. Sie können verschiedene Protokolle für unterschiedlichen Port(bereich/e) festlegen.

Wenn Sie **2 Portbereiche** auswählen, wird der Portbereich automatisch eingetragen. Sollte der angegebene Portbereich von dem benötigten abweichen, können Sie diesen ändern.

Im Aufklappenmenü **Protokoll** legen Sie das Übertragungsprotokoll fest. Mit dem Protokoll TCP wird während der Datenübertragung ständig eine Anfrage gestellt, ob die gesendeten Dateninformationen angekommen sind. Gehen Informationen verloren, werden diese erneut gesendet. Diese Vorgehensweise sichert eine fehlerfreie Datenübertragung, kann jedoch zu zeitlichen Verzögerungen,

z. B. bei Online-Spielen, führen. Diese Einstellung eignet sich für den normalen Gebrauch des Internets.

Mit dem Protokoll **UDP** werden die Dateninformationen fortlaufend gesendet. Dabei wird nicht überprüft, ob die Dateninformationen komplett und fehlerfrei ankommen. Diese Vorgehensweise sichert eine schnelle Datenübertragung, kann allerdings auch fehlerhafte Datenpakete zur Folge haben. Diese Einstellung empfiehlt sich für Echtzeitanwendungen, z. B. Online-Spiele.

Mit der Option **anderen Ziel-Port für Portbereich(e) verwenden** können Sie Dienste mit standardisierten Ports auf einen anderen Port Ihrer Wahl weiterleiten. Der Wert für dieses Feld kann zwischen 1 und 65535 liegen.

Ein Anwendungsfall kann z. B. sein, wenn Sie auf einem Computer innerhalb Ihres Heimnetzes ein Intranet betreiben. Hierfür ist bereits Port 80 festgelegt. Möchten Sie auf dem gleichen Computer Web-Inhalte für Computer außerhalb Ihres Heimnetzes zur Verfügung stellen, können Sie die standardisierte Anfrage am Alice IAD WLAN 3232 von Port 80 z. B. auf Port 81 Ihres Computers weiterleiten. Dazu aktivieren Sie die Option **anderen Ziel-Port für Portbereich(e) verwenden** und tragen die Zahl 81 ein.

Nachdem Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, prüfen Sie, dass Sie die Option **Port Forwarding aktiv** gesetzt ist und klicken auf *Speichern*. Sie gelangen nun wieder in den Bildschirmdialog **Port Forwarding**. Ist Port Forwarding noch nicht aktiviert, setzen Sie das Häkchen bei **Port Forwarding für folgende Dienste aktivieren**. Wählen die entsprechende Regel aus und klicken Sie auf *Speichern*.

4.7.5 USB

4.7.5.1 Massenspeicher

Hier finden Sie die Übersicht der am USB-Port des Alice IAD WLAN 3232 angeschlossenen Massenspeicher. Dieser unterstützt die Standards USB 1.1 und USB 2.0. Sie können mehrere USB-Massenspeicher (z. B. USB-Sticks, USB-Festplatten) über einen zusätzlichen USB-Hub anschließen. Es werden die Dateisysteme FAT, FAT32, ext3 und NTFS unterstützt.

The screenshot shows the web interface for the Alice IAD WLAN 3232. The page title is "Heimnetz USB" and it features a navigation menu on the left with options like "Übersicht", "Internet", "Telefonie", "Heimnetz", "LAN", "WLAN", "Port Forwarding", "USB", "MediaCenter", "Sicherheit", "System", and "Einrichtungsassistent". The main content area is titled "Massenspeicher" and includes sub-tabs for "Drucker" and "Nutzerverwaltung". Under "Angeschlossene Massenspeicher", a single device is listed: "USBMassStorageDevice-part00" with a capacity of 3946,51 Mb (1609 Mb frei). A "Hilfe" (Help) section on the right explains that users can click on the device name to access its contents, though access rights may be restricted. An "Aktualisieren" (Refresh) button is located at the bottom right of the main content area.

Sobald ein USB-Massenspeicher an Ihren Alice IAD WLAN 3232 angeschlossen ist, steht dieser dem gesamten Heimnetz als Netzwerkspeicher zur Verfügung. Alle im Heimnetz befindlichen Endgeräte können drahtgebunden oder drahtlos auf die Daten des Massenspeichers zugreifen.

Die folgende Abbildung zeigt Ihnen die Möglichkeiten des Alice MediaCenters.

Media Streaming über integrierten UPnP-AV-Server



Im Folgenden erhalten Sie einen Überblick über die Zugriffsmöglichkeiten auf Ihren Massenspeicher unter verschiedenen Betriebssystemen.

Hinweis Auf angeschlossene USB-Massenspeicher am Alice IAD WLAN 3232 können Sie direkt zugreifen. Möchten Sie den Zugriff vor Dritten schützen, richten Sie Nutzerfreigaben ein (Kapitel 4.7.5.3, Seite 55). Sobald ein Nutzer mit eigenen Rechten angelegt wurde, ist ein passwortfreier Zugriff auf das angeschlossene Speichermedium nicht mehr möglich. Geben Sie in diesem Fall bei Abfrage Benutzernamen und Kennwort ein.

Zugriff auf USB-Massenspeicher unter Windows XP

- 1 Über Direktaufruf im Datei-Explorer

Geben Sie im Datei-Explorer folgende Adresse ein: **\\alice.box**

oder alternativ: **\\192.168.1.1**

- 2 FTP-Zugriff über Bedienoberfläche

Öffnen Sie die Bedienoberfläche Ihres Alice IAD WLAN 3232 durch Doppelklick auf das Symbol **Alice Internet Gateway Device** in Ihrem Dateieexplorer oder geben Sie in einem Browserfenster folgendes ein: **alice.box** (alternativ: **192.168.1.1**)

Gehen Sie auf das Menü **Heimnetz/USB** und klicken Sie auf den entsprechenden Massenspeicher.

Zugriff auf USB-Massenspeicher unter Windows 7

- 1 Über UPnP

Im Netzwerk erscheinen nach Anschließen eines USB-Massenspeichers zwei neue Symbole, die Ihnen einen Zugriff von UPnP-Streaming Clients auf die Multimedia-Dateien gestatten. Ein Klick auf

das Symbol **Alice Internet Gateway Device** öffnet im Standard-Browser die Bedienoberfläche Ihres Alice IAD WLAN 3232.

Je nach Ihren individuellen Voreinstellungen unter Windows 7 öffnet sich beim Klick auf das Alice MediaCenter Ihr Windows Media Player (ab Version 12) und gestattet den Zugriff auf die Multimedia-Inhalte des USB-Massenspeichers.

Sollten Sie keinen Streaming Client installiert haben, öffnet sich auch hier der Standard-Browser mit der Bedienoberfläche Ihres Alice IAD WLAN 3232.

2 Über Direktaufruf im Datei-Explorer

Geben Sie im Datei-Explorer folgende Adresse ein: **\\alice.box**

oder alternativ: **\\192.168.1.1**

3 FTP-Zugriff über Bedienoberfläche

Öffnen Sie die Bedienoberfläche Ihres Alice IAD WLAN 3232 durch Doppelklick auf das Symbol **Alice Internet Gateway Device** in Ihrem Dateieexplorer oder geben Sie in einem Browserfenster folgendes ein: **alice.box** (alternativ: **192.168.1.1**)

Danach gehen Sie auf das Menü **Heimnetz/USB** und klicken Sie auf den Massenspeicher.

Zugriff auf USB-Massenspeicher unter MAC OS

1 Direktaufruf im Finder

Finder -> Gehe Zu -> Mit Server verbinden ->

Geben Sie hier folgende Adresse ein: **smb://alice.box** oder alternativ **smb://192.168.1.1** ein.

4.7.5.2 Drucker

Hier sehen Sie den Status installierter USB-Drucker.

The screenshot shows the web interface of the Alice IAD WLAN 3232. The main heading is 'Heimnetz USB'. Below it, there are three tabs: 'Massenspeicher', 'Drucker', and 'Nutzerverwaltung'. The 'Drucker' tab is selected, showing a list of connected printers under the heading 'Angeschlossene Drucker':

Drucker	Drucker	Drucker
	Samsung : ML-1640	\\alice.box\lp0
	Canon : PIXMA MP640	\\alice.box\lp1

On the right side, there is a 'Hilfe' (Help) box with the following text:

Hier sehen Sie den Status vom Alice IAD/Modem erkannter Drucker. Sie können bis zu 4 Drucker über einen USB-Hub anschließen. Die Installation des Druckers erfolgt über Windows. Geben Sie dazu den hinter dem Drucker angegebenen Pfad (z.B. \\alice.box\lp0) im Datei-Explorer ein und folgen Sie den Anweisungen.

At the bottom of the interface, there are two buttons: 'Aktualisieren' and 'Speichern'.

Sie können bis zu 4 Drucker installieren. Jedem Drucker wird automatisch eine Warteschlange zugewiesen, die hinter dem Druckernamen angezeigt wird. Die Einrichtung der Druckertreiber erfolgt über Windows.

Die folgende Abbildung zeigt die Möglichkeiten auf, mit verschiedenen Endgeräten einfach auf einen gemeinsamen, am USB-Anschluss Ihres Alice IAD WLAN 3232 angeschlossenen Drucker zuzugreifen.

Drucken über am Alice IAD WLAN 3232 angeschlossene Drucker



Zum Einrichten eines neuen USB-Druckers öffnen Sie den Datei-Explorer. Tragen Sie in der Adresszeile **\\192.168.1.1** ein und drücken die **Enter**-Taste. Mit Doppelklick auf  **lpX** (x entspricht der Nummer der Druckerwarteschlange) öffnet sich der windowseigene Druckerinstallations-Assistent, der den herstellerspezifischen Druckertreiber fordert.

Für fortgeschrittene Anwender wird empfohlen, einen TCP/IP-Druckerport unter Windows einzurichten. Der Port muss die folgenden Parameter erfüllen:

- IP-Adresse des Alice IAD WLAN 3232: 192.168.1.1
- Protokoll: LPR
- LPR-Bytezählung muss aktiv sein
- Warteschlangenname: lpX

Hinweis Zusätzliche Informationen, die ein Drucker bereitstellen kann (z. B. Toner- oder Tintenfüllstand, Papiervorrat), werden nicht angezeigt.

Drucker mit GDI-Treiber (Graphical Device Interface) werden nicht über den USB-Port im Netzwerk bereit gestellt. Installieren Sie, wenn möglich, einen PCL- bzw. Postscript-Treiber. Weitere Informationen finden Sie Handbuch Ihres Druckers.

4.7.5.3 Nutzerverwaltung

The screenshot shows the Alice Heimnetz USB configuration web interface. At the top, there is a header with the Alice logo and the text 'Heimnetz USB'. Below the header, there are navigation tabs for 'Massenspeicher', 'Drucker', and 'Nutzerverwaltung', with 'Nutzerverwaltung' being the active tab. On the left side, there is a sidebar menu with various system settings like 'Übersicht', 'Internet', 'Telefonie', 'Heimnetz', 'LAN', 'WLAN', 'Port Forwarding', 'USB', 'MediaCenter', 'Sicherheit', 'System', and 'Einrichtungsassistent'. The main content area is titled 'Nutzerfreigaben' and contains the text 'Es sind keine Benutzerkonten eingerichtet.' Below this text is a red button labeled 'Neu'. To the right of the main content area is a 'Hilfe' (Help) section with text explaining how to manage user permissions for the mass storage. At the bottom of the main content area, there is a red button labeled 'Speichern'.

Über die Zugriffsberechtigung können Sie unerlaubtes Lesen, Beschreiben (Speichern) oder Löschen von Daten auf Ihrem Massenspeicher verhindern.

Zum Anlegen eines neuen Nutzers klicken Sie *Neu*. Vergeben Sie einen neuen **Namen**. Wählen im Aufklappmenü **Zugriff** Lesen für nur Lesen, Schreiben für Lesen und Schreiben. Geben Sie ein **Kennwort** ein und bestätigen dieses im Feld **Kennwortbestätigung**. Klicken Sie *Speichern*.

Hinweis Der Wert des Feldes **Kennwort** muss mindestens 5 und maximal 16 Zeichen enthalten.

4.7.6 MediaCenter

Über das MediaCenter können Sie die Multimedia-Dateien des angeschlossenen Massenspeichers über UPnP verteilen. Sollten Sie keine UPnP-Unterstützung wünschen, deaktivieren Sie das Häkchen **MediaCenter (UPnP-AV Streaming Server) aktivieren** und speichern Sie diese Einstellung.

Um gezielt einzelne Massenspeicher oder Ordner freizugeben, wählen Sie den Massenspeicher aus und tragen den freizugebenden Ordner ein.

Einrichtung der Funktionen des MediaCenters

- MediaCenter (UPnP-AV Streaming Server) aktivieren
- Unterstützung für Microsoft Xbox aktivieren
- DLNA-Modus statt UPnP-AV verwenden

Achtung: Mit der Auswahl dieser Funktion geht für die meisten Clients die UPnP-Unterstützung verloren.
Bei der Aktivierung von DLNA bzw. jedem Anstecken eines Massenspeichers kann es zu einer längeren Indizierung der Dateien kommen. Dies kann im Einzelfall in Abhängigkeit von der Größe und Datenmenge des Speichers mehrere Stunden dauern. Die Indizierung hat keinen Einfluss auf Ihre Telefonie bzw. den Internetzugang über Ihren Alice IAD.

Auswahl der freizugebenden Dateien und Ordner

- Alle Datenträger freigeben
- Folgenden Ordner freigeben:

Gerät:

Ordner:

Hinweis: Es werden maximal 15000 Dateien und Verzeichnisse freigegeben.
Schränken Sie gegebenenfalls den Freigabepfad weiter ein.

Multimedia-Inhalte aktualisieren:

Der AV-Mediastreamingserver stellt multimediale Inhalte des Massenspeichers über das LAN anderen UPnP-fähigen Geräten (Streaming-Clients) zur Verfügung. Er verarbeitet folgende Formate:

- Video Dateien asf, avi, divx, dv, m1v, m2v, m4v, m4p, mjpg, mjpeg, mpeg, mpg, mpe, mp2p, mp2t, mp4ps, mkv, mov, ogm, qt, rmvb, ts, vob, wmv
- Audio Dateien aac, ac3, aif, aiff, at3p, au, dts, flac, l16, lpcm, mka, mp1, mp2, mp3, mp4, mpa, ogg, pcm, ra, ram, rm, rmi, snd, wav, wma,
- Bild Dateien bmp, gif, ico, jpe, jpeg, jpg, pcd, png, pnm, ppm, qtf, qti, qtif, tif, tiff
- Playlist Dateien asx, m3u, pls

Die maximale Anzahl an Dateien, welche der Streamingserver verwaltet, ist auf 15.000 beschränkt.

Option DLNA-Modus statt UPnP AV verwenden

Für DLNA-fähige Endgeräte (z.B. PlayStation3) können Sie durch Setzen des Häkchens den DLNA-Modus aktivieren. Bitte beachten Sie dabei, dass die UPnP-Unterstützung für bereits eingerichtete Clients (z.B. WLAN-Radio, Settopbox, etc.) verloren gehen kann. Die Empfehlung ist daher der Betrieb des Alice IAD WLAN 3232 im UPnP-Mode.

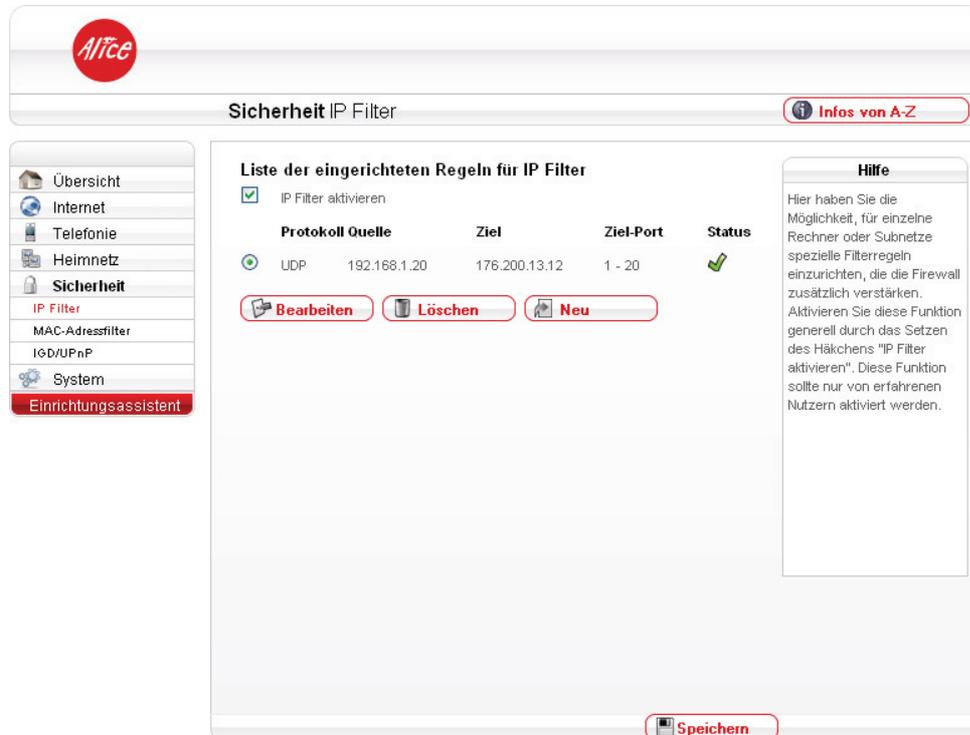
Hinweis Bei der Aktivierung von DLNA bzw. jedem Anstecken eines Massenspeichers kann es zu einer längeren Indizierung der Dateien kommen. Dies kann im Einzelfall in Abhängigkeit von der Größe und Datenmenge des Speichers mehrere Stunden dauern.

Die Indizierung hat keinen Einfluss auf Ihre Telefonie bzw. den Internetzugang über Ihren Ihren Alice IAD WLAN 3232.

4.8 Sicherheit

4.8.1 IP Filter

Erstellen oder bearbeiten Sie hier die Regeln für individuelle IP-Filter. Diese Funktion sollte nur von erfahrenen Nutzern aktiviert werden.



Die Funktion **IP Filter** muss über das Häkchen **IP Filter aktivieren** eingeschaltet werden, um die Regeln wirksam werden zu lassen. Unter dem Häkchen finden Sie die Angabe, wieviele Regeln Sie erstellen können. Ist die maximale Anzahl erreicht, wird der Aktionsbutton *Neu* ausgeblendet.

Durch den Einsatz von IP-Filtern behandeln Sie Datenpakete in Abhängigkeit von Quell- oder Zieladresse bzw. Quell- oder Zielport. Diese Filterung findet ohne jegliche Beachtung der tatsächlichen Inhalte der Pakete statt. Die Untersuchung der Pakete kann wahlweise für eingehende, ausgehende oder beide Richtungen definiert werden.

Für eine neue Regel eines IP Filters klicken Sie auf *Neu*.

Im Aufklappenmenü **Protokoll** wählen Sie das entsprechende Protokoll (TCP und UDP, TCP, UDP, ICMP, AH, ESP, Alle, Andere) aus. Möchten Sie ein anderes Protokoll verwenden, wählen Sie **Andere** und tragen in dem nun daneben liegenden Feld die Protokollnummer (0 bis 255) ein.

Bei **Quell-IP-Typ** wählen Sie aus, ob der Filter für einen bestimmten Computer angewendet werden soll oder für mehrere Computer, welche sich in einem Subnetz befinden.

Tragen Sie bei **Quell-IP-Adresse** die IP-Adresse des Computers ein, für welchen der IP-Filter angewendet werden soll. Bei **Quell-Netzmaske** für das anzuwendende Subnetz und bei **Quell-Portbereich** den Port(bereich/e) (nur bei TCP und UDP, TCP, UDP).

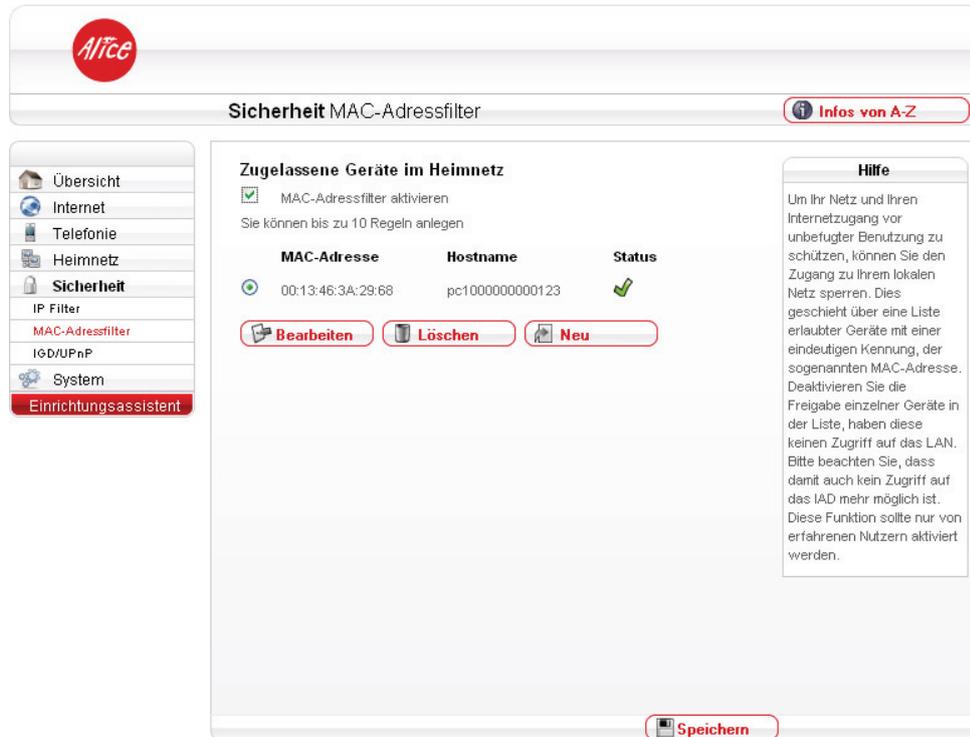
Die eben beschriebenen Einstellungen können Sie auch für Zieladressen angeben.

Nachdem Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, aktivieren Sie die Option **IP Filter aktiv** und klicken auf *Speichern*. Sie gelangen nun wieder in den Bildschirmdialog **IP Filter**. Ist der IP Filter noch nicht aktiviert, setzen Sie das Häkchen bei **IP Filter aktivieren**. Wählen die entsprechende Regel aus und klicken Sie auf *Speichern*.

4.8.2 MAC-Adressfilter

Um Ihr Netz und Ihren Internetzugang vor unbefugter Benutzung zu schützen, können Sie nur bestimmten Netzwerkgeräten erlauben, sich an Ihr Heimnetz anzumelden. Dies geschieht über eine Liste erlaubter Geräte mit einer eindeutigen Erkennung der Hardware über die sogenannte MAC-Adresse. Diese Adresse finden Sie meist auf einem Etikett des Gerätes oder angegeben in der Bedienoberfläche.

Diese Funktion sollte nur von erfahrenen Nutzern aktiviert werden.



Die Funktion **MAC-Adressfilter** muss über das Häkchen **MAC-Adressfilter aktivieren** eingeschaltet werden, um die Regeln wirksam werden zu lassen. Unter dem Häkchen finden Sie die Angabe, wieviele Regeln Sie erstellen können. Ist die maximale Anzahl erreicht, wird der Aktionsbutton *Neu* ausgeblendet.

Möchten Sie der Liste ein Netzwerkgerät hinzufügen, klicken Sie *Neu*. Da sich alle Netzwerkgeräte mit der MAC-Adresse automatisch an Ihrem Alice IAD WLAN 3232 anmelden, können Sie alle momentan verbundenen Geräte in der Liste sehen. Wählen Sie eines der verbundenen Geräte aus bzw. wählen für ein nicht in der Liste aufgeführtes Netzwerkgeräte die Option **Andere**. Geben Sie in diesem Fall im Feld **MAC-Adresse** die MAC-Adresse des Netzwerkgerätes an. Vergeben Sie einen Hostnamen. Mit Setzen der Option **Freigabe aktiv** wird die Freigabe des Zugriffes erlaubt. Sie können diese Option auch zu einem späteren Zeitpunkt setzen. Klicken Sie *Speichern*.

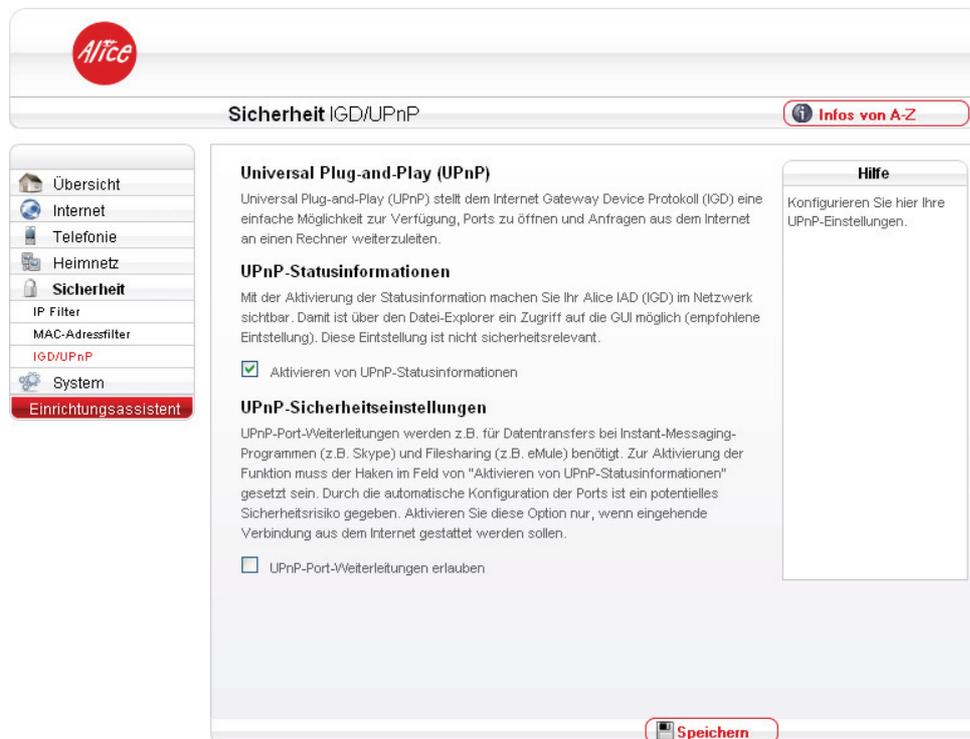
Sie gelangen nun wieder zum Bildschirmdialog **MAC-Adressfilter**. In der Liste werden Ihnen alle konfigurierten MAC-Adressen der Netzwerkgeräte angezeigt. Alle Netzwerkgeräte mit der gesetzten Option **Freigabe aktiv** sind in der Spalte **Status** mit  gekennzeichnet und noch nicht freigegebene Netzwerkgeräte mit .

Zur Aktivierung des MAC-Adressfilters setzen Sie die Option **MAC-Adressen-Filter für folgende Geräte aktivieren**. Mit Klicken von *Speichern* werden alle Netzwerkgeräte mit Status  für den Zugriff freigegeben.

4.8.3 IGD/UPnP

4.8.3.1 IGD/UPnP

Universal Plug-and-Play (UPnP) stellt dem Internet Gateway Device Protokoll (IGD) eine einfache Möglichkeit zur Verfügung, Ports zu öffnen und Anfragen aus dem Internet an einen Rechner weiterzuleiten.



Option UPnP-Statusinformationen

Mit der Aktivierung der Statusinformation machen Sie Ihr Alice IAD (IGD) im Netzwerk sichtbar. Damit ist über den Datei-Explorer ein Zugriff auf die GUI möglich (empfohlene Einstellung). Diese Einstellung ist nicht sicherheitsrelevant.

Option UPnP-Sicherheitseinstellungen

UPnP-Port-Weiterleitungen werden z.B. für Datentransfers bei Instant-Messaging-Programmen (z.B. Skype) und Filesharing (z.B. eMule) benötigt. Zur Aktivierung der Funktion muss das Häkchen im Feld von **UPnP-Port-Weiterleitung erlauben** gesetzt sein.

Achtung Durch die automatische Konfiguration der Ports ist ein potentielles Sicherheitsrisiko gegeben. Aktivieren Sie diese Option nur, wenn eingehende Verbindungen aus dem Internet gestattet werden sollen.

4.8.3.2 Port Forwarding

Auf dieser Seite sehen Sie die automatisch durch UPnP-Aktivitäten eingerichteten Port-Weiterleitungen.

Hinweis Diese Seite ist nur sichtbar, wenn Sie in der Übersichtsseite **IGD/UPnP** das Häkchen **UPnP-Port-Weiterleitungen erlauben** gesetzt haben.

The screenshot shows the Alice router's web interface. The main heading is "Sicherheit IGD" with a sub-tab for "Port Forwarding". A sidebar on the left contains navigation options: Übersicht, Internet, Telefonie, Heimnetz, Sicherheit (selected), IP Filter, MAC-Adressfilter, IGD/UPnP, System, and Einrichtungsassistent. The main content area is titled "Automatisches UPnP-Port Forwarding" and contains a table with the following data:

IP-Adresse	Protokoll	Port
192.168.1.53	TCP	29468
192.168.1.54	UDP	29468

To the right of the table is a "Hilfe" (Help) section with the following text: "Auf dieser Seite sehen Sie die automatisch durch UPnP-Aktivitäten eingerichteten Port-Weiterleitungen. Diese wirken nur, solange Sie in der Übersichtsseite 'IGD/UPnP' das Häkchen 'UPnP-Port-Weiterleitungen' gesetzt haben."

4.9 System

4.9.1 Kennwort

Vergeben Sie hier ein Kennwort für die Bedienoberfläche des Alice IAD WLAN 3232, um Ihre Einstellungen vor unbefugtem Zugriff zu schützen.

Haben Sie bereits im Einrichtungsassistenten ein Kennwort vergeben, können Sie dieses hier ändern.

The screenshot shows the Alice IAD WLAN 3232 web interface. At the top left is the Alice logo. Below it, the page title is 'System Kennwort'. On the right, there is a link 'Infos von A-Z'. The left sidebar contains a menu with the following items: Übersicht, Internet, Telefonie, Heimnetz, Sicherheit, System, Kennwort (highlighted in red), Einstellungen sichern, Zurücksetzen, Fernwartung, and Einrichtungsassistent (highlighted in red). The main content area is titled 'Kennwort-Schutz konfigurieren' and contains a checkbox 'Zugang schützen', two input fields for 'Neues Kennwort' and 'Kennwortbestätigung', and a 'Speichern' button. A 'Hilfe' (Help) box on the right explains the password protection process.

Option Kennwort-Schutz konfigurieren

Wurde im Einrichtungsassistenten noch kein Kennwort festgelegt, aktivieren Sie die Option **Zugang schützen**. Geben Sie bei **Neues Kennwort** ein Kennwort ein. Es muss aus mindestens 5 alphanumerischen Zeichen (A-z 0-9) bestehen. Wiederholen Sie dieses Kennwort bei **Kennwortbestätigung**. Klicken Sie auf **Speichern**. Anschließend werden Sie von der Benutzeroberfläche abgemeldet und es wird der Bildschirmdialog **Kennwort** angezeigt. Geben Sie Ihr neues Kennwort ein und klicken Sie auf **Speichern**. Sie gelangen zum Bildschirmdialog **Übersicht**. Da Sie den Kennwortschutz aktiviert haben, wird links unten der Button **Abmelden** angezeigt.

Ihr Alice IAD WLAN 3232 ist jetzt durch das Kennwort geschützt. Dieses wird bei jedem Zugriff auf die Bedienoberfläche Ihres Alice IAD WLAN 3232 abgefragt.

Hinweis Bitte beachten Sie, dass Sie sich vor dem Schließen des Browsers von Ihrer Bedienoberfläche abmelden. Ansonsten können Sie sich erst nach 10 min wieder mit Ihrem Zugangspasswort am Alice IAD WLAN 3232 anmelden. Diese Funktion dient Ihrer Sicherheit.

Option Kennwort ändern

Wenn Sie das Kennwort ändern möchten, klicken Sie auf den Menüpunkt **Kennwort**. Geben Sie im ersten Feld das alte Kennwort und in den beiden unteren Feldern das neue Kennwort ein und

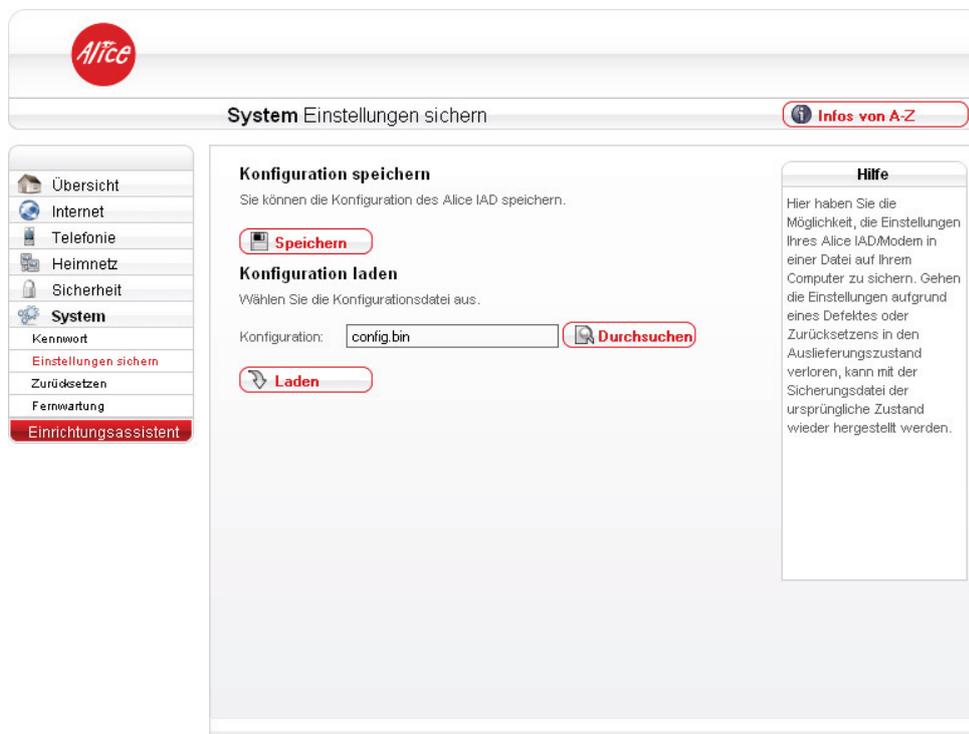
klicken Sie auf *Speichern*. Sie werden von der Benutzeroberfläche abgemeldet und es wird der Bildschirmdialog **Kennwort** angezeigt. Geben Sie jetzt Ihr neues Kennwort ein und klicken Sie auf *Speichern*. Sie gelangen jetzt wieder zur **Übersicht**.

Option Kennwort löschen

Zum Aufheben des Kennwortschutzes deaktivieren Sie im Menüpunkt **Kennwort** die Option **Zugang schützen**. Geben Sie bei **Altes Kennwort** das Kennwort ein und klicken Sie auf *Speichern*. Der Kennwortschutz ist jetzt aufgehoben.

4.9.2 Einstellungen sichern

Hier haben Sie die Möglichkeit, die Einstellungen Ihres Alice IAD WLAN 3232 in einer Datei auf Ihrem Computer zu sichern. Gehen die Geräteeinstellungen aufgrund eines Defektes oder Zurücksetzens in den Auslieferungszustand verloren, kann mit der Sicherungsdatei der ursprüngliche Zustand wieder hergestellt werden.



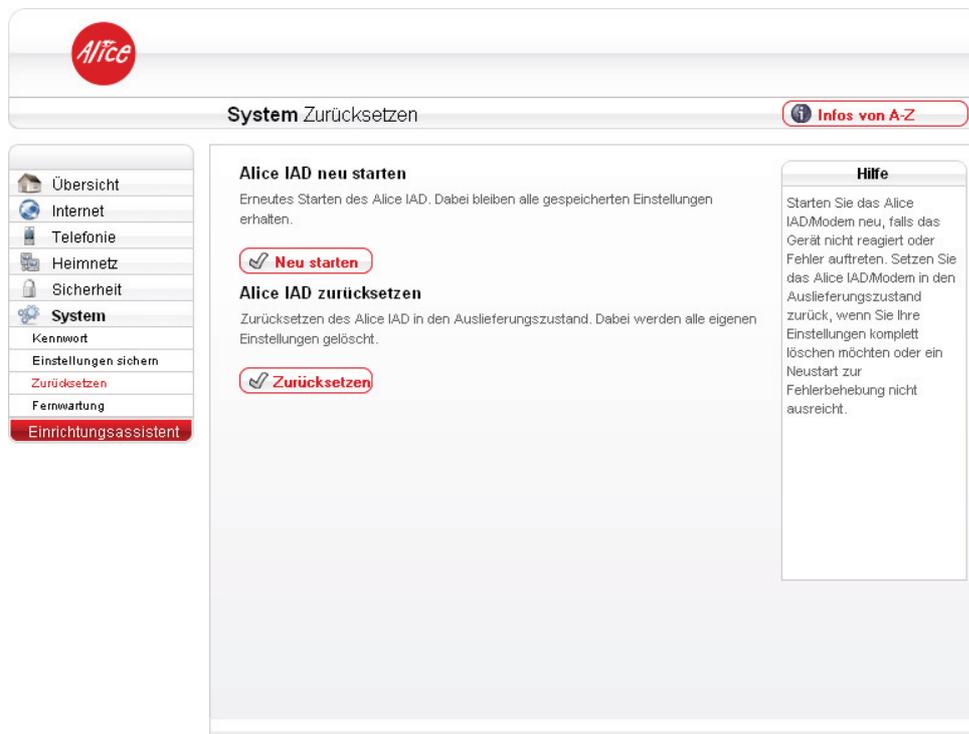
Möchten Sie die Konfiguration Ihres Alice IAD WLAN 3232 sichern, klicken Sie auf *Speichern*. Der Speicherort ist abhängig von Ihrem Betriebssystem und Browser. Geben Sie einen Dateinamen ein, z. B. **config.bin** und klicken Sie auf *Speichern*.

Zum Laden der gespeicherten Konfiguration klicken Sie auf *Durchsuchen*. Wählen Sie im neuen Dialogfenster Ihre Datei aus und klicken Sie auf *Laden*. Die Konfiguration ist jetzt auf Ihr Alice IAD WLAN 3232 geladen.

Hinweis Durch das Laden einer neuen Konfiguration werden alle laufenden Telefongespräche und die Internetverbindung unterbrochen.
Der Vorgang des Ladens nimmt einige Minuten in Anspruch.

4.9.3 Zurücksetzen

Starten Sie das Alice IAD WLAN 3232 neu, falls es nicht reagiert oder Fehler auftreten. Klicken Sie dazu auf *Neu starten*. Ihre Konfiguration bleibt dabei erhalten.



Wenn Sie Ihre individuellen Einstellungen löschen möchten oder ein Neustart einen Fehler nicht behoben hat, klicken Sie auf *Zurücksetzen*. Die Einstellungen des Alice IAD WLAN 3232 werden auf den Auslieferungszustand zurückgesetzt. Sichern Sie sich vorher Ihre Konfiguration, wie im vorangegangenen Kapitel beschrieben.

Hinweis *Neu starten* und *Zurücksetzen* unterbricht alle laufenden Telefongespräche und Internetverbindungen.

Hinweis Der **Name des Funknetzes** (Kapitel Option Name des Funknetzes (SSID) auf Seite 42) und der **WPA2-Schlüssel** (Kapitel Option WLAN Modus auf Seite 43) werden bei einem *Zurücksetzen* wieder durch die Werkseinstellungen ersetzt. Wenn Sie persönliche Einstellungen verwendet haben, müssen diese nach dem Zurücksetzen neu konfiguriert werden.
Möchten Sie den werkseingestellten **Namen des Funknetzes** und den **WPA2-Schlüssel** verwenden, müssen diese bei den sich im WLAN befindlichen Geräten eingetragen sein.

Ist ein Zugriff auf die Bedienoberfläche des Alice IAD WLAN 3232 nicht mehr möglich oder haben Sie das Kennwort vergessen, können Sie auch durch Betätigen des Reset-Tasters am Alice IAD WLAN 3232 das Gerät neu starten bzw. zurücksetzen.

Der Reset-Taster befindet sich auf der Unterseite des Alice IAD WLAN 3232 und ist mit **Reset** beschriftet. Verwenden Sie zum Betätigen des Reset-Tasters einen Kugelschreiber oder Ähnliches.

Hinweis Um Beschädigungen des Gerätes zu vermeiden, betätigen Sie den Reset-Taster sehr vorsichtig. Ein leichtes Drücken genügt.

Halten Sie den Reset-Taster etwa 2 Sekunden gedrückt, startet das Alice IAD WLAN 3232 neu; Ihre Einstellungen bleiben erhalten.

Die **Power**-LED leuchtet rot auf. Lassen Sie den Reset-Taster wieder los und warten Sie bis die **Power**-LED dauerhaft grün leuchtet. Dann ist Ihr Alice IAD WLAN 3232 wieder betriebsbereit.

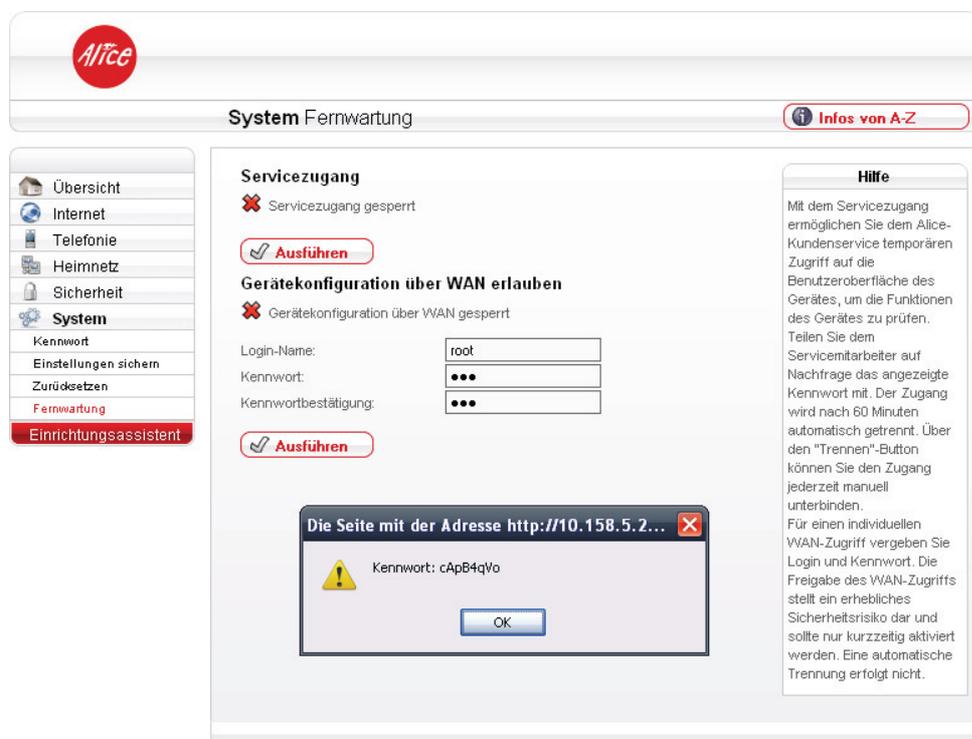
Halten Sie den Reset-Taster etwa 10 Sekunden gedrückt, wird der Auslieferungszustand des Alice IAD WLAN 3232 wieder hergestellt. Alle von Ihnen vorgenommenen Einstellungen gehen verloren. Sie sollten zuvor unbedingt Ihre Konfiguration, wie im vorangegangenen Kapitel beschrieben, sichern.

Lassen Sie den Reset-Taster wieder los. Ihr Alice IAD WLAN 3232 ist wieder betriebsbereit, wenn die Info-LED dauerhaft rot leuchtet. Sie müssen nun wie ab Kapitel 3 Einrichtung auf Seite 16 beschrieben, Ihr Alice IAD WLAN 3232 neu einrichten und konfigurieren.

Bitte beachten Sie auch hier die Hinweise der vorangegangenen Seite.

4.9.4 Fernwartung

Hier wird Ihnen der Service-Zugang durch den Alice-Kundenservice sowie Ihr individueller Zugriff auf Ihr Gerät beschrieben.



Option Servicezugang durch den Alice-Kundenservice

Mit dem Servicezugang ermöglichen Sie der Alice-Kundenbetreuung temporären Zugriff auf die Benutzeroberfläche des Gerätes, um die Funktionen des Gerätes zu prüfen. Klicken Sie nach Aufforderung des Servicemitarbeiters auf *Ausführen*. Teilen Sie ihm auf Nachfrage das im neuen Bildschirmdialog angezeigte Passwort mit. Der Zugang wird nach 60 Minuten automatisch getrennt. Über den Button *Trennen* können Sie den Zugang jederzeit manuell unterbinden.

Option Gerätekonfiguration über WAN (Ihr Individueller Gerätezugriff über das Internet)

Möchten Sie Ihr Alice IAD WLAN 3232 aus der Ferne über das Internet bedienen, z.B. um das WLAN auszuschalten oder die Anrufliste einzusehen? Alice bietet Ihnen dazu über das Internet einen sicheren Zugriff auf die Benutzeroberfläche des Gerätes. Die Daten werden dabei verschlüsselt über das https-Protokoll (Hypertext Transfer Protocol Secure) übertragen.

Für diesen individuellen WAN-Zugriff ist hier die Vergabe eines **Login-Namens** und eines **Kennworts** erforderlich.

Um das Gerät dauerhaft über das Internet erreichen zu können, richten Sie zusätzlich einen Dynamic DNS-Account ein, siehe Kapitel 4.3.2 dieses Handbuchs. Nutzen Sie den erhaltenen DynDNS-Domainnamen für den Gerätefernzugriff über einen Computer mit Internetzugang. Öffnen Sie dort ein Browser-Fenster (z.B. über InternetExplorer oder Firefox) und geben Sie in der Adresszeile Ihren Dynamic DNS-Domainnamen ein. Bestätigen Sie dann den https-Hinweis (Zertifikat) und geben dann Ihren in diesem Menü gewählten **Login-Namen** sowie das **Kennwort** ein, um die Bedienung der Benutzeroberfläche Ihres Alice IAD WLAN 3232 durchzuführen.

Dieser individuelle Zugang wird, im Gegensatz zum Servicezugang, nicht automatisch getrennt und muss von Ihnen durch das Betätigen des *Trennen* Buttons manuell unterbrochen werden. Der Fernzugriff ist dann nicht mehr möglich und muss lokal wieder aktiviert werden. Für einen individuellen WAN-Zugriff vergeben Sie einen **Login-Namen** und ein **Kennwort**. Dieser Zugang wird nicht automatisch getrennt und muß von Ihnen durch das Betätigen des *Trennen* Buttons manuell unterbrochen werden.

Achtung Die Freigabe des WAN-Zugriffs stellt ein erhebliches Sicherheitsrisiko dar und sollte nur kurzzeitig aktiviert werden. Eine automatische Trennung erfolgt nicht.

5 Telefon-Dienstmerkmale

Auf den folgenden Seiten finden Sie Angaben zur Bedeutung von Telefon-Dienstmerkmalen und zum Vorgehen bei der Einrichtung.

Folgende Abkürzungen werden auf den nachfolgenden Seiten verwendet.

H^.....	Hörer abheben
Hv	Hörer auflegen
WT	Wählton abwarten
A	Ansage abwarten
B[Nummer] angewählte Rufnummer	Eingabe der B-Rufnummer
C[Nummer] Zielnummer für Rufumleitung	Eingabe der C-Rufnummer
	R-Taste drücken (Flash-Taste)
   	Entsprechende Ziffer betätigen

5.1 Dienstmerkmale Analog-Anschluss

5.1.1 Rufnummernunterdrückung

Sie haben bereits bei der Bestellung Ihres Alice Produkts festgelegt, ob Ihre Rufnummer bei allen abgehenden Gesprächen bei Ihrem jeweiligen Gesprächspartner angezeigt werden soll oder nicht. Diese Voreinstellung können Sie jederzeit wieder über die Alice Lounge ändern.

Sie können die Anzeige der Nummer aber auch nur für ein einzelnes Gespräch unterdrücken, indem Sie zuvor diesen Code eingeben:

Aktivieren für das nächste Gespräch

    Nummer

Hinweis Nicht alle Telefone mit Display können übertragene Rufnummern anzeigen. Ihre Rufnummer wird bei den Notruf-Zentralen 110 und 112 immer angezeigt.

5.1.2 Anklopfen aktivieren/deaktivieren

Bei Aktivierung dieser Funktion hören Sie ein Anklopfsignal, wenn Sie während eines Telefonats einen zweiten Anruf erhalten. Der Partner, mit dem Sie gerade telefonieren, hört dieses Signal nicht. Der anklopfende Anrufer hört ein Rufzeichen.

Aktivieren

H^ WT     Hv

Deaktivieren	H^ WT <input type="button" value="#"/> <input type="button" value="4"/> <input type="button" value="3"/> <input type="button" value="#"/> Hv
Statusabfrage Anklopffunktion (Bei der Statusabfrage hören Sie eine Tonfolge. Bei aktivierter Anklopffunktion ist der letzte Ton hoch, bei deaktivierter Anklopffunktion ist der Ton tief.)	H^ WT <input type="button" value="*"/> <input type="button" value="#"/> <input type="button" value="4"/> <input type="button" value="3"/> <input type="button" value="#"/> Hv

5.1.3 Anklopfende Anrufer annehmen oder abweisen

Wenn Sie telefonieren, dabei einen zweiten Anruf erhalten und das Merkmal **Anklopfen** aktiviert haben, können Sie wie folgt reagieren:

Anklopfenden Anrufer abweisen, derzeitiges Gespräch bleibt bestehen	<input type="button" value="R"/> <input type="button" value="0"/>
Anklopfenden Anrufer annehmen, derzeitiges Gespräch wird getrennt	<input type="button" value="R"/> <input type="button" value="1"/>
Anklopfenden Anrufer annehmen, derzeitiges Gespräch wird gehalten. Ihr bisheriger Gesprächspartner hört dann die Ansage: „Bitte warten Sie.“	<input type="button" value="R"/> <input type="button" value="2"/>

5.1.4 Halten, Rückfrage und Makeln

Mit der Halten-Funktion wird ein laufendes Gespräch von der Vermittlungsstelle gehalten, um ein weiteres Gespräch aufzubauen.

Hinweis Bitte wählen Sie unmittelbar nach Drücken der Taste die nächste Ziffer.

Halten einer Verbindung und ein weiteres Gespräch aufbauen	<input type="button" value="R"/> , WT, Rufnummer wählen
Gehaltene Verbindung beenden und aktives Gespräch weiterführen	<input type="button" value="R"/> <input type="button" value="0"/>
Aktive Verbindung beenden und gehaltenes Gespräch weiterführen	<input type="button" value="R"/> <input type="button" value="1"/>
Wechseln zwischen aktivem und gehaltenem Gespräch (Makeln)	<input type="button" value="R"/> <input type="button" value="2"/>
Zurückholen einer unterbrochenen Verbindung	<input type="button" value="R"/>

5.1.5 Dreierkonferenz

Sie können eine Konferenzschaltung zwischen insgesamt drei Partnern aufbauen. Dazu wird ein Gespräch gehalten und ein neues Gespräch aufgebaut:

Halten einer Verbindung (Sie können natürlich auch den Anrufer, der während Ihrer ersten Verbindung anklopft, in die Dreierkonferenz aufnehmen.)	R , WT, Rufnummer wählen
Einleiten der Konferenz	R 3
Beenden der Konferenz Sie telefonieren dann mit dem ersten Gesprächspartner weiter. Wenn Sie auflegen, werden alle Gespräche beendet.	R 2

Wenn einer Ihrer Gesprächspartner auflegt, telefonieren Sie mit dem anderen ganz normal weiter. Wenn Sie auflegen, werden alle Verbindungen getrennt.

5.1.6 Ständige Rufumleitung

Jedes ankommende Gespräch wird direkt zu einer anderen (von Ihnen vorgegebenen) Rufnummer umgeleitet.

Aktivieren Sie hören zur Bestätigung die Ansage: „Der Dienst ist aktiviert.“	H^ WT * 2 1 * C[Nummer] # A Hv
Deaktivieren Sie hören zur Bestätigung die Ansage: „Der Dienst ist deaktiviert.“	H^ WT # 2 1 # A Hv
Abfragen Sie hören die Ansage: „Der Dienst ist deaktiviert.“ bzw. "Ankommende Rufe werden zur Rufnummer [Nummer] weitergeleitet."	H^ WT * # 2 1 # A Hv

5.1.7 Rufumleitung bei Nichterreichen

Anrufe werden nach ca. 15 Sekunden (entspricht etwa 4 Klingelzeichen) zu einer anderen (von Ihnen vorgegebenen) Rufnummer umgeleitet, wenn Sie den Anruf bis dahin nicht angenommen haben.

Aktivieren	H^ WT * 6 1 * C[Nummer] # A Hv
Sie hören zur Bestätigung die Ansage: „Der Dienst ist aktiviert.“	
Deaktivieren	H^ WT # 6 1 # A Hv
Sie hören zur Bestätigung die Ansage: „Der Dienst ist deaktiviert.“	
Abfragen	H^ WT * # 6 1 # A Hv
Sie hören die Ansage: „Der Dienst ist deaktiviert.“ bzw. "Ankommende Rufe werden zur Rufnummer [Nummer] weitergeleitet."	

5.1.8 Rufumleitung im Besetztfall

Anrufe werden zu einer anderen (von Ihnen vorgegebenen) Rufnummer umgeleitet, wenn Sie bereits telefonieren.

Voraussetzung für die Rufumleitung im Besetztfall ist die Deaktivierung der Anklopffunktion (siehe Kapitel 5.1.2, Seite 68).

Aktivieren	H^ WT * 6 7 * C[Nummer] # A Hv
Sie hören zur Bestätigung die Ansage: „Der Dienst ist aktiviert.“	
Deaktivieren	H^ WT # 6 7 # A Hv
Sie hören zur Bestätigung die Ansage: „Der Dienst ist deaktiviert.“	
Abfragen	H^ WT * # 6 7 # A Hv
Sie hören die Ansage: „Der Dienst ist deaktiviert.“ bzw. "Ankommende Rufe werden zur Rufnummer [Nummer] weitergeleitet."	

5.1.9 Gebührenansage

Gebühr für das letzte Gespräch abfragen	* 1 1 *
Gebühr aller Gespräche abfragen	* 1 2 *
Gebührenzähler auf 0 setzen	# 1 1 #

Hinweis Bei der Nutzung einer Telefon-Flatrate ist keine Gebühreninformation vorhanden.

5.2 Dienstmerkmale ISDN-Anschluss

Die hier aufgeführten Dienste beziehen sich auf einen ISDN-Anschluss und gelten für ISDN-Endgeräte, die das EuroISDN DSS1 Protokoll unterstützen. Ob und inwieweit Ihr Endgerät diese Telefonmerkmale unterstützt, entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung Ihres Endgerätes.

5.2.1 Rufnummer einstellen

Bei einem Alice ISDN-Anschluss stehen Ihnen drei bis zehn Rufnummern – auch MSN genannt – zur Verfügung. Diese können Sie über die angeschlossenen ISDN Geräte an dem jeweiligen ISDN Gerät konfigurieren.

In der Bedienungsanleitung Ihres ISDN-Endgerätes finden Sie die Beschreibung zur Rufnummern-einstellung.

5.2.2 Rufnummernunterdrückung

Nach dem Aktivieren wird Ihre eigene Rufnummer bei Ihrem Gesprächspartner nicht mehr angezeigt.

In der Bedienungsanleitung Ihres ISDN-Endgerätes finden Sie die Beschreibung zur Aktivierung/Deaktivierung unter dem Stichwort Rufnummernunterdrückung oder CLIR.

5.2.3 Anklopfen aktivieren/deaktivieren

Bei Aktivierung dieser Funktion hören Sie ein Anklopfsignal, wenn Sie während eines Telefonats einen zweiten Anruf erhalten. Der Partner, mit dem Sie gerade telefonieren, hört dieses Signal nicht. Der zweite Anrufer hört die Ansage: „Der Teilnehmer ist besetzt. Bitte warten Sie, bis der Teilnehmer frei ist.“ Dieses Merkmal muss bei ISDN-Anschlüssen für jede vorhandene Rufnummer einzeln aktiviert werden.

In der Bedienungsanleitung Ihres ISDN-Endgerätes finden Sie die Beschreibung zur Aktivierung/Deaktivierung unter dem Stichwort Anklopfen.

5.2.4 Anklopfende Anrufer annehmen oder abweisen

Wenn Sie telefonieren, dabei einen zweiten Anruf erhalten und das Merkmal Anklopfen aktiviert haben, können Sie entscheiden, ob Sie den zweiten Anruf annehmen oder abweisen möchten.

In der Bedienungsanleitung Ihres ISDN-Endgerätes finden Sie die Beschreibung zu dieser Einrichtung unter dem Stichwort Anklopfen.

5.2.5 Halten, Rückfrage und Makeln

Mit der Halten-Funktion wird ein laufendes Gespräch von der Vermittlungsstelle gehalten, um ein weiteres Gespräch aufzubauen.

In der Bedienungsanleitung Ihres Endgerätes finden Sie die Beschreibung zur Einrichtung unter dem Stichwort Halten und Rückfragen.

5.2.6 Dreierkonferenz

Sie können eine Konferenzschaltung mit insgesamt 3 Partnern aufbauen. Dazu wird ein Gespräch gehalten und ein neues Gespräch aufgebaut. Die Dreierkonferenz ist unabhängig von einer aktivierten/deaktivierten Anklopf Funktion möglich.

In der Bedienungsanleitung Ihres ISDN-Endgerätes finden Sie die Beschreibung zur Einrichtung unter dem Stichwort Dreierkonferenz oder Konferenz.

5.2.7 Ständige Rufumleitung

Jedes ankommende Gespräch wird direkt zu einer anderen (von Ihnen vorgegebenen) Rufnummer umgeleitet.

In der Bedienungsanleitung Ihres Endgerätes finden Sie die Beschreibung zur Einrichtung unter dem Stichwort Rufumleitung, CFU oder Rufweiserschaltung.

An einigen ISDN-Endgeräten können Sie die Funktionen auch wie folgt einrichten:

Aktivieren	H [^] WT * 2 1 * C[Nummer] # A Hv
Sie hören zur Bestätigung die Ansage: „Der Dienst ist aktiviert.“	
Deaktivieren	H [^] WT # 2 1 # A Hv
Sie hören zur Bestätigung die Ansage: „Der Dienst ist deaktiviert.“	
Abfragen	H [^] WT * # 2 1 # A Hv
Sie hören die Ansage: „Der Dienst ist deaktiviert.“ bzw. "Ankommende Rufe werden zur Rufnummer [Nummer] weitergeleitet."	

5.2.8 Rufumleitung bei Nichterreichen

Anrufe werden nach ca. 15 Sekunden (entspricht etwa 4 Klingelzeichen) zu einer anderen (von Ihnen vorgegebenen) Rufnummer umgeleitet, wenn Sie den Anruf bis dahin nicht angenommen haben.

In der Bedienungsanleitung Ihres Endgerätes finden Sie die Beschreibung zur Einrichtung unter dem Stichwort Rufumleitung, CFNR oder Rufweiserschaltung.

An einigen Endgeräten können Sie die Funktionen auch wie folgt einrichten:

Aktivieren	H [^] WT * 6 1 * C[Nummer] # A Hv
Sie hören zur Bestätigung die Ansage: „Der Dienst ist aktiviert.“	

Deaktivieren

H^ WT A Hv

Sie hören zur Bestätigung die Ansage: „Der Dienst ist deaktiviert.“

Abfragen

H^ WT A Hv

Sie hören die Ansage: „Der Dienst ist deaktiviert.“ bzw. "Ankommende Rufe werden zur Rufnummer [Nummer] weitergeleitet."

5.2.9 Rufumleitung im Besetztfall

Anrufe werden zu einer anderen (von Ihnen vorgegebenen) Rufnummer umgeleitet, wenn Sie bereits telefonieren. Voraussetzung für die Rufumleitung im Besetztfall ist die Deaktivierung der Anklopffunktion (siehe Kapitel 5.1.2, Seite 68).

In der Bedienungsanleitung Ihres Endgerätes finden Sie die Beschreibung zur Einrichtung unter dem Stichwort Rufumleitung, CFB oder Rufweitschaltung.

An einigen Endgeräten können Sie die Funktion auch wie folgt einrichten:

Aktivieren

H^ WT C[Nummer] A Hv

Sie hören zur Bestätigung die Ansage: „Der Dienst ist aktiviert.“

Deaktivieren

H^ WT A Hv

Sie hören zur Bestätigung die Ansage: „Der Dienst ist deaktiviert.“

Abfragen

H^ WT A Hv

Sie hören die Ansage: „Der Dienst ist deaktiviert.“ bzw. "Ankommende Rufe werden zur Rufnummer [Nummer] weitergeleitet."

5.2.10 Gebührenansage

Gebühr wird für die vergebene Rufnummer – auch MSN genannt – angesagt.

Gebühr für das letzte Gespräch abfragen

Gebühr aller Gespräche abfragen

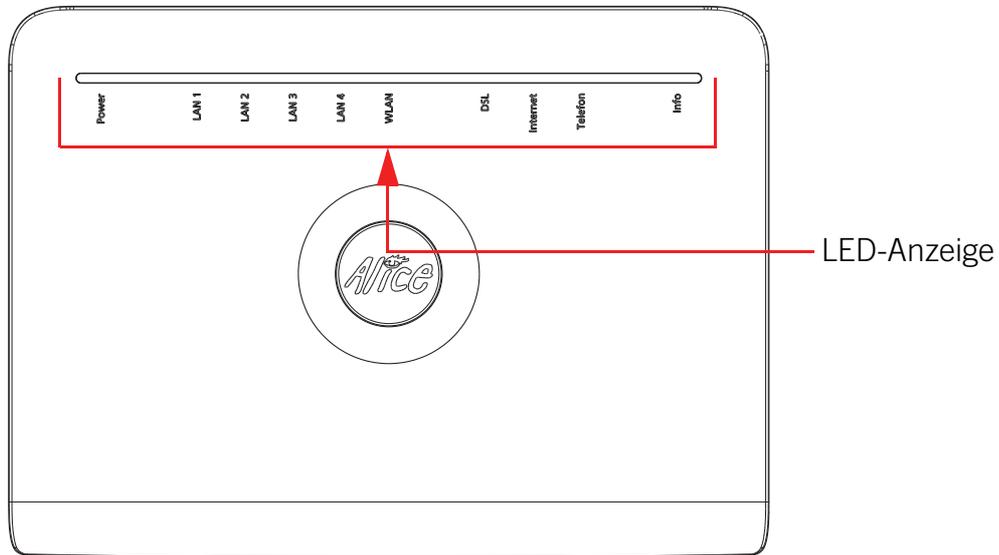
Gebührenzähler auf 0 setzen

Hinweis Bei der Nutzung einer Telefon-Flatrate sind keine Gebühreninformationen vorhanden.

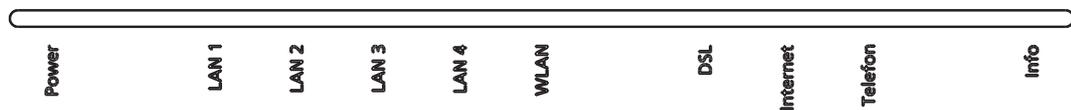
6

Ihr Alice IAD WLAN 3232

6.1 Vorderseite



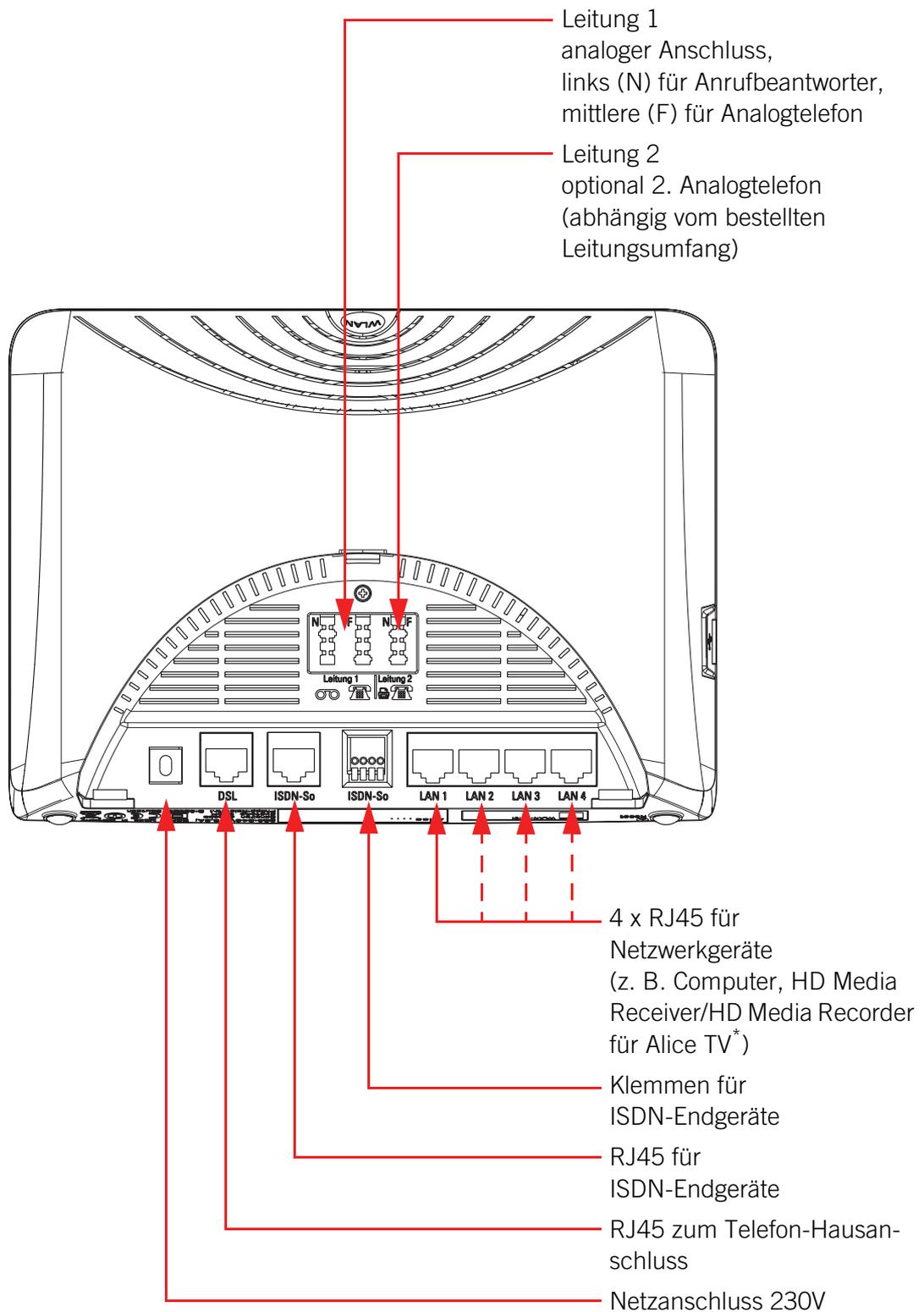
6.1.1 LED-Anzeige und Signalbedeutung



LED	Signal	Situation
Power	grün	Leuchtet durchgehend System hochgefahren und in Betrieb
	Aus	Stromversorgung getrennt oder genereller Gerätefehler
	rot	Langsam blinkend Störung liegt vor
	Leuchtet durchgehend	Gerätesoftwareaktualisierung, Neustart bzw. Zurücksetzen des Gerätes
LAN 1 - 4	grün	Blinkend Datentransfer
	Leuchtet durchgehend	Verbindung aktiv
	Aus	Keine Verbindung

LED	Signal	Situation	
WLAN	grün	Blinkend	Datenübertragung über WLAN
		Langsam blinkend	WPS aktiviert
		Leuchtet durchgehend	WLAN aktiv
		Aus	WLAN inaktiv
DSL	grün	Langsam blinkend	Pilot Ton wird gestartet
		Schnell blinkend	IAD wird trainiert
		Leuchtet durchgehend	DSL-Verbindung wurde erfolgreich hergestellt
		Aus	Interner DSL-Fehler
Internet	grün	Blinkend	Datentransfer
		Leuchtet durchgehend	Verbindung mit dem Internet hergestellt
		Aus	Keine Internetverbindung
	rot	An	Zugangsdaten fehlerhaft (z. B. falsches Kennwort/Passwort)
Telefon	grün	Blinkend	Gespräch über Alice
		Leuchtet durchgehend	Alice Telefon aktiv
		Aus	Keine Alice Verbindung
Info	rot	Leuchtet durchgehend	IAD wartet auf PIN-Eingabe
		Blinkend	PIN o.k.; Alice Server wartet auf Authentifizierung
	grün	Blinkend	Alice Telefonverbindung wird überprüft
		Leuchtet durchgehend	PIN o.k.; Alice Telefonverbindung besteht. Wenn das Gerät vollständig bei Alice angemeldet ist, erlischt die Info LED.

6.2 Anschlüsse und Taster auf der Rückseite



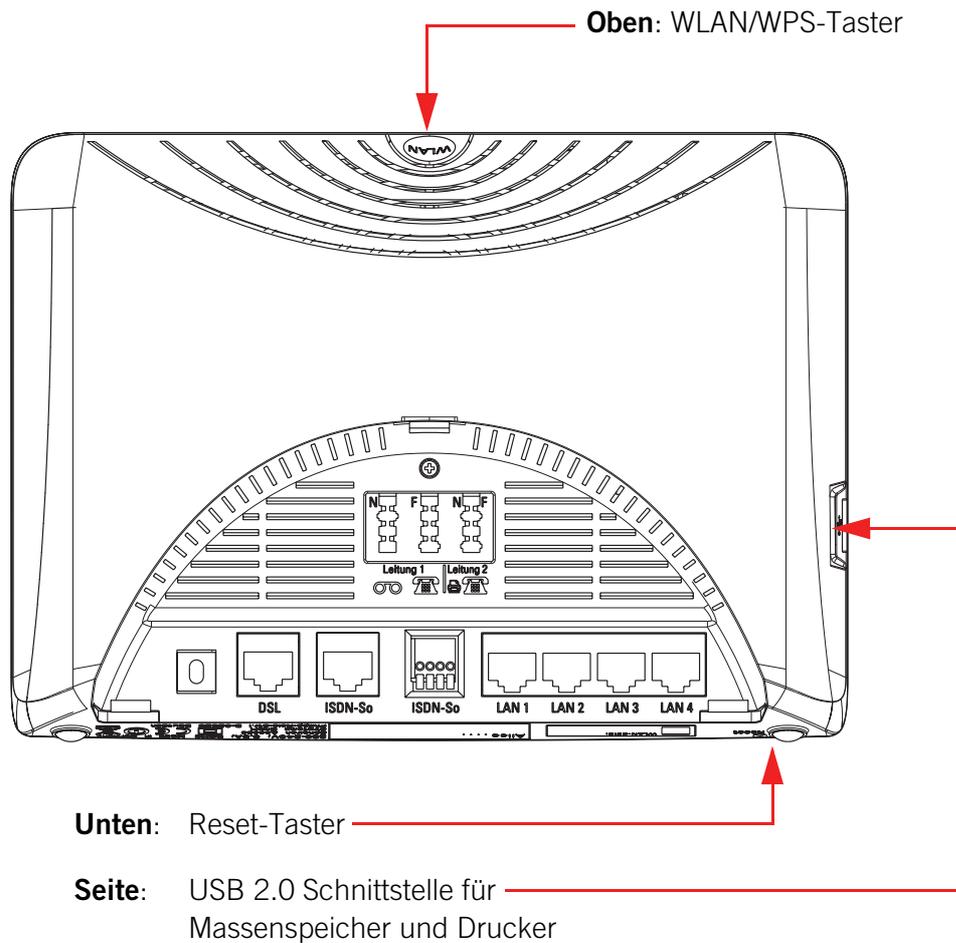
* Diesen Dienst müssen Sie bei Alice separat beauftragen.

Belegung der Klemmen für ISDN-Endgeräte (externer S₀-Bus)

	S ₀ Klemmen	RJ45	IAE	Installationskabel	Abschlusswiderstand an der letzten IAE
S₀ ab	a1	4	1a	rot	100 Ohm zwischen 1a und 1b
	b1	5	1b	schwarz / blau	
S₀ an	a2	3	2a	weiß	100 Ohm zwischen 2a und 2b
	b2	6	2b	gelb	

IAE ist eine ISDN Anschlusseinheit (standardisierte ISDN Anschlussdose)

6.3 Anschlüsse und Taster an den Seiten



6.4 Technische Daten

6.4.1 Schnittstellen

DSL-Zugang

- ADSL, ADSL2, und ADSL2+
- Annex B, U-R2, T-Com 1TR112
- DSL-Übertragungsrate: max. 25 Mbit/s (Downstream), 1 Mbit/s (Upstream)

Teilnehmer-Schnittstellen

- 2 analoge Nebenstellen zum Anschluss von analogen Endgeräten
- 1 ISDN-Nebenstelle zum Anschluss von ISDN-Endgeräten

Lokales Netzwerk (LAN)

- 4 Ethernet-Anschlüsse (10/100 Base-T, MDI/MDIX) für Netzwerkgeräte (Computer, HD Media Receiver/HD Media Recorder für Alice TV* (IPTV Routing) etc.)

Drahtloses Netzwerk (WLAN)

- 802.11 b/g/n (Draft) bis 300 Mbit/s
- Sendeleistung bis zu 100 mW
- interne Antennen

6.4.2 Networking

Routing/Bridging

- 802.1D Transparent Bridging
- NAT/NATP
- PPPoE nach RFC 2516
- Internet Control Message Protocol
- Host Extensions for IP Multicasting
- PPP Internet Protocol Control Protocol (IPCP)
- IGMP V1/V2/V3 Hardware-Unterstützung

Networking Applications

- DHCP Server/Client
- Network Time Protocol (NTP)
- DNS Server/Proxy

6.4.3 Sicherheit

- integrierte Firewall
- PAP/CHAP Authentication
- WLAN: WEP-, WPA- und WPA2-Verschlüsselung

* Diesen Dienst müssen Sie bei Alice separat beauftragen.

6.4.4 Management

- Web Server mit HTTP Version 1.0 und 1.1
- Web-basiertes Gerätemanagement
- PIN-Nutzerauthentifizierung

6.4.5 Allgemeine Daten

- Gewicht: 0,55 kg
- Abmessungen (B x T x H): 210 x 154 x 42 mm
- Betriebsspannung: 230 Volt / 50 Hertz
- maximale Leistungsaufnahme: 9 W
- durchschnittliche Leistungsaufnahme: 7 W
- Reset-Knopf mit Mehrfachfunktion
- Taster zur Aktivierung der WLAN-Basisstation
- Tischgerät, Wandmontage möglich
- LED-Anzeigen/Buchsen sind TR-068 konform
- CE-konform

7 Fragen & Antworten

Lesen Sie hier oft gestellte Fragen zum Alice IAD WLAN 3232. Die Antworten dazu finden Sie nach dem Fragekomplex.

- Frage 1** Die Benutzeroberfläche des Alice IAD WLAN 3232 öffnet sich nicht. (Antwort auf Seite 84)
- Frage 2** Welche Bedeutung haben die Anzeigeelemente des Alice IAD WLAN 3232? (Antwort auf Seite 84)
- Frage 3** Kann man einen Anrufbeantworter an das Alice IAD WLAN 3232 anschließen? (Antwort auf Seite 84)
- Frage 4** Ich habe bislang ein anderes Modem verwendet. Kann ich dessen Kabel zum Anschließen des Alice IAD WLAN 3232 nutzen? (Antwort auf Seite 84)
- Frage 5** Kann ich mehrere Computer an mein Alice IAD WLAN 3232 anschließen? (Antwort auf Seite 84)
- Frage 6** Ich bekomme kein Freizeichen am Telefon. (Antwort auf Seite 84)
- Frage 7** Kann ich das Alice IAD WLAN 3232 auch als Modem (Bridge Modus, PPPoE) verwenden? (Antwort auf Seite 84)
- Frage 8** Wie kann ich meinen Computer für WLAN einrichten? (Antwort auf Seite 86)
- Frage 9** Ich kann keine WLAN Verbindung aktivieren. (Antwort auf Seite 89)
- Frage 10** Welche IP-Einstellungen am Computer muss ich beachten? (Antwort auf Seite 90)
- Frage 11** Beim Verwenden der Windows-Drahtlosnetzwerkinstallation bekomme ich die Meldung, dass diese aufgrund der auf dem Computer ausgeführten Drahtlosnetzwerksoftware nicht funktioniert. (Antwort auf Seite 91)
- Frage 12** Kann ich die Reichweite meines Alice IAD WLAN 3232 durch den Einsatz von Repeatern erhöhen? (Antwort auf Seite 91)

Anwort zu

Frage 1 Die Benutzeroberfläche des Alice IAD WLAN 3232 öffnet sich nicht.

Bitte überprüfen Sie, ob eine Verbindung zwischen Ihrem Computer und dem Alice IAD WLAN 3232 besteht. Eine der LAN bzw. die WLAN-LED sollte leuchten oder schnell blinken.

Geben Sie in der Adresszeile Ihres Internet-Browsers statt **alice.box** die folgende IP-Adresse ein:

- **192.168.1.1**

Überprüfen Sie an Ihrem Computer die IP-Einstellungen. Diese müssen automatisch zugewiesen werden. Lesen Sie dazu Frage 10, Seite 90.

Frage 2 Welche Bedeutung haben die Anzeigeelemente des Alice IAD WLAN 3232?

Die Anzeigeelemente (LED) zeigen Information über den aktuellen Zustand Ihres Alice IAD WLAN 3232 an. Weitere Informationen erhalten Sie in Kapitel 6.1, Seite 76.

Frage 3 Kann man einen Anrufbeantworter an das Alice IAD WLAN 3232 anschließen?

Ja, Sie können einen externen analogen Anrufbeantworter an das Alice IAD WLAN 3232 anschließen (Kapitel 6.2, Seite 78).

Frage 4 Ich habe bislang ein anderes Modem verwendet. Kann ich dessen Kabel zum Anschließen des Alice IAD WLAN 3232 nutzen?

Wir empfehlen Ihnen immer die Nutzung der beigelegten Kabel. Natürlich können Sie auch ein eigenes Netzwerkkabel zum Anschluss des Computers verwenden.

Frage 5 Kann ich mehrere Computer an mein Alice IAD WLAN 3232 anschließen?

Das Alice IAD WLAN 3232 verfügt über vier Netzwerk-Anschlüsse, die mit **LAN 1** bis **LAN 4** beschriftet sind.

Diese Anschlüsse können Sie nutzen, um weitere Computer oder andere Netzwerkgeräte (wie Netzwerkdrucker o.ä.) anzuschließen. Die Netzwerkaktivität der angeschlossenen Geräte wird durch die LED-Anzeige **LAN 1** bis **LAN 4** an der Gehäusevorderseite des Alice IAD WLAN 3232 angezeigt.

Frage 6 Ich bekomme kein Freizeichen am Telefon.

Für die Telefonie-Funktion **muss** die Zugangs-PIN eingegeben werden. Dazu stehen Ihnen 2 Möglichkeiten zur Verfügung:

- mit Hilfe des Einrichtungsassistenten, Kapitel 3.1, Seite 16
- oder mit einem an das Alice IAD WLAN 3232 angeschlossenen Telefon, Kapitel 3.3, Seite 22.

Frage 7 Kann ich das Alice IAD WLAN 3232 auch als Modem (Bridge Modus, PPPoE) verwenden?

Ja, Sie können das Alice IAD WLAN 3232 auch als Modem verwenden. Dazu müssen Sie das Alice IAD WLAN 3232

- mit dem Netzstecker an eine Steckdose angeschlossen haben,

- einen Computer und das Alice IAD WLAN 3232 mit dem beigelegten gelben Kabel (LAN) verbinden,
- sowie Ihren Telefonanschluss und das Alice IAD WLAN 3232 mit dem beigelegten grauen Kabel (DSL) verbinden.

Bitte nehmen Sie nun die notwendigen Einstellungen für das auf Ihrem Computer installierte Betriebssystem wie folgt vor:

Unter Windows XP

Klicken Sie auf *Start* -> *Systemsteuerung* (wechseln Sie ggf. zur klassischen Ansicht) -> *Netzwerkverbindungen*.

Wählen Sie im Bildschirmdialog auf der linken Seite unter **Netzwerkaufgaben** die Option **Neue Verbindung erstellen**. Im neuen Bildschirmdialog wählen Sie **Verbindung mit dem Internet herstellen** aus und klicken auf *Weiter*.

Jetzt wählen Sie **Verbindung manuell einrichten** aus und klicken auf *Weiter*.

Nun wählen Sie **Verbindung über eine Breitbandverbindung herstellen, die Benutzername und Passwort erfordert** aus und klicken auf *Weiter*.

Geben Sie nun einen Verbindungsnamen ein, z. B. **Alice**.

Jetzt benötigen Sie Ihre Zugangskennungen, die Ihnen von Alice mit der Auftragsbestätigung zugesendet wurden. Tragen Sie die Zugangskennungen für das Internet ein. Das **Passwort** wird aus Sicherheitsgründen nicht im Klartext angezeigt. Achten Sie auf die korrekte Schreibweise und auf Groß- und Kleinschreibung.

Wenn Sie eine Verknüpfung auf den Desktop wollen, aktivieren Sie die Option und klicken auf *Fertig stellen*.

Sie haben nun Ihr Alice IAD WLAN 3232 erfolgreich als Modem eingerichtet und können im Internet surfen.

Möchten Sie die WLAN Funktion des Alice IAD WLAN 3232 nutzen, aktivieren Sie diese durch Drücken des WLAN-Tasters an der Oberseite des Alice IAD WLAN 3232. Für das nun verfügbare WLAN tragen Sie die WLAN-SSID und den WPA2-Schlüssel ein. Diese befinden sich auf der Unterseite des Alice IAD WLAN 3232. Lesen Sie dazu auch Frage 8, Seite 86

Unter Windows Vista

Klicken Sie auf *Start* -> *Systemsteuerung* (wechseln Sie ggf. zur klassischen Ansicht) -> *Netzwerk- und Freigabecenter*.

Wählen Sie im Bildschirmdialog auf der linken Seite unter **Aufgaben** die Option **Eine Verbindung oder ein Netzwerk einrichten**. Im neuen Bildschirmdialog wählen Sie **Verbindung mit dem Internet herstellen** aus und klicken auf *Weiter*.

Jetzt wählen Sie **Breitband (PPPoE)** aus und klicken auf *Weiter*.

Jetzt benötigen Sie Ihre Zugangskennungen, die Ihnen von Alice mit der Auftragsbestätigung zugesendet wurden. Tragen Sie die Zugangskennungen für das Internet ein. Das **Passwort** wird aus Sicherheitsgründen nicht im Klartext angezeigt. Achten Sie auf die korrekte Schreibweise und auf Groß- und Kleinschreibung.

Geben Sie einen Verbindungsnamen ein, z. B. **Alice**. Klicken Sie auf *Verbinden*.

Es wird nun eine Testverbindung zum Internet aufgebaut. Ist dieser Test erfolgreich, haben Sie nun Ihr Alice IAD WLAN 3232 als Modem eingerichtet und können im Internet surfen.

Möchten Sie die WLAN Funktion des Alice IAD WLAN 3232 nutzen, aktivieren Sie diese durch Drücken des WLAN-Tasters an der Oberseite des Alice IAD WLAN 3232. Für das nun verfügbare WLAN tragen Sie die WLAN-SSID und den WPA2-Schlüssel ein. Diese befinden sich auf der Unterseite des Alice IAD WLAN 3232. Lesen Sie dazu auch folgende Frage 8.

Unter Windows 7

Klicken Sie auf *Start -> Systemsteuerung*. Klicken Sie im neuen Bildschirmdialog *Netzwerk und Internet*. Klicken Sie *Netzwerk- und Freigabecenter*. Wählen Sie die Option **Neue Verbindung oder neues Netzwerk einrichten**. Im neuen Bildschirmdialog wählen Sie **Verbindung mit dem Internet herstellen** aus und klicken auf *Weiter*.

Jetzt klicken Sie **Breitband (PPPoE)**. Sie benötigen nun Ihre Zugangskennungen, die Ihnen von Alice mit der Auftragsbestätigung zugesendet wurden. Tragen Sie die Zugangskennungen für das Internet ein. Das **Passwort** wird aus Sicherheitsgründen nicht im Klartext angezeigt. Achten Sie auf die korrekte Schreibweise und auf Groß- und Kleinschreibung.

Geben Sie einen Verbindungsnamen ein, z. B. **Alice**. Klicken Sie auf *Verbinden*.

Es wird nun eine Testverbindung zum Internet aufgebaut. Ist dieser Test erfolgreich, haben Sie nun Ihr Alice IAD WLAN 3232 als Modem eingerichtet und können im Internet surfen.

Möchten Sie die WLAN Funktion des Alice IAD WLAN 3232 nutzen, aktivieren Sie diese durch Drücken des WLAN-Tasters an der Oberseite des Alice IAD WLAN 3232. Für das nun verfügbare WLAN tragen Sie die WLAN-SSID und den WPA2-Schlüssel ein. Diese befinden sich auf der Unterseite des Alice IAD WLAN 3232. Lesen Sie dazu auch folgende Frage 8.

Frage 8 Wie kann ich meinen Computer für WLAN einrichten?

Sie können Ihren Computer für WLAN

- mit einem USB-Speicher-Stick (Option Windows-Drahtlosnetzwerkinstallation, Seite 47) einrichten oder
- über die windowseigene Drahtlosnetzwerkinstallation.

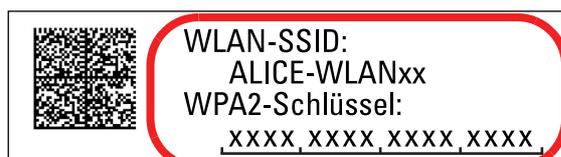
Möchten Sie die windowseigene Drahtlosnetzwerkinstallation verwenden, gehen Sie für das auf Ihrem Computer installierte Betriebssystem wie folgt vor:

Unter Windows XP

Die WLAN-Funktion Ihres Alice IAD WLAN 3232 muss eingeschaltet sein. Kontrollieren Sie dazu die WLAN LED auf der Vorderseite des Gerätes. Diese muss dauerhaft grün leuchten. Wenn nicht, betätigen Sie kurz den WLAN-Taster an der Oberseite des Gerätes.

Klicken Sie auf *Start -> Systemsteuerung -> Netzwerkverbindungen*.

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf Ihre WLAN-Netzwerkkarte und wählen Sie den Punkt **Verfügbare drahtlose Netzwerke anzeigen** aus. Hinter dem Netzwerknamen wird Ihnen eine zweistellige Nummer angezeigt. Diese entspricht der **WLAN-SSID**-Angabe auf der Unterseite Ihres Alice IAD WLAN 3232.



Klicken Sie doppelt auf **ALICE-WLANxx**. Es öffnet sich ein neuer Bildschirmdialog.

Tragen Sie hier den Netzwerkschlüssel (**WPA2-Schlüssel**) ein, der auf der Unterseite Ihres Alice IAD WLAN 3232 angegeben ist. Klicken Sie zur Aktivierung auf *Verbinden*.

Hinweis Bei Eingabe des Netzwerkschlüssels ist die richtige Schreibweise wichtig (bitte verwechseln Sie nicht Buchstaben mit Zahlen, z. B. die 1 mit dem großen I).

Tipps und Hilfestellungen zur WLAN-Konfiguration unter Windows XP

Wenn die WLAN-Verbindung nicht hergestellt werden kann, prüfen Sie bitte Folgendes:

Klicken Sie auf Ihrem Desktop unter *Start -> Einstellungen -> Netzwerkverbindungen* mit der rechten Maustaste auf das Symbol der drahtlosen Netzwerkverbindung und wählen Sie den Punkt *Eigenschaften* aus.

Wählen Sie dann auf dem Reiter **Allgemein** unter **Diese Verbindung verwendet folgende Elemente** das **Internetprotokoll (TCP/IP)** und danach *Eigenschaften* aus.

Bitte überprüfen Sie hier, ob IP-Adressen und DNS-Serveradressen automatisch bezogen werden. Wechseln Sie dann auf den Reiter **Alternative Konfiguration**. Die Option muss auf **Automatisch zugewiesene, private IP-Adresse** gesetzt sein. Schließen Sie danach das Fenster **Eigenschaften**.

Sie befinden sich jetzt wieder in den Eigenschaften der drahtlosen Netzwerkverbindungen. Wählen Sie den Reiter **Drahtlosnetzwerke**. Das Häkchen **Windows zum Konfigurieren der Einstellungen verwenden** muss gesetzt sein. Das ALICE WLAN-Netzwerk unter **Bevorzugte Netzwerke** soll an erster Position stehen (dies können Sie durch das Markieren des Netzwerkes und des Buttons *Nach oben* erreichen).

Klicken Sie auf **ALICE-WLANxx** und anschließend auf *Eigenschaften*. Auf dem Reiter **Zuordnung** sind die folgenden Konfigurationen notwendig:

Netzwerkname [SSID]: ALICE-WLANxx (hinter dem Netzwerknamen steht eine zweistellige Nummer); Vergleichen Sie diesen Netzwerknamen mit dem auf der Unterseite des Gerätes.

Netzwerkauthentifizierung: WPA2-PSK

Datenverschlüsselung: AES

Netzwerkschlüssel: WPA2-Schlüssel erneut eingeben (steht auf der Unterseite des Gerätes)

Netzwerkschlüssel bestätigen: WPA2-Schlüssel durch wiederholte Eingabe bestätigen.

Klicken Sie *OK*.

Hinweis WPA2 wird von Windows XP erst ab SP3 vollständig unterstützt. Sollten Sie diesen aktuellen Servicepack nicht installiert haben, können Sie auch das WPA2-Update bei Microsoft separat installieren. Nutzen Sie dazu den Microsoft Download mit der Knowledge Base Nummer KB893357.

Unter Windows Vista

Die WLAN-Funktion Ihres Alice IAD WLAN 3232 muss eingeschaltet sein. Kontrollieren Sie dazu die WLAN LED auf der Vorderseite des Gerätes. Diese muss dauerhaft grün leuchten. Wenn nicht, betätigen Sie kurz den WLAN-Taster an der Oberseite des Gerätes.

Klicken Sie auf *Start -> Verbindung herstellen*.

In der Klassischen Ansicht klicken Sie auf *Start -> Systemsteuerung -> Netzwerk- und Freigabe-center*.

Wählen Sie im Aufklapp-Menü **Anzeigen** die **Drahtlosnetzwerke** aus. Hinter dem Netzwerknamen wird Ihnen eine zweistellige Nummer angezeigt. Diese entspricht der **WLAN-SSID**-Angabe auf der Unterseite Ihres Alice IAD WLAN 3232.



Klicken Sie doppelt auf **ALICE-WLANxx**. Es öffnet sich ein neuer Bildschirmdialog.

Tragen Sie den Netzwerkschlüssel (**WPA2-Schlüssel**) ein, der auf der Unterseite Ihres Alice IAD WLAN 3232 angegeben ist. Klicken Sie zur Aktivierung auf *Verbinden*.

Setzen Sie auf der Hinweisseite ein Häkchen bei **Dieses Netzwerk speichern**. Markieren Sie den unteren Punkt **Diese Verbindung automatisch starten** um zukünftig die Verbindung bei jedem Neustart des Computers automatisch herzustellen. Klicken Sie zum Abschluss auf *Schließen*.

Tipps und Hilfestellungen zur WLAN-Konfiguration unter Windows Vista

Wenn die WLAN-Verbindung nicht hergestellt werden kann, prüfen Sie bitte Folgendes:

Klicken Sie auf *Start -> Systemsteuerung*.

Wählen Sie die **Klassische Ansicht** aus, falls diese noch nicht aktiviert ist. Klicken Sie doppelt auf *Netzwerk- und Freigabecenter*.

Es werden nun alle auf Ihrem Computer eingerichteten Breitband- und Netzwerkverbindungen angezeigt. Klicken Sie auf der linken Seite unter **Aufgaben** den Unterpunkt **Netzwerkverbindungen verwalten** an.

Öffnen Sie dann die **Drahtlosnetzwerkverbindung** durch einen Doppelklick.

Klicken Sie für die weitere Konfiguration der WLAN-Verbindung auf *Eigenschaften*.

Hier dürfen nur die beiden Häkchen zum **Internetprotokoll TCP/IP** gesetzt werden.

Wenn Sie Zugriff auf einen weiteren Computer in Ihrem lokalen WLAN-Netzwerk benötigen, haken Sie bitte die beiden Punkte **Client für Microsoft-Netzwerke** und **Datei- und Druckerfreigabe für Microsoft-Netzwerke** mit an.

Klicken Sie anschließend auf *OK* und starten Sie Ihren Computer danach neu.

Unter Windows 7

Die WLAN-Funktion Ihres Alice IAD WLAN 3232 muss eingeschaltet sein. Kontrollieren Sie dazu die WLAN LED auf der Vorderseite des Gerätes. Diese muss dauerhaft grün leuchten. Wenn nicht, betätigen Sie kurz den WLAN-Taster an der Oberseite des Gerätes.

Klicken Sie auf *Start -> Systemsteuerung*. Klicken Sie im neuen Bildschirmdialog *Netzwerk und Internet*. Klicken Sie *Netzwerk- und Freigabecenter*. Wählen Sie die Option **Neue Verbindung oder neues Netzwerk einrichten**. Im neuen Bildschirmdialog wählen Sie **Verbindung mit dem Internet herstellen** aus und klicken auf *Weiter*.

Jetzt klicken Sie **Drahtlosverbindung**.

Klicken Sie im neuen Bildschirmdialog auf den Netzwerknamen **ALICE-WLANxx**. Hinter diesem wird Ihnen eine zweistellige Nummer angezeigt. Diese entspricht der **WLAN-SSID**-Angabe auf der Unterseite Ihres Alice IAD WLAN 3232.



Setzen Sie das Häkchen bei **Verbindung automatisch herstellen** um zukünftig die Verbindung bei jedem Neustart des Computers automatisch herzustellen.

Klicken Sie auf *Verbinden*.

Tragen Sie den Netzwerkschlüssel (**WPA2-Schlüssel**) ein, der auf der Unterseite Ihres Alice IAD WLAN 3232 angegeben ist. Klicken Sie zur Aktivierung auf *OK*.

Tipps und Hilfestellungen zur WLAN-Konfiguration unter Windows 7

Klicken Sie auf *Start -> Systemsteuerung*. Klicken Sie im neuen Bildschirmdialog *Netzwerk und Internet*. Klicken Sie *Netzwerk- und Freigabecenter*. Im neuen Bildschirmdialog klicken Sie links auf **Adaptoreinstellungen anpassen**. Auf das Symbol *LAN-Verbindung* einen Doppelklick und dann auf den Button *Eigenschaften*. Es öffnet sich der Bildschirmdialog **Eigenschaften von LAN-Verbindung**.

Wählen Sie **Internetprotokoll Version 4 (TCP/IPv4)** aus.

Klicken Sie auf die Button *Eigenschaften*. Es öffnet sich der Bildschirmdialog **Eigenschaften von Internetprotokoll Version 4 (TCP/IPv4)**.

Es müssen die Optionen **IP-Adresse automatisch beziehen** und **DNS-Serveradresse automatisch beziehen** ausgewählt sein. Klicken Sie auf *OK*.

Wählen Sie **Internetprotokoll Version 6 (TCP/IPv6)** aus und wiederholen die letzten Schritte.

Frage 9 Ich kann keine WLAN Verbindung aktivieren.

Bitte prüfen Sie Folgendes:

- Die grüne WLAN LED auf der Vorderseite des Alice IAD WLAN 3232 muss dauerhaft leuchten. Wenn nicht, drücken Sie kurz den WLAN-Taster an der Oberseite des Gerätes.
- Wenn Sie eine Firewall auf dem Computer installiert haben, muss die WLAN-Verbindung dort freigegeben werden.
- Der im WLAN eingetragene **WPA2-Schlüssel** und der **Name des Funknetzes (SSID)**, müssen mit den Angaben auf der Unterseite des Alice IAD WLAN 3232 identisch sein. Wenn Sie ein individuelles Kennwort bzw. eine neue SSID vergeben haben, verwenden Sie diese.
- Eine WLAN-Verbindung kann durch Betonwände oder andere Hindernisse beeinträchtigt werden. Verbinden Sie daher das Alice IAD WLAN 3232 unter Verwendung des beigelegten gelben Kabels (LAN) mit Ihrem Computer. Öffnen Sie einen Internet-Browser und geben in der Adresszeile **alice.box** oder **192.168.1.1** ein. Wird die Bedienoberfläche angezeigt, können Sie über die feste Verbindung des gelben Kabels (LAN) Ihr Alice IAD WLAN 3232 nutzen. Für WLAN verringern Sie die Entfernung zwischen Alice IAD WLAN 3232 und Ihrem Computer, um eine bessere Signalqualität zu erhalten. Möglicherweise ist das Funksignal in der Umgebung, in der Sie das WLAN-Endgerät betreiben, sehr schwach. Experimentieren Sie mit der Positionierung des Alice IAD WLAN 3232 und der Aufstellung des Computers. Die WLAN-Karte bzw. der WLAN-Adapter sollte möglichst in Richtung des Alice IAD WLAN 3232 zeigen.

- Ändern Sie den Kanal bzw. die Sendeleistung. Lesen Sie dazu Kapitel Option WLAN Modus auf Seite 43.
- Überprüfen Sie, ob der verwendete WLAN-Adapter mit dem Alice IAD WLAN 3232 kompatibel ist. Entsprechende Angaben finden Sie in der Bedienungsanleitung des Adapters.

Frage 10 Welche IP-Einstellungen am Computer muss ich beachten?

Jedes Gerät, das sich im Internet oder in einem Heimnetz (lokales IP-Netzwerk) befindet, wird durch die Vergabe einer IP-Adresse genau **adressiert**. Dabei muss sichergestellt sein, dass die IP-Adresse innerhalb des Internets oder des Heimnetzes nur einmal vergeben ist. Die Vergabe der IP-Adresse kann über den im Alice IAD WLAN 3232 verfügbaren DHCP-Server automatisch erfolgen (werkseitig aktiviert und empfohlen) oder Sie können die IP-Adresse fest einstellen.

Mit dem werkseitig aktivierten DHCP-Server des Alice IAD WLAN 3232 werden den im Heimnetz befindlichen Geräten automatisch IP-Adressen zugeteilt. Dazu muss an Ihrem Computer die IP-Adresse der LAN-Verbindung auf **IP-Adresse automatisch beziehen (DHCP)** eingestellt sein. Bitte überprüfen Sie diese Einstellung für das auf Ihrem Computer installierte Betriebssystem wie folgt:

Unter Windows XP

Klicken Sie auf *Start -> Systemsteuerung* (wechseln Sie ggf. zur klassischen Ansicht) -> *Netzwerkverbindungen*.

Klicken Sie doppelt auf das Symbol *LAN-Verbindung* und dann auf den Button *Eigenschaften*. Es öffnet sich der Bildschirmdialog **Eigenschaften von LAN-Verbindung**.

Wählen Sie **Internetprotokoll (TCP/IP)** aus.

Klicken Sie auf den Button *Eigenschaften*. Es öffnet sich der Bildschirmdialog **Eigenschaften von Internetprotokoll (TCP/IP)**.

Es müssen die Optionen **IP-Adresse automatisch beziehen** und **DNS-Serveradresse automatisch beziehen** ausgewählt sein. Klicken Sie den Button *OK*.

Unter Windows Vista

Klicken Sie auf *Start -> Systemsteuerung* (wechseln Sie ggf. zur klassischen Ansicht) -> *Netzwerk- und Freigabecenter*.

Wählen Sie im Bildschirmdialog auf der linken Seite unter **Aufgaben** die Option **Netzwerkverbindungen verwalten**. Im neuen Bildschirmdialog Doppelklicken Sie auf das Symbol *LAN-Verbindung* und dann auf den Button *Eigenschaften*. Es öffnet sich der Bildschirmdialog **Eigenschaften von LAN-Verbindung**.

Wählen Sie **Internetprotokoll Version 4 (TCP/IPv4)** aus.

Klicken Sie auf die Button *Eigenschaften*. Es öffnet sich der Bildschirmdialog **Eigenschaften von Internetprotokoll Version 4 (TCP/IPv4)**.

Es müssen die Optionen **IP-Adresse automatisch beziehen** und **DNS-Serveradresse automatisch beziehen** ausgewählt sein. Klicken Sie auf *OK*.

Unter Windows 7

Klicken Sie auf *Start -> Systemsteuerung*. Klicken Sie im neuen Bildschirmdialog *Netzwerk und Internet*. Klicken Sie *Netzwerk- und Freigabecenter*. Im neuen Bildschirmdialog Klicken Sie links auf **Adaptoreinstellungen ändern**. Auf das Symbol *LAN-Verbindung* einen Doppelklick und dann auf den Button *Eigenschaften*. Es öffnet sich der Bildschirmdialog **Eigenschaften von LAN-Verbindung**.

Wählen Sie **Internetprotokoll Version 4 (TCP/IPv4)** aus.

Klicken Sie auf die Button *Eigenschaften*. Es öffnet sich der Bildschirmdialog **Eigenschaften von Internetprotokoll Version 4 (TCP/IPv4)**.

Es müssen die Optionen **IP-Adresse automatisch beziehen** und **DNS-Serveradresse automatisch beziehen** ausgewählt sein. Klicken Sie auf *OK*.

Wählen Sie **Internetprotokoll Version 6 (TCP/IPv6)** aus und wiederholen die letzten Schritte.

Feste IP-Adressen

Möchten Sie trotz aktiviertem DHCP-Server feste IP-Adressen für die sich im Heimnetz befindlichen Computer vergeben, steht Ihnen folgender IP-Adressen-Bereich zur Verfügung:

- 192.168.1.2 bis 192.168.1.250

Frage 11 Beim Verwenden der Windows-Drahtlosnetzwerkinstallation bekomme ich die Meldung, dass diese aufgrund der auf dem Computer ausgeführten Drahtlosnetzwerksoftware nicht funktioniert.

Wird die WLAN-Verbindung Ihres Computers unter Windows XP von der jeweiligen Herstellersoftware des WLAN-Adapters konfiguriert und verwaltet, muss diese erst deaktiviert werden, um eine automatische Einrichtung durch Alice zuzulassen.

Klicken Sie dazu auf *Start -> Systemsteuerung* (wechseln Sie ggf. zur klassischen Ansicht) -> *Netzwerkverbindungen*.

Klicken Sie doppelt auf das Symbol *Drahtlose Netzwerkverbindung* und dann auf den Button *Eigenschaften*. Es öffnet sich der Bildschirmdialog **Eigenschaften von Drahtlose Netzwerkverbindung**.

Wählen Sie den Reiter **Drahtlosnetzwerke** und setzen die Option **Windows zum Konfigurieren der Einstellungen verwenden**. Klicken Sie *OK* und schließen Sie den Bildschirmdialog **Status von Drahtlose Netzwerkverbindung**. Sie können jetzt die WLAN-Einstellungen, wie im Kapitel 4.7.3.2 Verschlüsselung auf Seite 43 beschrieben, übertragen. Danach können Sie die eigene Konfigurationssoftware des WLAN-Gerätes Ihres Computers wieder aktivieren, in dem Sie die Option **Windows zum Konfigurieren der Einstellungen verwenden** deaktivieren.

Frage 12 Kann ich die Reichweite meines Alice IAD WLAN 3232 durch den Einsatz von Repeatern erhöhen?

Ja, dies ist über den sogenannten Universal Repeater Mode möglich. Dafür benötigen Sie einen handelsüblichen Repeater, den Sie als Client am Alice IAD WLAN 3232 anmelden. Sie tragen dazu im Repeater die WLAN-Daten Ihres Alice IAD WLAN 3232 ein (SSID, Funkkanal, Verschlüsselung, Kennwort). Für weitere Informationen lesen Sie bitte das Handbuch Ihres Repeaterherstellers. Eine Einstellung in Ihrem Alice IAD WLAN 3232 ist nicht notwendig, allerdings müssen Sie sicherstellen, dass die SSID nicht verborgen ist und eine Anmeldung neuer Clients im Alice IAD WLAN 3232 nicht durch z.B. MAC-Adressfilter verboten ist.

Der WDS (Wireless Distribution System)-Mode wird derzeit aus Sicherheitsgründen von Ihrem Alice IAD WLAN 3232 nicht unterstützt, da gemäß aktuellem Standard nur eine WEP-Verschlüsselung unterstützt wird, die heute leicht zu entschlüsseln ist und keinen echten Schutz Ihrer Daten darstellt.

8

Kontakt

So erreichen Sie uns – 7 Tage die Woche, rund um die Uhr:

- **Per Brief:**
Telefónica Germany GmbH & Co. OHG
Postfach 60 09 40
22209 Hamburg
- **Telefonisch:**
55 222** aus dem oe Netz oder
0180 40 55 222** aus dem dt. Festnetz
- **Per Fax:**
01805 88 00 88***
- **Im Internet:**
www.alice.de
- **Per E-Mail:**
info@alice-dsl.de

** 20 Ct./Anruf

*** 14 Ct./Min. aus dem dt. Festnetz

9 Kennwörter

Die für Ihr Alice IAD WLAN 3232 vergebenen Benutzernamen, Kennwörter etc. können Sie hier auf einen Blick notieren. Bitte sorgfältig aufbewahren!

Merke! Meine Zugangs-PIN. (Seite 18, Schritt 3)

Merke! Meine Zugangsdaten. (Seite 19, Schritt 4)
Benutzername

Passwort

Merke! Werkseingestellter Name des Funknetzes. (Seite 42, Name des Funknetzes (SSID))

Mein geänderter Name des Funknetzes.
(Bei **Zurücksetzen** (Seite 64, Zurücksetzen) des Alice IAD WLAN 3232 wird wieder der werkseingestellte Name des Funknetzes verwendet.)

Merke! Werkseingestellter WPA2-Schlüssel. (Seite 45, WPA Verschlüsselung)

Mein geänderter WPA2-Schlüssel.
(Bei **Zurücksetzen** (Seite 64, Zurücksetzen) des Alice IAD WLAN 3232 wird wieder der werkseingestellte WPA2-Schlüssel verwendet.)

oder

Merke! Mein WPA-Schlüssel. (Seite 45, WPA Verschlüsselung)

oder

Merke! Mein WEP-Schlüssel. (Seite 45, WEP Verschlüsselung)

Merke! Mein Kennwort für Lesezugriff. (Seite 55, Nutzerverwaltung)

Merke! Mein Kennwort für Schreibzugriff. (Seite 55, Nutzerverwaltung)

Merke! Mein Alice IAD WLAN 3232 Kennwort. (Seite 62, Kennwort)

10 Glossar

A

- Aktuelle Systemlaufzeit** Die aktuelle Systemlaufzeit zeigt die Zeit seit dem letzten Neustart des Alice IAD WLAN 3232.
- Analoge Endgeräte** Geräte wie Telefone, Fax (der Gruppe 3) oder Anrufbeantworter zum Anschluss an die analogen Ports Ihres Alice IAD WLAN 3232. ISDN-Endgeräte können hier nicht angeschlossen werden.
- Angeschlossene USB-Drucker** Zum Einrichten eines neuen USB-Druckers öffnen Sie den Datei-Explorer. Tragen Sie in der Adresszeile **\\alice.box** ein und drücken die *Enter-Taste*. Mit Doppelklick auf **lpx** (x entspricht der Nummer der Druckerwarteschlange) öffnet sich der windowseigene Druckerinstallations-Assistent, der den herstellerspezifischen Druckertreiber fordert. Folgen Sie den dortigen Anweisungen zur weiteren Einrichtung.
- Angeschlossene USB-Massenspeicher** Um einen am USB-Port Ihres Alice IAD WLAN 3232 angeschlossenen Massenspeicher am Computer anzuzeigen, können Sie, je nach Betriebssystem Ihres Computers, verschiedene Möglichkeiten nutzen:
- Unter Windows geben Sie im Date Explorer folgende Adresszeile ein: **\\alice.box**
 - Unter MAC OS geben Sie bitte im Finder unter **Gehe Zu -> Mit Server verbinden** folgende Adresse ein: **smb://alice.box**
- Art der Internetverbindung** Für die Internetverbindung kann eine Flatrate oder ein zeitbasierender Tarif genutzt werden. Bei einem zeitbasierenden Tarif sollte die Verbindung manuell oder automatisch bei Inaktivität nach einer vorgegebenen Zeit getrennt werden, um unnötige Verbindungskosten zu vermeiden.

B

- Browser** Der Begriff **Browser** ist durch den Erfolg des Internets zum Synonym für ein Programm geworden, mit dem Webseiten dargestellt werden. Diese Seiten können auf einem lokalen Datenträger oder irgendwo im Internet abgelegt sein. Web-Browser unterstützen in der Regel nicht nur die Anzeige von HTML-Seiten, sondern auch andere Dienste im Internet wie die Dateiübertragung per FTP, Chat, eMail oder Newsgroups.

D

DHCP-Server	Das Dynamic Host Configuration Protocol (DHCP) dient dazu, Computern im Netzwerk automatisch eine nicht benutzte IP-Adresse aus einem Adressbereich zuzuordnen. Auch andere Informationen, wie der Name der Domain und das Gateway können dem Client übergeben werden. Durch einen DHCP-Server ist die vollautomatische Einbindung eines neuen Computers in ein bestehendes Netzwerk ohne weitere Konfiguration möglich. Am Computer muss im Normalfall lediglich der automatische Bezug der IP-Adresse eingestellt sein. Die Vergabe der IP-Adressen erfolgt an alle Netzwerkgeräte, die per LAN oder WLAN angeschlossen sind.
DLNA	Digital Living Network Alliance - ist eine Vereinigung von Herstellern u. a. von Computern und Unterhaltungselektronik. Ziel ist es, das Zusammenspiel von Geräten verschiedener Hersteller sicherzustellen.
DNS	DNS steht für Domain Name Server . Ein DN-Server enthält eine Datenbank mit Zuordnungen von IP-Adressen und Domain-Namen. Jeder Computer und jede Website im Internet verfügt über eine eindeutige IP-Adresse, die aus vier Zahlen nach dem Muster 212.227.181.140 besteht. Damit Sie sich den Zahlencode einer Website nicht merken müssen, ist der IP-Adresse in der Regel eine Bezeichnung zugeordnet, die so genannte Domain. Wenn Sie also in Verbindung mit dem Protokoll http und dem Internetdienst www die Adresse http://www.alice.de aufrufen, wird über den DNS eine IP-Adresse angesteuert.
DMZ	Der englische Fachbegriff Demilitarized Zone (DMZ) beschreibt eine sogenannte Pufferzone zwischen mindestens 2 Netzen. Diese DMZ erreicht man zwar aus dem Internet, eine zusätzliche Firewall schottet sie jedoch vom lokalen Netzwerk ab. Sie ist so konfiguriert, dass die LAN-PCs auf die Server in der DMZ zugreifen können, von dort jedoch keine Verbindungen aktiv ins LAN hergestellt werden. Die DMZ nutzt dazu einen anderen IP-Adressbereich als das LAN und ist auch am Router physisch davon getrennt.
DynDNS	DynDNS (Dynamic Domain Name Server) ist ein Internetdienst, der es dem Alice IAD WLAN 3232 ermöglicht, immer unter einem feststehenden Namen aus dem Internet erreichbar zu sein, obwohl sich die öffentliche IP-Adresse des Alice IAD WLAN 3232 mit jeder Interneteinwahl ändert.
DSL	Digital Subscriber Line. Unter dem Begriff T-DSL führte die Deutsche Telekom 1998 die neue Zugangstechnik als Nachfolger von ISDN in den Telefonnetzen ein. Die so genannten xDSL-Techniken nutzen die konventionellen Kupferleitungen als Breitbandmedium und übertragen die Daten bis zu 250-mal schneller als ISDN.
DSL-Modem	Ein Gerät, mit dem sich der Computer per DSL in das Internet einwählt (z. B. Alice Modem). Das Alice IAD WLAN 3232 hingegen verfügt neben der einfachen Einwahlmöglichkeit ins Internet zusätzlich über Telefoniefunktionen.

F

- Firewall** Firewall ist eine Sicherheitsfunktion zum Schutz eines Computers oder Netzwerkes. Die Firewall überwacht den Datenverkehr zwischen Computer/Netzwerk und Internet und schützt so vor unerlaubten Zugriffen.
- Firmware** Unter Firmware versteht man die Betriebssoftware einer Hardwarekomponenten (z.B. DSL-Modem).
- Funkkanal** Der Funkkanal bestimmt, über welche Frequenz die Signale Ihres Alice IAD WLAN 3232 gesendet werden. Befinden sich mehrere WLAN-Basisstationen in der Umgebung, die über die gleiche Frequenz senden, kann über das Menü **Heimnetz/WLAN** ein anderer Funkkanal ausgewählt werden.

G

- Gateway** Ein Gateway bezeichnet den Übergang zwischen zwei Netzen. Ein Gateway-Rechner ist ein spezieller Rechner, der an beide Netze angeschlossen ist. Dabei werden u. U. unterschiedliche Protokolle umgesetzt. So werden z. B. zwei LANs durch einen Gateway verbunden. Alle Nachrichten von einem in ein anderes Netzwerk müssen den Gateway-Rechner passieren.

H

- Halten eines Gesprächs** Durch das Leistungsmerkmal Halten kann ein Teilnehmer eine bestehende Verbindung in einen Wartezustand bringen. Der Anrufer erhält in diesem Zustand eine Ansage.
- Handbuch** Weitere ausführliche Informationen finden Sie im Handbuch auf der mitgelieferten Alice CD. Im Internet unter www.alice.de, im Downloadbereich der Online-Hilfe, steht Ihnen immer eine aktuelle Ausgabe des Handbuchs zur Verfügung.
- Heimnetz** Heimnetze sind lokale Netze, die für die Vernetzung von Computern und deren Peripheriegeräten sorgen. Darüber hinaus können über Heimnetze auch die Geräte der Unterhaltungselektronik wie Fernseher, Settop-Boxen, etc. gesteuert werden. Ein Heimnetz kann drahtgebunden und/oder drahtlos aufgebaut sein, wobei verschiedenste Technologien wie WLAN, USB oder kabelgebundenes Ethernet zusammenarbeiten.

I

- IAD** IAD (integrated access device - integriertes Zugangsgerät) bezeichnet ein ADSL-Modem mit zusätzlichen Funktionalitäten wie zum Beispiel Telefonie.

IP-Adresse

In einem Netzwerk, das mit dem TCP/IP-Protokoll arbeitet, ist jeder Computer über eine numerische Adresse identifizierbar. Eine IP-Adresse besteht aus vier durch Punkte getrennten Zahlen, die jeweils einen Wert zwischen 0 und 254 annehmen können. Eine typische IP-Adresse ist **212.227.181.140**. Die Punkte haben die Aufgabe, über- und untergeordnete Netze anzusprechen. So wie zu einer Telefonnummer im Telefonnetz eine Landes- und Ortsvorwahl und die Teilnehmerrufnummer gehören, gibt es auch im Internet eine Vorwahl (die Netzwerknummer) und eine Durchwahl (die Nummer des Computers). Der erste Teil einer IP-Adresse ist die Netzwerknummer, der zweite Teil die Nummer des Computers. Die Grenze zwischen Netzwerk- und Computernummer wird durch die Subnetzmaske bestimmt.

K

Kennwort-Schutz

Falls Sie Ihre Bedienoberfläche durch ein Kennwort vor unbefugten Zugriff geschützt haben, müssen Sie jetzt Ihr gewähltes Kennwort eingeben. Bestätigen Sie dies mit *Speichern*. Bitte beachten Sie Groß- und Kleinschreibung und die korrekte Schreibweise. Der Zugangsschutz verhindert unbefugten Zugriff auf die Konfigurationsoberfläche des Alice IAD WLAN 3232. Ändern Sie das Kennwort möglichst sofort nach Erhalt des Alice IAD WLAN 3232. Das Passwort muss mindestens aus 5 alphanumerischen Zeichen (a-z 1-9) bestehen.

Kennwort-Schutz konfigurieren

Im Menü **System/Kennwort** können Sie das Kennwort zur Bedienoberfläche des Alice IAD WLAN 3232 ändern. Tun Sie dies in jedem Fall nach dem ersten Anschließen des Alice IAD WLAN 3232, um unbefugten Zugriff auf das Alice IAD WLAN 3232 zu vermeiden. Wenn Sie Ihr Kennwort vergessen haben, können Sie nur durch ein Zurücksetzen des Alice IAD WLAN 3232 auf die Werkseinstellungen die Bedienoberfläche erreichen. Dabei gehen dabei alle Ihre Einstellungen verloren. Die Funktion zum Zurücksetzen des Alice IAD WLAN 3232 finden Sie im Menü unter **System/Rücksetzen**.

L

LAN

LAN bedeutet Local Area Network (deutsch: digitales Hochgeschwindigkeitsnetz ≥ 10 Mbit/s). Diese Netzwerke beschränken sich meist auf eine kleine Grundfläche (ein Gebäude oder gar ein Stockwerk). Oft wird dieses Netzwerk auch aus sehr unterschiedlichen Rechnersystemen gebildet.

LAN-Anschlüsse

Im Menü **Heimnetz** sehen Sie die Liste aller an das LAN des Alice IAD WLAN 3232 angeschlossenen Netzwerkgeräte mit ihrem Namen, sofern dieser übermittelt werden konnte, der zugewiesenen IP-Adresse und die MAC-Adresse des Gerätes. Kann der Name nicht übermittelt werden, wird **Name nicht verfügbar** angezeigt.

LED-Anzeige

Leuchtdioden (Light Emitting Diodes), die als Signallampen Auskunft über den Status eines Gerätes geben.

M

MAC-Adresse	Die MAC (Media Access Control)-Adresse ist die physikalische Adresse einer Netzwerkkomponente. Die MAC-Adresse ist weltweit einmalig und der Netzwerkkomponente fest zugewiesen.
Makeln	Makeln ist ein Leistungsmerkmal, bei dem ein Teilnehmer abwechselnd zwischen zwei aktiven Verbindungen hin- und herschalten kann. Es können nur die Teilnehmer der gerade bestehenden aktiven Verbindung miteinander sprechen. Der wartende Teilnehmer wird in der Vermittlungsstelle oder Telefonanlage bis zur Wiederaufnahme des Gesprächs gehalten.
MediaCenter	Das MediaCenter stellt einen echten Streamingserver für Multimedia-Anwendungen bereit. Mit der Aktivierung des MediaCenters werden über den Standard Universal Plug&Play (UPnP) angeschlossenen PCs und Netzwerkgeräten (z.B. Netzwerk-Musikplayer) die am Alice IAD WLAN 3232 angeschlossenen Medien bereitgestellt. Schließen Sie dazu einen USB-Massenspeicher mit Musik, Bildern oder Videos an das Alice IAD WLAN 3232 an. Nach Anschluss eines Abspielgerätes im lokalen Netzwerk wählen Sie dort das Alice MediaCenter als Medienquelle aus und nutzen so die Inhalte des angeschlossenen USB-Massenspeichers.

N

Name der WLAN-Basisstation	Im Menü Heimnetz/WLAN können Sie den Namen der WLAN-Basisstation vergeben. Dieser wird auch als SSID (Service Set Identifier) bezeichnet. Der Name darf aus bis zu 32 alphanumerischen Zeichen bestehen und sollte sich möglichst von den Namen der WLAN-Basisstationen in Ihrer Umgebung unterscheiden. Sie können den Namen verbergen, dann ist dieser in der Anzeige der Drahtlosnetzwerke nicht mehr zu sehen. Beachten Sie, dass nicht verhindert werden kann, dass bestimmte Software diesen Namen trotzdem auslesen kann. Eine Sicherung ist in jedem Fall notwendig. Die MAC-Adresse Ihrer WLAN-Basisstation wird benötigt, falls Sie die Reichweite Ihres WLAN-Netzes mit Hilfe von WLAN-Repeatern erhöhen möchten.
NAT	NAT (Network Address Translation) ist ein in Ihrem Alice IAD WLAN 3232 eingesetztes Verfahren um das lokale Netzwerke mit dem Internet zu verbinden. Für das Internet steht in der Regel nur eine öffentliche IP-Adresse zur Verfügung, während im lokalen Netzwerk jede Station eine private IP-Adresse hat. Diese privaten Adressen besitzen in öffentlichen Netzen keine Gültigkeit. Damit trotzdem alle Computer mit privater IP-Adresse Zugang zum Internet haben, ersetzt Ihr Alice IAD WLAN 3232 in allen ausgehenden Datenpaketen die IP-Adressen der angeschlossenen Computer durch seine eigene, öffentliche IP-Adresse. Damit die eingehenden Datenpakete dem richtigen Ziel zugeordnet werden, speichert das Alice IAD WLAN 3232 die aktuellen Verbindungen in einer Tabelle.

Netzteil	Das Netzteil ist für die Spannungsversorgung einer Hardwarekomponenten zuständig.
Netzwerk	Unter Netzwerk versteht man mehrere miteinander verbundene Computer. Hierbei können die Computer gemeinsam auf einzelne Hardwarekomponenten (z. B. Drucker) zugreifen.
Neustart	Im Menü System/Zurücksetzen können Sie das Alice IAD WLAN 3232 neu starten. Alle Einstellungen bleiben erhalten, alle laufenden Gespräche und Internetverbindungen werden unterbrochen.

O

Online	Online bezeichnet eine aktive Verbindung.
Offline	Offline bezeichnet eine inaktive Verbindung.

P

PBX	PBX-Mode (Private Branch Exchange) - Aktivierung einer Telefonanlage für das interne Telefonnetz (sofern im Gerät vorhanden).
Port	Port ist die Bezeichnung für einen Anschluss bzw. eine Schnittstelle. Man unterscheidet zwischen physikalischem Port (z. B. Anschluss für Drucker) und logischem Port (z. B. Port 80 für die Internetverbindung).
Port Forwarding	Durch Port Forwarding (auch Portweiterleitung genannt) wird es Computern innerhalb eines lokalen Netzes möglich, auch außerhalb dieses Netzes zu arbeiten und damit auch für andere Computer erreichbar zu sein. Dies ist beispielsweise wichtig, um Daten über das Internet auszutauschen oder bei Spielen im Netz mit anderen Computern zu kommunizieren.
PPPoE Pass Through	PPPoE (Point-to-Point-Protocol over Ethernet) Pass Through ermöglicht den transparenten Betrieb Ihres Routers und den Aufbau einer zusätzlichen Internetverbindung aus dem Heimnetz.

R

Reset	Reset ist ein Vorgang, der ein elektronisches Gerät in einen vordefinierten Zustand zurückversetzt.
Router	Router sind Geräte, die verschiedene Netzwerktechniken beherrschen und Daten über weite Strecken versenden können. Ein Router teilt ein Netzwerk in Segmente auf mit dem Ziel, die Übertragungsmenge zu reduzieren. Gleichzeitig bietet er Sicherheitsfunktionen zwischen den verschiedenen Übertragungsorten. Er arbeitet mit definierten Protokollen wie TCP/IP und trifft Entscheidungen bei der Optimierung der Datenübertragung und der Wahl des Weges.

Rückfrage Das Leistungsmerkmal Rückfrage ermöglicht es, zu einer bestehenden Verbindung, vom selben Endgerät eine zweite Verbindung aufzubauen oder ein anklopfendes Gespräch entgegenzunehmen. Dazu muss die bestehende Verbindung vorher mit Halten in einen Wartezustand gebracht worden sein.

S

Sendeleistung Unter Sendeleistung versteht man die Stärke des Funksignals. Befindet sich die WLAN-Basisstation relativ nahe zum Computer, kann die Sendeleistung verringert werden. Die Übertragung verschlechtert sich hierbei nicht.

SSID Die SSID (Service Set Identifier) bezeichnet den Namen der WLAN-Basisstation. Der Name darf aus bis zu 32 alphanumerischen Zeichen bestehen und sollte sich möglichst von den Namen anderer WLAN Basisstationen in der Umgebung unterscheiden. Die SSID kann aus Sicherheitsgründen verborgen werden, damit die Basisstation in Drahtlosnetzwerken nicht mehr angezeigt wird.

Status Freischaltung Um das Alice IAD WLAN 3232 nutzen zu können, muss das Gerät freigeschaltet und konfiguriert werden. Sie haben von Alice eine Auftragsbestätigung erhalten, in dem eine 10-stellige Zugangs-PIN enthalten ist. Diese können Sie entweder per Telefon oder über den Einrichtungsassistenten der Konfigurationsoberfläche eingeben. Bitte beachten Sie, dass nach korrekter Eingabe das Alice IAD WLAN 3232 automatisch von der Zentrale für die Telefonie konfiguriert wird und, falls nötig, mit einer neuen Software versehen wird. Dies kann bis zu 10 Minuten dauern. Trennen Sie während dieser Zeit das Gerät niemals vom Stromnetz. Wenn keine LED mehr rot leuchtet, ist dieser Prozess erfolgreich abgeschlossen.

Subnetzmaske Eine Subnetzmaske bestimmt, zu welchem Teilnetz (Subnetz) eine IP-Adresse gehört. Eine IP-Adresse hat zwei Bestandteile: die Netzwerkadresse und die Computer-Adresse. Mit der Subnetzmaske kann der Computer intern die IP-Adresse in Netzwerknummer und Computernummer aufteilen.

T

TCP/IP (Transmission Control Protocol/Internet Protocol) Dieses Protokoll wird zur Datenübertragung in lokalen Netzwerken und im Internet verwendet.

Telefonanlage Vermittlungseinrichtung zum Anschluss mehrerer Endgeräte (wie z. B. Telefone, Fax, Anrufbeantworter).

U

USB Der Universal Serial Bus (USB) ist ein serielles Bussystem zur Verbindung Ihres Alice IAD WLAN 3232 mit externen Geräten. Mit USB ausgestattete Speichermedien und Drucker können im laufenden Betrieb miteinander verbunden (Hot-Plugging) und deren Eigenschaften automatisch erkannt werden.

V

Verschlüsselung Kodierung von Daten (Umwandlung in eine unleserliche (verschlüsselte) Zeichenfolge) zum Schutz vor Ungefugten.

W

WEP WEP (Wired Equivalent Privacy) ist ein Standard-Verschlüsselungsalgorithmus für Drahtlosnetze (WLAN). Aufgrund verschiedener Schwachstellen wird das Verfahren als unsicher angesehen.

Windows-Drahtlosnetzwerkinstallation Mit Hilfe der Windows-Drahtlosnetzwerkinstallation können Sie die Konfiguration von WLAN-Geräten in den Betriebssystemen Windows XP, Windows Vista und Windows 7 sehr einfach vornehmen. Verbinden Sie dazu einen handelsüblichen USB-Speicherstick mit der USB-Buchse des Alice IAD WLAN 3232. Sobald dieser verfügbar ist, klicken Sie auf *Übertragen*. Danach verbinden Sie diesen USB-Stick mit Ihrem Computer und folgen den Anweisungen. Mit wenigen Klicks ist die WLAN-Verbindung konfiguriert.

WLAN WLAN (Wireless Local Area Network) bezeichnet ein drahtloses lokales Netzwerk, das üblicherweise dem Standard IEEE 802.11 genügt. In einigen Ländern wird für WLAN das Synonym Wi-Fi benutzt.

WLAN aktivieren Im Menü **Heimnetz/WLAN** kann die WLAN-Basisstation ein- und ausgeschaltet werden. Einfacher und schneller geht es jedoch mit WLAN-Taster am Alice IAD WLAN 3232. Einzelheiten zum WLAN-Taster enthält diese Handbuch.

WLAN Basisstation verschlüsseln Zur Sicherung Ihres WLAN verwenden Sie bitte unbedingt eine Verschlüsselung. Stellen Sie dazu den Verschlüsselungsmodus ein und hinterlegen Sie einen Schlüssel. Beachten Sie, dass nur ein starker Schlüssel Ihr WLAN ausreichend sichert. Sichern Sie, wenn möglich, Ihr WLAN mit WPA und dem Modus WPA2/AES. Sehen Sie im Handbuch Ihres WLAN-Gerätes nach, ob dieser Verschlüsselungsmodus unterstützt wird. Ältere WLAN-Adapter unterstützen unter Umständen nur einen WEP-Schlüssel. Unterschiedliche Verschlüsselungsmodi können nicht konfiguriert werden.

WLAN Modus	Der WLAN Modus muss in Abstimmung mit Ihren WLAN-Geräten konfiguriert werden. Verwenden Sie ausschließlich Geräte, die einen der Standards 802.11 b,g oder n erfüllen, dann aktivieren Sie diesen Standard im Alice IAD WLAN 3232. Sind Sie nicht sicher, welcher Standard von Ihrem WLAN-Gerät erfüllt wird, dann aktivieren Sie den Modus 802.11 b/g/n. Zur Optimierung Ihres WLAN können Sie sowohl den Kanal als auch die Sendeleistung verändern.
WPA	WPA (Wi-Fi Protected Access) ist eine Verschlüsselungsmethode für ein Drahtlosnetzwerk (WLAN). Nachdem sich WEP als unsicher erwiesen hat, wurde WPA als neuer Standard etabliert. Der Nachfolger ist WPA2, der die grundlegenden Funktionen des neuen Sicherheitsstandards IEEE 802.11i implementiert.
WPS	WPS steht für Wi-Fi Protected Setup und ist ein Standard zum einfachen und sicheren Aufbau eines drahtlosen Heimnetzes.

Z

Zugangsdaten	Um eine Verbindung zum Internet herzustellen, werden die Zugangsdaten benötigt, die Sie mit Ihrer Auftragsbestätigung erhalten haben. Bitte geben Sie den Benutzernamen und das Passwort ein. Bitte beachten Sie Groß- und Kleinschreibung und die korrekte Schreibweise.
Zurücksetzen	Im Menü System/Zurücksetzen können Sie das Alice IAD WLAN 3232 in den Auslieferungszustand zurücksetzen. Alle Einstellungen gehen verloren, alle laufenden Gespräche (nur beim Alice IAD WLAN 3232) und Internetverbindungen werden unterbrochen.

11 Stichwortverzeichnis

A

Abmelden 24
Aktionsbutton 23
Anklopfen
 analog 68
 ISDN 73
Anschlüsse und Taster 78, 80
Auslieferungszustand 64

B

Bedienoberfläche 23
Benutzername 26, 93
Bridge Modem 84

C

Computer-Einstellungen
 Windows Vista 90
 Windows XP 90

D

DHCP 40
Dreierkonferenz
 analog 70
 ISDN 74
DynDNS 28

E

Einrichtungsassistent 16
Einstellmöglichkeiten 23
Einstellungen sichern 63
Externer S0-Bus 79

F

Fernwartung 66
Feste IP-Adressen 41
Firmware Version 25
Flatrate 20
Fragen & Antworten 83

G

Gebührenansage
 analog 72
 ISDN 75
Gerätebezeichnung 25
Glossar 95

H

Halten
 analog 69
 ISDN 73
Hauptmenü 23
Hilfetext 23

I

IGD/UPnP 60
Infos von A-Z 23
Internet
 Flatrate 20
 Zugang einrichten 26
 Zugangskennung 19
IP Filter 58
IP-Adresse
 automatisch beziehen 90
 bei USB Drucker 54
 fest 91

K

Kanal 43
Kennwort 62, 94
Klemmen für ISDN-Endgeräte 79
Kontakt 92

L

LAN
 IP Adresse 40
 Verbindung 90
LED Anzeige 76
Lesezugriff 94

M

MAC-Adressfilter 59
 Makeln
 analog 69
 ISDN 73
 MediaCenter 56

N

Nachtschaltung 48
 Name des Funknetzes 42, 93
 Neu starten 64
 Nutzerverwaltung 55

O

Oberseite 76

P

Passwort 19, 77
 Port Forwarding 49
 PPPoE 84

R

Repeater 48
 Reset 64
 Taster 80
 Rückfrage
 analog 69
 ISDN 73
 Rufnummern 31
 interne 35
 Rufnummernunterdrückung
 analog 68
 ISDN 73
 Rufumleitung
 analog 70
 ISDN 74

S

Schreibzugriff 94
 Signalbedeutung 76
 SSID 42

T

Technische Daten 81
 Telefonbuch 37

Telefonie 18, 22
 TK-Anlagen-Modus 30, 34

U

Übersicht 25
 UPnP 60
 USB
 Drucker 53
 Lesezugriff 94
 Nutzerverwaltung 55
 Schreibzugriff 94

W

Weckruf 38
 WLAN
 Einstellungen übertragen 91
 Taster 42
 WLAN aktivieren/deaktivieren 42
 WLAN Modus 43
 WLAN verschlüsseln
 WEP 94
 WPA 94
 WPA2 93
 WPS (Wi-Fi Protected Setup)
 Taster 80

Z

Zeitbasierter Tarif 20
 Zeittarif 20
 Zugangsdaten 19, 21, 26, 93
 Zugangskennung 19
 Zugangs-PIN 18, 21, 93
 per Telefon 22
 Zurücksetzen 64

Bohrschablone

